Der Xerox DocuPrint N2025/N2825 Netzwerk-Laserdrucker

Handbuch für den Systemverwalter

Der Urheberschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wie Schriften, Vorlagen, Symbole, Bildschirmanzeigen, Muster usw.

Gedruckt in den USA.

XEROX® und alle in dieser Publikation genannten Xerox Produktnamen und Produktnummern sind eingetragene Warenzeichen der Xerox Corporation. Alle sonstigen Warenzeichen von Firmen werden anerkannt. PCL ist ein Warenzeichen der Hewlett-Packard Company. MS, MS-DOS, Windows NT, Microsoft LAN Manager, Windows 95 und Windows 98 sind Warenzeichen der Microsoft Corporation. Adobe und PostScript sind Warenzeichen von Adobe Systems, Inc. TrueType ist ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc. OS/2 ist ein Warenzeichen von International Business Machines Corporation. SunOS und Solaris sind Warenzeichen der Sun Corporation.

Dieser Drucker enthält eine Emulation der Hewlett-Packard PCL 5e- und PCL 6-Befehlssprache (erkennt HP PCL 5e- und PCL 6-Befehle) und verarbeitet diese Befehle auf eine mit Hewlett-Packard LaserJet-Druckerprodukten kompatible Art.

Dieses Produkt enthält eine Implementierung von LZW lizenziert unter US-Patent-Nr. 4.558.302.

An diesem Dokument werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Technische Aktualisierungen werden in nachfolgenden Ausgaben berücksichtigt.

© 2000 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



	Sicherheitshinweise	i
	Hinweis-, Vorsicht- und Warnsymbole	. ii
	Elektrische Sicherheit	iii
	Lasersicherheit	. v
	Wartungssicherheit	vi
	Betriebssicherheit	vii
	Ozonsicherheit	. x
Kapitel 1	Konfigurieren des Druckers 1-	. 1
	Verwenden des Bedienfeldes1-	-3
	Die Anzeige1-	-4
	Die Anzeige-LEDs1-	-5
	Die Tasten1-	-6
	Einweisung in das Menüsystem1-	-8
	Menüsymbole1-	-9
	Einstellen einer Menüoption1-1	0
	Zugriff auf spezielle Betriebsarten1-1	2
	Bedienfeldsperren 1-1	3

	Verwenden des Menüsystems1-14
	Übersicht über das Menüsystem1-14
	Auftragsmenü1-15
	Paßwortmenü1-18
	Kassettenmenü1-21
	PCL-Menü1-33
	Systemmenü 1-40
	Paralleles Menü1-53
	Serielles Menü1-57
	USB-Menü1-61
	Ethernet-Menü1-64
	Token Ring-Menü1-78
	Novell-Menü1-94
	Druckmenü 1-102
	Rücksetzmenü1-108
	Konfigurieren des automatischen Kassettenwechsels 1-113
	Einstellungen für Kassettenfolge1-115
	Ausnahme- bedingungen für die Papierverwendung1-116
	Regeln für die Kassettenfolge1-118
	Beispiele für die Kassettenfolge1-120
	Inkompatible Papierformate/-sorten1-121
	Konfigurieren des Ausgabeversatzes1-122
	Beispiele1-123
	Konfigurieren des Duplexdrucks1-124
	Konfigurieren benutzerdefinierter Papierformate1-126
	Bedrucken von Spezialmedien 1-129
Kapitel 2	Verwalten der Druckerverwendung 2-1
	Verwenden von CentreWare DP2-2
	CentreWare Internet-Dienste2-4
	Einrichtung2-4

Kapitel 3	Verwenden des Festplattenlaufwerks und Flash-Speichers	3-1
	Hinweise zum Festplattenlaufwerk/Flash-Speicher	3-2
	Initialisierung der Festplatte	3-2
	Initialisierung des Flash-Speichers	3-2
	Laden von Schriftarten, Formularen und Makros	3-3
	Schrift-Downloader	3-3
	PCL 5e-Treiber	3-4
	Der Befehl FSDOWNLOAD	3-5
	Der Befehl FSDELETE	3-8
	Verwenden der Festplatte für geschützte und Proof-Auft	räge 3-9
	Erstellen von geschützten Aufträgen	3-9
	Erstellen von Proof-Aufträgen	3-11
	Drucken und Löschen von geschützten bzw. Proof-Aufträgen	3-13
Kapitel 4	Warten des Druckers	4-11
	Regelmäßige Wartung des Druckers	4-12
	Reinigen des Druckers	4-12
	Austauschen der Laser-Druckkartusche	4-13
	Austauschen von Wartungselementen	4-16
	Austauschen der Transferrolle (BTR)	4-17
	Austauschen der Fixiereinheit	4-110
	Austauschen der Vorschubwalzen der 2.000-Blatt-Papierzuführung	4-113
Kapitel 5	Fehlerbeseitigung	5-1
	Vor der Fehlerbeseitigung	5-2
	Hardware	5-3
	Software	5-3
	Wartung des Druckers	5-3
	Verbrauchsmaterialien	5-3
	Bedienfeldmeldungen	5-4

Kapitel 6	Installieren von Druckeroptionen 6-1
	Optionales Zubehör6-3
	500-Blatt-Papierzuführung6-6
	Vorsichtsmaßnahmen6-7
	Installieren einer Papierzuführung6-8
	Installieren von zwei Papierzuführungen6-11
	Entfernen einer Papierzuführung6-15
	2.000-Blatt-Papierzuführung 6-17
	Vorsichtsmaßnahmen6-18
	Installieren6-19
	Entfernen 6-22
	Ablage mit Ausgabeversatz6-24
	Installieren6-24
	Entfernen 6-28
	Duplexeinheit6-32
	Installieren6-32
	Entfernen 6-35
	Festplattenlaufwerk 6-37
	Installieren6-37
	Entfernen 6-41
	Schnittstellenkarte6-44
	Installieren6-44
	Entfernen 6-48
	Zusätzlicher Speicher6-52
	Installieren und Entfernen 6-52

Sicherheitshinweise

Ihr Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden in Übereinstimmung mit strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und geprüft. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um einen dauerhaften sicheren Betrieb des Druckers zu gewährleisten.

Hinweis-, Vorsicht- und Warnsymbole

Dieses Handbuch für den Systemverwalter enthält verschiedene Symbole zur Hervorhebung von nützlichen, wichtigen und kritischen Informationen. Diese Symbole sind nachfolgend aufgelistet:



Dieses Symbol weist auf besonders nützliche oder hilfreiche Informationen zu Ihrem Drucker hin.



Dieses Symbol weist Sie auf Maßnahmen hin, die zu Schäden an Ihrem Drucker oder zu einer Leistungsverminderung führen können.



Dieses Symbol warnt Sie vor Maßnahmen, die zu Personenschäden führen können.

Wenn die oben aufgeführten Symbole in Anweisungen verwendet werden, erscheinen sie zwar in kleinerem Format, sind aber von gleich großer Wichtigkeit.

Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie das mit Ihrem Drucker mitgelieferte Netzkabel.
- Verwenden Sie niemals einen Erdadapter zum Anschluß des Druckers an eine nichtgeerdete Netzsteckdose.
- Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel. Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Steckdose geerdet ist, bitten Sie einen Elektriker, die Steckdose zu prüfen.



Bei nicht ordnungsgemäßem Anschluß der Erdleiter besteht die ernsthafte Gefahr eines elektrischen Schlags.

- Stellen Sie den Drucker an einer Stelle auf, wo niemand auf das Netzkabel treten kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Blockieren Sie niemals die Lüftungsöffnungen. Durch diese Öffnungen wird eine Überhitzung des Druckers verhindert.



Schieben Sie keine Gegenstände in die Schächte und Öffnungen am Drucker. Die Berührung mit einem Spannungspunkt oder der Kurzschluß eines Teils kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

- Schalten Sie den Drucker sofort aus, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche feststellen. Trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose. Beauftragen Sie einen autorisierten Kundendienstvertreter mit der Behebung des Problems.
- Schalten Sie den Drucker sofort aus, ziehen Sie das Netzkabel heraus und rufen Sie einen autorisierten Kundendienstvertreter an, wenn eine der folgenden Bedingungen auftritt.
 - Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
 - Flüssigkeit ist in den Drucker gelangt.
 - Der Drucker ist Wasser ausgesetzt worden.
 - Ein Teil des Druckers ist beschädigt.

Das Netzkabel wird als Einsteckvorrichtung an der Rückseite des Druckers angebracht. Wenn die komplette Stromversorgung vom Drucker getrennt werden soll, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Lasersicherheit



Jegliche Verwendung der Bedienelemente, Einstellknöpfe oder Gerätefunktionen, die von den Spezifikationen in dieser Dokumentation abweicht, kann zu gefährlicher Strahlenemission führen.

Dieses Gerät erfüllt alle geltenden Sicherheitsnormen. In seiner Eigenschaft als Lasergerät stimmt das Gerät mit den Leistungsstandards für Laserprodukte überein, die von staatlichen Behörden als Laserprodukte der Klasse 1 eingestuft werden. Es entsteht keine gefährliche Laseremission, da der Strahl in allen Phasen der Bedienung und Wartung durch den Kunden vollständig abgeschirmt ist.

Bei der Durchführung verschiedener Bedienfunktionen können Laser-Warnschilder zu sehen sein. Diese Schilder sind für die Wartung bestimmt und befinden sich auf oder neben Abdeckungen oder Abschirmungen, die nur mit einem Werkzeug entfernt werden können. Diese Schilder dürfen nicht entfernt werden.

Wartungssicherheit

- Führen Sie niemals Wartungsarbeiten durch, die nicht speziell in der mit Ihrem Drucker gelieferten Dokumentation beschrieben sind.
- Verwenden Sie keine Sprühreiniger. Die Verwendung von nicht zugelassenen Zubehörteilen kann zu einer Leistungsverminderung führen und eine gefährliche Bedingung verursachen.
- Entfernen Sie die verschraubten Abdeckungen oder Abschirmungen nur, um optionale Vorrichtungen einzubauen. Bei der Durchführung der damit verbundenen Arbeiten sollte der Drucker auf AUS geschaltet sein. Abgesehen von den vom Benutzer installierbaren Optionen befinden sich hinter diesen Abdeckungen keine zu wartenden Teile.

Betriebssicherheit

Ihr Drucker sowie die Zubehörteile wurden in Übereinstimmung mit strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und geprüft. Dazu gehört die Prüfung und Genehmigung durch eine Sicherheitsbehörde, sowie die Erfüllung bestehender Umweltschutznormen.

Wenn Sie die folgenden Sicherheitsrichtlinien beachten, wird ein dauerhafter sicherer Betrieb Ihres Druckers gewährleistet.

- Verwenden Sie grundsätzlich nur speziell für Ihren Drucker entwickelte Materialien und Zubehörteile. Durch Verwendung ungeeigneter Materialien kann die Leistung des Gerätes vermindert werden und unter Umständen eine gefährliche Situation entstehen.
- Beachten Sie stets alle Warnhinweise und Anweisungen, die am Drucker, den Optionen sowie den Zubehörteilen angebracht sind oder damit geliefert werden.
- Stellen Sie den Drucker in einem staubfreien Raum auf. in dem eine Temperatur von 5° C bis 35° C sowie eine relative Feuchtigkeit von 15 % bis 85 % herrscht.
- Stellen Sie den Drucker so auf, daß ausreichend Platz für Lüftung, Bedienung und Wartung vorhanden ist. Der empfohlene Mindestabstand beträgt 600 mm vor und hinter dem Drucker sowie 200 mm auf beiden Seiten des Druckers

- Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe einer Heizquelle auf.
- Setzen Sie den Drucker nicht direktem Sonnenlicht aus.
- Stellen Sie den Drucker nicht so auf, daß er dem kalten Luftstrom von einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Unterlage, die für das Gewicht des Gerätes geeignet ist. Das Gewicht des Drucker-Grundmodells ohne Verpackungsmaterialien beträgt 27 kg.
- Der Drucker ist schwer. Gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor. wenn Sie den Drucker bewegen oder an einen anderen Ort transportieren. Gehen Sie entsprechend dem empfohlenen Verfahren für den Transport des Druckers von einem Ort zu einem anderen vor.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Kaffee oder sonstigen Flüssigkeiten auf dem Drucker ab.
- Blockieren oder bedecken Sie keinesfalls die Schächte und Öffnungen am Drucker. Ohne ausreichende Lüftung kann der Drucker überhitzen.



Gehen Sie bei Arbeiten in Bereichen, die durch ein Warnsymbol gekennzeichnet sind, äußerst vorsichtig vor. Diese Bereiche können sehr heiß sein und Personenschäden verursachen.

- Von der häufigen Betätigung des EIN/AUS-Schalters wird dringend abgeraten.
- Halten Sie Hände, Haar, Schmuck und Krawatten von den Ausgangsvorschubwalzen fern.
- Entfernen Sie eine Medienkassette nicht während des Druckvorgangs ausgehend von dieser Kassette.
- Öffnen Sie die Abdeckungen nicht während eines Druckvorgangs.
- Schalten Sie den Drucker nicht während eines Druckvorgangs aus.
- Verschieben Sie den Drucker nicht während eines Druckvorgangs.

Ozonsicherheit

Während des normalen Betriebs erzeugt dieser Drucker nur sehr wenig Ozon (< 0,01 ppm). Ozon ist schwerer als Luft. Der Ozonausstoß ist vom Druckvolumen abhängig. Durch Gewährleistung der korrekten Umgebungsbedingungen, wie im Abschnitt "Betriebssicherheit" dieser Sicherheitshinweise angegeben, wird sichergestellt, daß die Konzentrationswerte innerhalb der Sicherheitsgrenzwerte liegen.

Konfigurieren des **Druckers**

Verwenden des Bedienfeldes	. 1-3
Die Anzeige	. 1-4
Die Anzeige-LEDs	. 1-5
Die Tasten	. 1-6
Einweisung in das Menüsystem	. 1-8
Menüsymbole	. 1-9
Einstellen einer Menüoption	1-10
Zugriff auf spezielle Betriebsarten	1-12
Bedienfeldsperren	1-13
Verwenden des Menüsystems	1-14
Übersicht über das Menüsystem	1-14
Auftragsmenü	1-15
Paßwortmenü	1-18
Kassettenmenü	1-21
PCL-Menü	1-33
Systemmenü	1-40
USB-Menü	1-61
Paralleles Menü	1-53

Konfigurieren des Druckers

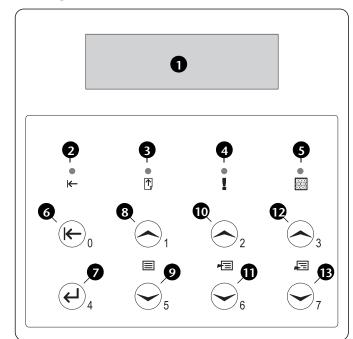
Serielles Menü 1-:	57
Ethernet-Menü1-0	64
Token Ring-Menü1	78
Novell-Menü 1-:	94
Druckmenü 1-10	02
Rücksetzmenü 1-10	08
Konfigurieren des automatischen Kassettenwechsels 1-1	13
Konfigurieren des Ausgabeversatzes1-12	22
Konfigurieren des Duplexdrucks1-1.	24
Konfigurieren benutzerdefinierter Papierformate 1-12	26
Bedrucken von Spezialmedien1-12	29

Verwenden des Bedienfeldes

Das Bedienfeld des Druckers (Abbildung 1.1) dient mehreren Zwecken:

- Es zeigt Informationen über den Status des Druckers (bzw. den jeweils verarbeiteten Druckauftrag) an.
- Es erlaubt die Änderung der Druckereinstellungen und damit die Steuerung der Arbeitsweise des Druckers.
- Es ermöglicht den Druck von Berichten und paßwortgeschützten Seiten, die auf dem optionalen Festplattenlaufwerk gespeichert sind.

Abbildung 1.1Bedienfeld¹



- 1 Die Anzeige
- 2 Anzeige-LED "Online"
- 3 Anzeige-LED "Seitenvorschub"
- 4 Anzeige-LED "Fehler"
- 5 Anzeige-LED "Daten"
- 6 Online-Taste Paßwort Nr. 0
- 7 Eingabe-Taste Paßwort Nr. 4
- 8 Menü Auf-Taste Paßwort Nr. 1
- 9 Menü Ab-Taste Paßwort Nr. 5
- 10 Position Auf-Taste Paßwort Nr. 2
- 11 Position Ab-Taste Paßwort Nr. 6
- 12 Wert Auf-Taste Paßwort Nr. 3
- 13 Wert Ab-Taste Paßwort Nr. 7

¹ Ihr Bedienfeld sieht möglicherweise anders aus.

Die Anzeige

Die Anzeige des Bedienfeldes bietet zwei Funktionen.

Sie informiert über den Druckerstatus und meldet unter anderem, wenn der Toner zu Ende geht, eine Papierkassette leer ist, ein Druckauftrag verarbeitet wird usw. Nachdem Sie den Drucker eingeschaltet haben, wird beispielsweise folgende Meldung angezeigt:

```
Bereit
```

Diese Meldung wird immer angezeigt, wenn der Drucker online geschaltet und bereit ist, Druckaufträge zu empfangen. Darüber hinaus erscheinen die folgenden Meldungen:

```
Verarbeitung...
```

- wenn Daten verarbeitet werden.

```
Warten...
```

- wenn auf mehr Daten gewartet wird.
- Sie zeigt hierarchisch gegliedert die Menüoptionen und Einstellungen zur Konfiguration und Steuerung des Druckers an.

Wenn Sie z.B. **Menü Auf** bzw. **Menü Ab** drücken, wird folgendes angezeigt:

```
Menüs
Options-Menü
```

(beispielsweise Systemmenü oder Auftragsmenü)

Weitere Informationen über die Hierarchie des Menüsystems finden Sie im Abschnitt "Übersicht über das Menüsystem" (Seite 1-14).

Die Anzeige-LEDs

Das Bedienfeld enthält vier Anzeige-LEDs. In Tabelle 1.1 wird die Funktion der einzelnen Anzeige-LEDs beschrieben.

Tabelle 1.1 Anzeige-LEDs und deren Funktionen

LED	Beschreibung
Online (Grün)	Leuchtet, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet.
	Blinkt, wenn der Drucker vom Online- in den Offline-Modus wechselt oder um anzuzeigen, daß gerade ein Druckauftrag verarbeitet wird.
Seitenvorschub (Grün)	Leuchtet, wenn am Drucker ein Seitenvorschub-Zeitlimit eintritt, d. h. wenn bei einem PCL-Auftrag eine Teilseite formatiert wurde, der Drucker auf weitere Daten zur Fortsetzung der Druckauftragsverarbeitung wartet und ein Zeitlimit (15 Sekunden) abgelaufen ist, ohne daß neue Daten im Eingangspuffer empfangen wurden. Dieses Zeitlimit bezieht sich auf alle Anschlüsse.
	Wenn diese LED leuchtet, können Sie eine Teilseite drucken, indem Sie das Auftragsmenü aufrufen, zur Menüoption "Seitenvorschub" scrollen und auf "Eingabe" drücken. Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden, können Sie eine Teilseite durch Drücken auf "Eingabe" drucken. PostScript gibt keine Teilseiten aus, so daß die LED "Seitenvorschub" nicht aktiviert wird.
Fehler (Gelb)	Leuchtet, wenn eine Benutzeraktion erforderlich ist, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.
Daten (Grün)	Blinkt, wenn gerade ein Druckauftrag durch PostScript, PCL oder PJL empfangen und/oder verarbeitet wird. Im Falle von Proofbzw. geschützten Aufträgen wird der Druckauftrag empfangen, jedoch erst verarbeitet, wenn das erforderliche Paßwort am Bedienfeld eingegeben wird. Ab diesem Zeitpunkt blinkt die LED, um die Verarbeitung anzuzeigen.

Die Tasten

Die Tastatur des Bedienfeldes besteht aus acht Tasten, die mit internationalen Symbolen gekennzeichnet und/oder in Englisch beschriftet sind. Die Tasten sind darüber hinaus mit 0 - 7 zur Eingabe der Paßwörter numeriert.

Tabelle 1.2 enthält eine Beschreibung der Funktion der einzelnen Tasten.

Tabelle 1.2 Tasten des Bedienfeldes und deren Funktionen

Taste	Beschreibung	
Tuste	Descriterating	
Online	 Wenn sich der Drucker im Online-Modus und nicht im Menüsystem befindet, wird der Drucker durch Drücken dieser Taste offline geschaltet. Alle Seiten, die sich aktuell im Papierweg befinden, werden gedruckt. Dann wird der Druckvorgang unterbrochen, bis der Drucker wieder online geschaltet wird. 	
	 Wenn sich der Drucker im Online-Modus und im Menüsystem befindet, wird das Menüsystem durch Drücken dieser Taste beendet. 	
	• Wenn sich der Drucker im Offline-Modus und nicht im Menüsystem befindet, wird der Drucker durch Drücken dieser Taste online geschaltet.	
	 Wenn sich der Drucker im Offline-Modus und im Menüsystem befindet, wird durch Drücken dieser Taste das Menüsystem beendet und der Drucker online geschaltet. 	
Eingabe	 Wenn es sich bei der aktuellen Anzeige um einen Wert für eine Option handelt, wird durch Drücken dieser Taste der einzugebende Wert zum aktuellen Standardwert für diese Option. 	
	 Wenn es sich bei der aktuellen Anzeige um eine aufzurufende Aktion (z.B. "PCL-Schriftartenverzeichnis", "Druckerneustart") handelt, wird die Aktion durch Drücken dieser Taste ausgelöst. 	
	 Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden und die LED "Seitenvorschub" eine Teilseite meldet, wird durch Drücken dieser Taste PCL zurückgesetzt und die Teilseite ausgegeben. 	
	 Wenn ein falsches Papierformat vorliegt und die Aufforderung zur Verwendung eines anderen Papierformats angezeigt wird, wird durch Drücken dieser Taste das Drucken auf dem Papier, das in der aktuellen Kassette eingelegt ist, ausgelöst (Immer drucken). 	
Menü Auf	Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden, gelangen Sie durch Drücken dieser Taste in das Menüsystem. Das erste Menü wird angezeigt.	
	Wenn Sie sich im Menüsystem befinden, können Sie durch Drücken dieser Taste von unten nach oben durch die Menüs scrollen.	
	Tabelle 1.2 Seite 1 von 2	

 Tabelle 1.2
 Tasten des Bedienfeldes und deren Funktionen (Fortsetzung)

Taste	Beschreibung
Menü Ab	Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden, gelangen Sie durch Drücken dieser Taste in das Menüsystem. Das erste Menü wird angezeigt.
	 Wenn Sie sich im Menüsystem befinden, können Sie durch Drücken dieser Taste von oben nach unten durch die Menüs scrollen.
Position Auf	Wenn Sie sich im Menüsystem befinden, können Sie durch Drücken dieser Taste von unten nach oben durch die Optionen im aktuellen Menü scrollen.
	Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden, wird diese Taste ignoriert.
Position Ab	Wenn Sie sich im Menüsystem befinden, können Sie durch Drücken dieser Taste von oben nach unten durch die Optionen im aktuellen Menü scrollen.
	Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden, wird diese Taste ignoriert.
Wert Auf	 Wenn Sie sich im Menüsystem befinden und eine Option angezeigt wird, können Sie durch Drücken dieser Taste von unten nach oben durch die Werte scrollen und den Standardwert für die aktuelle Option anzeigen. Bei Einstellung eines numerischen Wertes wird der Wert um den Schrittbetrag erhöht. Wenn die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt wird, wird der Vorgang automatisch wiederholt.
	• Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden und kein falsches Papierformat vorliegt, wird diese Taste ignoriert.
	 Wenn ein falsches Papierformat vorliegt, können Sie durch Drücken dieser Taste durch die anderen Papierformate scrollen, die statt des gewünschten Papiers verwendet werden können.
Wert Ab	 Wenn Sie sich im Menüsystem befinden und eine Option angezeigt wird, können Sie durch Drücken dieser Taste von oben nach unten durch die Werte scrollen und den Standardwert für die aktuelle Option anzeigen. Bei Einstellung eines numerischen Wertes wird der Wert um den Schrittbetrag verringert. Wenn die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt wird, wird der Vorgang automatisch wiederholt.
	• Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden und kein falsches Papierformat vorliegt, wird diese Taste ignoriert.
	 Wenn ein falsches Papierformat vorliegt, können Sie durch Drücken dieser Taste durch die anderen Papierformate scrollen, die statt des gewünschten Papiers verwendet werden können.
	Tabelle 1.2 Seite 2 von 2

Einweisung in das Menüsystem

Das Bedienfeld enthält die folgende Menüstruktur. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, um in das Hauptmenü zu gelangen. Jedes der Untermenüs kann weitere Untermenüs, Einstellungen, Aktionen oder Funktionen enthalten.

- Auftragsmenü
- Paßwortmenü¹
- Kassettenmenü
- PCL-Menü
- Systemmenü
- Paralleles Menü
- Serielles Menü²
- USB-Menü
- Ethernet-Menü³
- Token Ring-Menü⁴
- Novell-Menü
- Druckmenü
- Rücksetzmenü



Das Rücksetzmenü ist in der Menüliste enthalten, wenn Sie beim Hochfahren des Druckers gleichzeitig auf Online und Eingabe drücken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Rücksetzmenü" (Seite 1-108).

- 1. Wenn das Festplattenlaufwerk installiert ist.
- 2. Wenn die optionale serielle Karte installiert ist.
- 3. Nicht verfügbar, wenn die Token Ring-Karte installiert ist.
- 4. Wenn die Token Ring-Karte installiert ist.

Menüsymbole

Zwei verschiedene Menüsymbole (= und *) liefern Informationen über Menüs und Einstellungen. Die Funktion der einzelnen Symbole wird in der nachfolgenden Tabelle 1.3 beschrieben.

Tabelle 1.3 Symbole im Menüsystem des Bedienfeldes

Symbol	Funktion	Beispiel
=	Falls ein Wert geändert werden kann, wird der Name der Option in der oberen Zeile mit dem Symbol = als letztes Zeichen angezeigt, während der ausgewählte Wert in der unteren Zeile erscheint.	Sprache = Français
	Im Beispiel rechts zeigt das Symbol an, daß "Sprache" eine Option mit einer spezifischen Einstellung ist. Eine Einstellung für diese Option ist "Français". Eine andere ist "English". (Die verfügbaren Einstellungen erscheinen nacheinander in der unteren Zeile der Anzeige, wenn auf die Taste Wert Auf bzw. auf Wert Ab gedrückt wird.)	
*	Wird eine Einstellung, die geändert werden kann, zum ersten Mal angezeigt, erscheint der aktuelle Wert in der unteren Zeile mit dem Symbol * daneben als letztes Zeichen. Durch Drücken der Wert Auf - bzw. Wert Ab-Taste kann durch die möglichen Werte gescrollt werden. Wenn der aktuelle Wert angezeigt wird, erscheint * als letztes Zeichen. Durch Drücken auf "Eingabe" wird * als letztes Zeichen für den neuen Wert angezeigt. Da durch Drücken auf "Eingabe" das aktuelle Menü und die aktuelle Option angezeigt werden, erscheint das Sternchen eventuell erst, wenn die Option und der aktuelle Wert durch nochmaliges Drücken der Wert Auf- bzw. Wert Ab-Taste angezeigt werden. Das Beispiel rechts zeigt an, daß "Sprache" aktuell auf "English"	Sprache = English *
	eingestellt ist.	

Einstellen einer Menüoption

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Option einzustellen oder eine Funktion aufzurufen:

Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, um durch die vorhandenen Untermenüs zu scrollen, bis das gewünschte Untermenü angezeigt wird.

Anschließend wird folgendes angezeigt:

Menüs Menüname

Wobei Menüname dem aktuell angezeigten Untermenü entspricht.

7 Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, um durch die Optionen des Untermenüs (alle Untermenüs außer Paßwortmenü) zu scrollen.

Anschließend wird folgendes angezeigt:

Menüname Optionsname

Wobei Optionsname der aktuell angezeigten Option entspricht. Beim Auftrags-, Druck- und Rücksetzmenü stellt die untere Zeile der Anzeige die auszuführende Aktion dar (z.B. "Konfig.blatt" oder "PCL-Schriftartverzeichnis").

Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den entsprechenden Wert für diese Option auszuwählen.

Anschließend wird folgendes angezeigt:

```
Optionsname =
Aktueller Wert*
```

Sie können schnell durch eine Liste mit vielen Werten (z.B. 1 bis 99 für Anzahl Druckexemplare) scrollen, indem Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten.

Wenn Sie den gewünschten Wert gefunden haben, drücken Sie auf Eingabe, um den Wert zu übernehmen.

⚠ Wiederholen Sie gegebenenfalls Schritt 1 bis 3, um andere Menüs, Optionen, Aktionen, Funktionen und Werte zu durchlaufen.

Nachdem Sie auf Eingabe gedrückt und einen Wert übernommen haben, zeigt das Menü folgende Meldung an:

Menüname Optionsname

Durch Wiederholen der oben beschriebenen Schritte können Sie weitere Vorgänge innerhalb des Menüsystems ausführen. Durch Drücken von Online können Sie das Menüsystem beenden und zum normalen Betrieb zurückkehren.



Wenn Sie auf "Online" drücken, bevor Sie auf "Eingabe" gedrückt haben, wird der neue Wert nicht gespeichert und das Menüsystem beendet.



Der Drucker beendet das Menüsystem nach 60 Sekunden Inaktivität (d.h. wenn keine Taste gedrückt wurde) automatisch.

Zugriff auf spezielle Betriebsarten

Durch Gedrückthalten zweier Bedienfeldtasten beim Einschalten des Druckers kann dieser in einen speziellen Diagnosemodus sowie in andere Betriebsarten versetzt werden. Nachfolgend sind die Tastenkombina- tionen für die einzelnen Betriebsarten aufgeführt.

Tabelle 1.4 Zugriff auf spezielle Betriebsarten

Tastenkombinationen	Modus
Online und Eingabe (mit 0 und 4 numerierte Tasten)	Aktiviert das Rücksetzmenü.
Menü Auf und Menü Ab (mit 1 und 5 numerierte Tasten)	Aktiviert den Software- aktualisierungsmodus an der parallelen Schnittstelle.

Bedienfeldsperren

Einige der Menüs des Bedienfeldes können gesperrt werden, um den unbefugten Zugriff auf wichtige Systemparameter und Änderungen an den Systemparametern zu verhindern. Dies erfolgt durch den PJL-Befehl "CPLOCK". Wenn der Benutzer auf ein gesperrtes Menü zugreifen will, wird durch Drücken auf "Position Auf" bzw. auf "Position Ab" der Menüname in der oberen Zeile der Anzeige und die Meldung "Menü gesperrt" in der zweiten Zeile angezeigt. Gesperrte Menüs können nur durch den entsprechenden PJL-Befehl "CPLOCK" freigegeben werden. Im gesperrten Zustand des Bedienfeldes sind nur die folgenden Menüs verfügbar:

- Auftragsmenü
- Paßwortmenü (wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist)
- Kassettenmenü
- Druckmenü
- Rücksetzmenü

Wenn Sie Benutzern den Zugriff auf das Rücksetzmenü verweigern möchten, schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN.

Verwenden des Menüsystems

Übersicht über das Menüsystem

Das Hauptmenü besteht aus einem System von Untermenüs, die jeweils Optionen zur Konfiguration des Druckers für Ihre Umgebung enthalten. Die Hierarchie des Hauptmenüs ist in Tabelle 1.5 auf Seite 1-14 dargestellt.



In diesem Kapitel kennzeichnet ein Wert in Fettdruck, gefolgt von einem Sternchen (*), die Werkseinstellung für diesen Wert. Nähere Informationen über die Wiederherstellung der Werkseinstellungen finden Sie im Abschnitt "Rücksetzmenü" (Seite 1-108).

Tabelle 1.5 Hierarchie des Hauptmenüs

Hauptmenü	Hierarchie und Werkseinstellungen
Auftragsmenü	Siehe "Auftragsmenü" (Seite 1-15).
Paßwortmenü ¹	Siehe "Paßwortmenü" (Seite 1-18).
Kassettenmenü	Siehe "Kassettenmenü" (Seite 1-21).
PCL-Menü	Siehe "PCL-Menü" (Seite 1-33).
Systemmenü	Siehe "Systemmenü" (Seite 1-40).
Paralleles Menü	Siehe "Paralleles Menü" (Seite 1-53).
Serielles Menü ²	Siehe "Serielles Menü" (Seite 1-57)
USB-Menü	Siehe "USB-Menü" (Seite 1-61).
Ethernet-Menü ³	Siehe "Ethernet-Menü" (Seite 1-64).
Token Ring-Menü ⁴	Siehe "Token Ring-Menü" (Seite 1-78)
Novell-Menü	Siehe "Novell-Menü" (Seite 1-94).
Druckmenü	Siehe "Druckmenü" (Seite 1-102)
Rücksetzmenü ⁵	Siehe "Rücksetzmenü" (Seite 1-108).

¹ Erscheint nur, wenn das Festplattenlaufwerk installiert ist.

² Wird nur angezeigt, wenn die optionale serielle Karte installiert ist.

³ Wird nicht angezeigt, wenn die Token Ring-Karte installiert ist.

⁴ Wird nur angezeigt, wenn die Token Ring-Karte installiert ist.

⁵ Wird nur angezeigt, wenn **Online** und **Eingabe** beim Einschalten gleichzeitig gedrückt gehalten werden.

Auftragsmenü

Das Auftragsmenü und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.6 beschrieben.

Tabelle 1.6 Optionen des Auftragsmenüs

Menü	Beschreibung		
Auftragsmenü	Ermöglicht es, den Druckauftrag, der gerade von PCL oder PostScript verarbeite wird, abzubrechen oder einen Seitenvorschub bei einer teilweise formatierten Sin PCL zu erzwingen.		
	Menüoptionen	Beschreibung	
	Auftrag abbrechen	Bricht den Auftrag ab, der gerade gedruckt wird.	
	Seitenvorschub	Bewirkt, daß eine PCL-Teilseite ausgegeben wird, wenn die LED "Seitenvorschub" leuchtet.	
	Druckerneustart	Initialisiert den Drucker neu wie beim Aus- und Einschalten.	

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.7 auf Seite 1-16.

Tabelle 1.7 Funktionen des Auftragsmenüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Auftrag abbrechen Bricht den PostScript- oder PCL-Druckauftrag ab, der gerade gedruckt wird. Folgende Werte sind verfügbar: Ja Nein*	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Auftragsmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Auftragsmenü Auftrag abbrechen
	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Auftrag abbrechen Ja
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Auftrag wird abgebrochen Dateiname
	5. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
Seitenvorschub Gibt eine PCL-Teilseite aus, wenn die LFD	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Auftragsmenü
"Seitenvorschub" leuchtet. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Auftragsmenü Seitenvorschub
Ja Nein*	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Seitenvorschub Ja
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.7 Seite 1 von 2

 Tabelle 1.7
 Funktionen des Auftragsmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige	
Druckerneustart Initialisiert den Drucker neu wie beim Aus- und	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Auftragsmenü	
Einschalten. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Auftragsmenü Druckerneustart	
Ja Nein*	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Druckerneustart Ja	
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	[Startmeldungen]	
	5. Wenn die Aktion abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit	
Tabelle 1.7 Seite 2 von 2			

Paßwortmenü

Das Paßwortmenü (nur verfügbar, wenn das Festplattenlaufwerk installiert ist) und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.8 beschrieben

Tabelle 1.8 Optionen des Paßwortmenüs

Menü	Beschreibung		
Paßwortmenü	Ermöglicht das Drucken bzw. Löschen von Proof-Aufträgen und geschützten Aufträgen.		
	Menüoptionen	Beschreibung	
	Alle Aufträge drucken	Druckt alle mit einem bestimmten Paßwort gesendeten Aufträge.	
	Dateiname n Drucken	Druckt einen oder mehrere Aufträge von verschiedenen mit einem bestimmten Paßwort gesendeten Aufträgen aus.	
	Alle Aufträge löschen	Löscht alle gesendeten Aufträge mit einem bestimmten Paßwort.	
	Dateiname n Löschen	Löscht einen oder mehrere Aufträge von verschiedenen mit einem bestimmten Paßwort gesendeten Aufträgen.	

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.9 auf Seite 1-19.

Paßwortmenü

Verwenden Sie das Paßwortmenü (nur verfügbar, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist) zum Drucken oder Löschen von geschützten bzw. Proof-Aufträgen. Geschützte und Proof-Aufträge werden über Treiber aktiviert.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.9.

Tabelle 1.9 Funktionen des Paßwortmenüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Alle Aufträge Drucken	Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Paßwortmenü
Druckt alle mit einem bestimmten Paßwort gesendeten Aufträge.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Paßwort eingeben _xxx
	3. Geben Sie das vierstellige Paßwort über die numerierten Tasten am Bedienfeld ein. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Alle Aufträge Drucken
	 Drücken Sie auf Eingabe. Wenn der Ausdruck abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Dateiname n Drucken	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Paßwortmenü
Druckt einen oder mehrere Aufträge von verschiedenen mit einem bestimmten Paßwort gesendeten Aufträgen aus. Wenn dem Auftrag ein Name zugeteilt wurde, wird dieser anstelle von "Dateiname n"	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Paßwort eingeben _xxx
	3. Geben Sie das vierstellige Paßwort über die numerierten Tasten am Bedienfeld ein. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Alle Aufträge Drucken
angezeigt.	4. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Dateiname n Drucken
	5. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Drucken Dateiname n
	6. Wiederholen Sie Schritt 4 und 5, bis alle zu druckenden Aufträge identifiziert sind. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.9 Seite 1 von 2

Tabelle 1.9 Funktionen des Paßwortmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Alle Aufträge Löschen	Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Paßwortmenü
Löscht alle gesendeten Aufträge mit einem bestimmten Paßwort.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Paßwort eingeben _xxx
	3. Geben Sie das vierstellige Paßwort über die numerierten Tasten am Bedienfeld ein. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Alle Aufträge Drucken
	4. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Alle Aufträge Löschen
	Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Dateiname n Löschen	Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Paßwortmenü
Löscht einen oder mehrere Aufträge von verschiedenen mit einem bestimmten Paßwort	 Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Paßwort eingeben _xxx
gesendeten Aufträgen.	3. Geben Sie das vierstellige Paßwort über die numerierten Tasten am Bedienfeld ein. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Alle Aufträge Drucken
	4. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Dateiname n Drucken
	5. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Dateiname n Löschen
	Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Alle Aufträge Drucken
	7. Wiederholen Sie Schritt 4 bis 6, bis Sie alle zu löschenden Aufträge gelöscht haben. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.9 Seite 2 von 2

Kassettenmenü

Das Kassettenmenü und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.10 beschrieben.

Tabelle 1.10 Optionen des Kassettenmenüs

Menü	Beschreibung		
Kassettenmenü	Ermöglicht den Zugriff auf die Kassetteneinstellungen für PCL- und PostScript-Aufträge.		
	Menüoptionen	Beschreibung	
	MBF-Format	Definiert das Papierformat, das in die Multiblatt-Zufuhr (MBF) eingelegt ist.	
	МВҒ-Тур	Definiert die Papiersorte, die in die Multiblatt-Zufuhr (MBF) eingelegt ist.	
	Kass.N Pap.Sorte	Definiert die in Kassette <i>N</i> eingelegte Papiersorte (wobei <i>N</i> der Kassettennummer – Kassette 1, 2 oder 3 – entspricht).	
	Kassettenfolge	Faßt zwei oder mehr Kassetten zusammen, so daß die Gruppe als eine logische Kassette erscheint, und definiert die Reihenfolge, in der die Kassetten durchsucht werden, um die Zufuhranforderung zu erfüllen.	
	Benutzerdefiniertes Format	Definiert das Papierformat, das zur Formatierung der von der (den) Kassette(n) ausgehenden gedruckten Seiten verwendet wird, wenn Kass. <i>N</i> Modus auf <i>Benutzerdefiniert</i> eingestellt ist (wodurch die automatische Formaterfassung außer Kraft gesetzt wird).	
	Kass. N Modus	Bestimmt, ob die automatische Formaterfassung bei Kassette <i>N</i> (wobei <i>N</i> der Kassettennummer – Kassette 1, 2 oder 3 – entspricht) durch die Einstellung für Benutzer- definiertes Format außer Kraft gesetzt werden soll.	
	Fixiereinheit konfigurieren	Aktiviert die Einstellung von Fixiertemperaturen für die einzelnen Papiersorten. Wenn auf <i>Ein</i> eingestellt, sind die Papiersorten als Menüoptionen verfügbar.	
	Normal	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Normal zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn Fixiereinheit konfigurieren auf Ein eingestellt ist).	
	Vorgedruckt	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Vorgedruckt zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn Fixiereinheit konfigurieren auf Ein eingestellt).	
		Tabelle 1.10 Seite 1 von 2	

Tabelle 1.10 Optionen des Kassettenmenüs

Menü	Beschreibung		
Kassettenmenü (Fortsetzung)	Briefkopfpapier	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Briefkopfpapier zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn Fixiereinheit konfigurieren auf Ein eingestellt).	
	Gelocht	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Gelocht zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn Fixiereinheit konfigurieren auf Ein eingestellt).	
	Etiketten	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Etiketten zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn Fixiereinheit konfigurieren auf Ein eingestellt).	
	Bond	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte <i>Bond</i> zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn Fixiereinheit konfigurieren auf <i>Ein</i> eingestellt).	
	Recyclingpapier	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Recyclingpapier zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn Fixiereinheit konfigurieren auf Ein eingestellt).	
	Farbig	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Farbig zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn Fixiereinheit konfigurieren auf Ein eingestellt).	
	Karton	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Karton zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn Fixiereinheit konfigurieren auf Ein eingestellt).	
	Benutzersorte N	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Benutzersorte n zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn Fixiereinheit konfigurieren auf <i>Ein</i> eingestellt und die Papiersorte über CentreWare definiert wurde).	
		Tabelle 1.10 Seite 2 von 2	

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.11 auf Seite 1-23.

Tabelle 1.11 Funktionen des Kassettenmenüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
MBF-Format Legt das Papierformat fest, das in die Multiblatt-Zufuhr (MBF) eingelegt ist. Dieser Wert muß manuell eingegeben werden, da die Multiblatt-Zufuhr nicht mit einem Papierformatsensor ausgestattet ist. Folgende Werte sind verfügbar:	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Kassettenmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü MBF-Format
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	MBF-Format = Neuer Wert
Statmt (5,5x8,5) Exec (7,25x10,5) Letter (8,5x11)* Legal (8,5x14) Folio (8,5x13)	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü MBF-Format
Ledger (11x17) A6 (105x148) A5 (148x210) A4 (210x297)* A3 (297x420) B5-JIS (182x257) B4-JIS (257x364) Com10 (4,1x9,5) C5 (162x229) DL (110x220) Monarc (3,8x7,5) Benutzerdefiniert	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Letter ist das Standardformat in Zoll, A4 das Standardformat in Millimetern.		
		Tabelle 1.11 Seite 1 von 10

 Tabelle 1.11 Funktionen des Kassettenmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
MBF-Typ Legt die Papiersorte fest, die in die Multiblatt-Zufuhr eingelegt ist.	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Kassettenmenü
Folgende Werte sind verfügbar: Normal* Benutzersorte 1 Vorgedruckt (falls geladen) Briefkopfpapier Benutzersorte 2 Transparentfolie (falls geladen) Gelocht Benutzersorte 3 Etiketten (falls geladen)	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü MBF-Typ
	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	MBF-Typ = Neuer Wert
Bond Benutzersorte 4 Recyclingpapier (falls geladen) Farbig Benutzersorte 5 Karton (falls geladen)	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü MBF-Typ
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Kass. <i>n</i> Pap.Sorte Definiert die Papiersorte, die in Kassette <i>n</i> eingelegt ist (wobei <i>n</i>	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Kassettenmenü
der Kassettennummer – Kassette 1, 2 oder 3 – entspricht). Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Kass. 1 Pap.Sorte
Normal* Vorgedruckt Briefkopfpapier Transparentfolie Gelocht Etiketten Bond Benutzersorte 1 (falls geladen) Benutzersorte 3 (falls geladen) Benutzersorte 4 (falls geladen)	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	<pre>Kass. 1 Pap.Sorte = Neuer Wert</pre>
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Kass. 1 Pap.Sorte
Farbig Benutzersorte 5 Karton (falls geladen)	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.11 Seite 2 von 10

 Tabelle 1.11 Funktionen des Kassettenmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Kassettenfolge Legt die Kassettenfolge fest, die vom Drucker verwendet wird, wenn ein Kassettenwechsel erforderlich ist. Folgende Werte sind verfügbar:	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Kassettenmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Kassettenfolge
MBF-1 1-MBF MBF-2 1-2 MBF-3 1-2-3 MBF-1-2 2-1	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenfolge = Neuer Wert
MBF-1-2-3 2-3 MBF-2-1 3-1 MBF-2-3 3-1-2 MBF-3-1 Aus MBF-3-1-2 Werte in Kursivschrift werden nur angezeigt, wenn die optionale Kassette(n) installiert ist (sind).	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Kassettenfolge
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Wenn in der ersten Kassette der Kassettenfolge kein Papier mehr vorhanden ist, wird die nächste Kassette in der Folge verwendet (vorausgesetzt, daß Papierformat und Papiersorte korrekt sind).		
Weitere Informationen zu den Regeln sowie Beispiele zur Verwendung finden Sie im Abschnitt "Konfigurieren des automatischen Kassettenwechsels" (Seite 1-113).		
		Tabelle 1.11 Seite 3 von 10

 Tabelle 1.11 Funktionen des Kassettenmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Benutzerdefiniertes Format Legt das zu verwendende Papierformat zur Formatierung von benutzerdefiniertem Format fest, wenn ein Kassettenmodus auf Benutzerdefiniert eingestellt ist. Folgende Werte sind verfügbar: Statmt (5,5x8,5) Exec (7,25x10,5) Letter (8,5x11)* Legal (8,5x14) Folio (8,5x13) Ledger (11x17) A6 (105x148) A5 (148x210) A4 (210x297)* A3 (297x420) B5-JIS (182x257) B4-JIS (257x364) Com10 (4,1x9,5) C5 (162x229) DL (110x220) Monarc (3,8x7,5)	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Kassettenmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Benutzerde- finiertes Format
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Benutzerdefiniertes Format = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Kassettenmenü Benutzerde- finiertes Format
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Letter ist das Standardformat in Zoll, A4 das Standardformat in Millimetern.		
		Tabelle 1.11 Seite 4 von 10

 Tabelle 1.11 Funktionen des Kassettenmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Kass. N Modus Bestimmt, ob die automatische Formaterfassung oder die Einstellungen für "Benutzerdefiniertes Format" für Kassette N verwendet werden.	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Kassettenmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Kass.N Modus
Folgende Werte sind verfügbar: Auto* Benutzerdefiniertes Format	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Kass.N Modus = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Kass.N Modus
	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Fixiereinheit konfigurieren Aktiviert die Anpassung der eingestellten Fixiertemperaturen, die mit den einzelnen Papiersorten verknüpft sind (wird ansonsten automatisch vom Drucker eingestellt). Folgende Werte sind verfügbar: Ein Aus* Wenn auf Ein eingestellt, sind die Papiersorten als Menüoptionen verfügbar (siehe nachfolgende Optionen in dieser Tabelle).	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Kassettenmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Fixiereinheit konfigurieren
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Fixiereinheit konfigurieren = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Fixiereinheit konfigurieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.11 Seite 5 von 10

 Tabelle 1.11 Funktionen des Kassettenmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Normal Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Normal zu	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Kassettenmenü
verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Normal
Normal* Hoch Niedrig	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Normal = Neuer Wert
Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option "Fixiereinheit konfigurieren" auf <i>Ein</i> eingestellt ist.	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Normal
	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Vorgedruckt Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Vorgedruckt zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar:	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Kassettenmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Vorgedruckt
Normal* Hoch Niedrig	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Vorgedruckt = Neuer Wert
Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option "Fixiereinheit konfigurieren" auf <i>Ein</i> eingestellt ist.	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Vorgedruckt
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.11 Seite 6 von 10

 Tabelle 1.11 Funktionen des Kassettenmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Briefkopfpapier Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte <i>Briefkopfpapier</i>	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Kassettenmenü
zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Briefkopfpapier
Normal* Hoch Niedrig	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Briefkopfpapier = Neuer Wert
Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option "Fixiereinheit konfigurieren" auf Ein eingestellt ist.	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Briefkopfpapier
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Gelocht Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Gelocht zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar: Normal* Hoch Niedrig Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option "Fixiereinheit konfigurieren" auf Ein eingestellt ist.	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Kassettenmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Gelocht
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Gelocht = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Gelocht
, <u>J</u>	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.11 Seite 7 von 10

 Tabelle 1.11 Funktionen des Kassettenmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Etiketten Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Etiketten zu	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Kassettenmenü
verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Etiketten
Normal Hoch* Niedrig	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Etiketten = Neuer Wert
Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option "Fixiereinheit konfigurieren" auf <i>Ein</i> eingestellt ist.	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Etiketten
2// Ciligestelle ist.	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Bond Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte <i>Bond</i> zu	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Kassettenmenü
verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Bond
Normal* Hoch Niedrig	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Bond = Neuer Wert
Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option "Fixiereinheit konfigurieren" auf <i>Ein</i> eingestellt ist.	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Bond
Sgesteint isti	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.11 Seite 8 von 10

 Tabelle 1.11 Funktionen des Kassettenmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Recyclingpapier Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Recyclingpapier	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Kassettenmenü
zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Recyclingpapier
Normal* Hoch Niedrig	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Recyclingpapier = Neuer Wert
Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option "Fixiereinheit konfigurieren" auf <i>Ein</i> eingestellt ist.	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Recyclingpapier
J	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Farbig Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte Farbig zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar: Normal* Hoch Niedrig Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option "Fixiereinheit konfigurieren" auf Ein eingestellt ist.	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Kassettenmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Farbig
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Farbig = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Farbig
. <u>J</u>	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
		Tabelle 1.11 Seite 9 von 10

 Tabelle 1.11 Funktionen des Kassettenmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Karton Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte <i>Karton</i> zu	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Kassettenmenü
verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Karton
Normal Hoch* Niedrig	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Karton = Neuer Wert
Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option "Fixiereinheit konfigurieren" auf Ein eingestellt ist.	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Karton
	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Benutzersorte <i>n</i> Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der benutzerdefinierten Papiersorte <i>Benutzersorte n</i> (wobei <i>n</i> 1 – 5 entspricht) zu verknüpfen ist.	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Kassettenmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Kassettenmenü Benutzersorte n
Folgende Werte sind verfügbar: Normal* Hoch	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Benutzersorte n = Neuer Wert
Niedrig Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option "Fixiereinheit	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Kassettenmenü Benutzersorte n
konfigurieren" auf <i>Ein</i> gestellt und die Benutzersorten benannt (geladen) wurden.	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
		Tabelle 1.11 Seite 10 von 10

PCL-Menü

Das PCL-Menü und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.12 beschrieben.

Tabelle 1.12 Optionen des PCL-Menüs

Menü	Beschreibung		
PCL-Menü	Ermöglicht die Festlegung der Standardkonfiguration des Druckers beim Drucken von PCL-Emulations-Aufträgen.		
	Menüoptionen	Beschreibung	
	Schriftartnummer	Legt die Standardschriftart in PCL fest.	
	Zeichendichte	Legt die Zeichendichte der Standard-Schriftart in PCL fest (wird nur angezeigt, wenn es sich bei der bereits ausgewählten Standard-Schriftart um eine skalierbare Schriftart mit fester Zeichendichte handelt).	
	Punktgröße	Legt die Punktgröße der Standard-Schriftart in PCL fest (wird nur angezeigt, wenn es sich bei der bereits ausgewählten Standard-Schriftart um eine skalierbare Proportionalschriftart handelt).	
	Zeichensatz	Legt den Zeichensatz der Standard-Schriftart in PCL fest.	
	Ausrichtung	Legt die Standard-Ausrichtung (Hochformat, Querformat) fest, die in PCL verwendet werden soll.	
	Seitenlänge	Legt die Standard-Anzahl der Zeilen pro Seite fest, die in PCL verwendet werden soll.	
	Zeilenende	Ermöglicht die Einstellung eines zusätzlichen Zeilenumbruchs nach jedem Zeilenvorschub in PCL-Text.	

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.13 auf Seite 1-34.

Tabelle 1.13 Funktionen des PCL-Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Schriftartnummer Legt die ID der Standard-Schriftart in PCL fest.	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs PCL-Menü
Folgende Werte sind verfügbar: 0* - 999	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	PCL-Menü Schriftartnr.
Drucken Sie ein Schriftartverzeichnis, um die zugewiesenen Schriftartnummern zu ermitteln.	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Schriftartnr. = Neuer Wert
Die Schriftartnummer wird schritt- weise auf die nächste gültige ID erhöht, wenn Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die Schriftartnummern.	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	PCL-Menü Schriftartnr.
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Zeichendichte Legt die Zeichendichte fest, wenn es sich bei der ausgewählten Schriftart um eine skalierbare Schriftart mit fester Zeichendichte handelt. Die Zeichendichte wird in Zeichen pro Zoll	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs PCL-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	PCL-Menü Zeichendichte
(cpi) gemessen. Folgende Werte sind verfügbar: .44 - 99.99 (10.00*)	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Zeichendichte = Neuer Wert
Die Zeichendichte wird schrittweise um 0,01 erhöht, wenn Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab drücken. Wenn	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	PCL-Menü Zeichendichte
Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die Werte für die Zeichendichte.	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.13 Seite 1 von 6

Tabelle 1.13 Funktionen des PCL-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Punktgröße	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw.	Menüs
Legt die Punktgröße fest, wenn es sich bei der ausgewählten Schriftart um	auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	PCL-Menü
eine skalierbare Proportionalschrift	2. Drücken Sie auf Position Auf	PCL-Menü
handelt. Die Punktgröße wird in 1/72 Zoll angegeben.	bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Punktgröße
Folgende Werte sind verfügbar:	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw.	Punktgröße =
4.00 - 999.75 (12.00 *)	auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Neuer Wert
Die Punktgröße wird schrittweise um 0,25 erhöht, wenn Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die Punktgrößen.	4. Drücken Sie auf Eingabe .	PCL-Menü
	Anschließend wird folgendes angezeigt:	Punktgröße
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.13 Seite 2 von 6

 Tabelle 1.13 Funktionen des PCL-Menüs (Fortsetzung)

Menüop	tion und F	unktion	Tastenfolgen	Anzeige
Zeichens	satz		1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw.	Menüs
	Legt den Zeichensatz der Standard-Schriftart in PCL fest.		auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	PCL-Menü
			2. Drücken Sie auf Position Auf	PCL-Menü
Folgende	Werte sind v	verfügbar:	bzw. auf Position Ab , bis	Zeichensatz
Desktop ISO L1	Legal Math-8	Vn Int'l. Vn Math	folgendes angezeigt wird:	
ISO L1	Ms Publ.	Vn Math Vn US	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw.	Zeichensatz =
ISO L5	PC-8*	Win 3.0	auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Neuer Wert
ISO-4	PC-8 DN	Win L1		-a "
ISO-6	PC-8 Tk	Win L2	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes	PCL-Menü Zeichensatz
ISO-11 ISO-15	PC-850 PC-852	Win L5 ISO Latin Cyr	angezeigt:	Zerchensacz
ISO-17	Pi Font	PC Cyrillic	5. Drücken Sie auf Online .	Bereit
ISO-21	PS Math	ISO L6	Anschließend wird folgendes	
ISO-60 ISO-69	PS Text Roman-8		angezeigt:	
	Der Zeichensatz ist eine Sammlung von Zeichen, die für eine Schriftart zur			
	Verfügung stehen, einschließlich Groß-			
und Kleinbuchstaben, Satz- und				
Sonderzeichen, wie z.B. anführende				
	und abschließende Anführungszeichen und internationale Zeichen.			
				Taballa 1 12 Caita 2 yan 6

Tabelle 1.13 Seite 3 von 6

Tabelle 1.13 Funktionen des PCL-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Ausrichtung	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw.	Menüs
Legt die Standard-Ausrichtung fest, die in PCL verwendet werden soll.	auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	PCL-Menü
Folgende Werte sind verfügbar:	2. Drücken Sie auf Position Auf	PCL-Menü
Hochformat* Querformat	bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Ausrichtung
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw.	Ausrichtung =
	auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe .	PCL-Menü
	Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ausrichtung
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.13 Seite 4 von 6

Tabelle 1.13 Funktionen des PCL-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Seitenlänge Legt die Standard-Textlänge (Anzahl der Zeilen pro Seite) fest, die in PCL	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs PCL-Menü
verwendet werden soll. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	PCL-Menü Seitenlänge
5 - 128 (60*, wenn Standard = Zoll) (64*, wenn Standard = Millimeter)	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Seitenlänge = Neuer Wert
Die Seitenlänge wird automatisch angepaßt, wenn sich das Papierformat ändert. Die Seitenlänge wird anhand der folgenden Formel neu berechnet:	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	PCL-Menü Seitenlänge
Seitenlänge = ((Seitenlänge in Zoll - 1 Zoll) * 6). Die Seitenlänge wird schrittweise um 1	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
verändert, wenn Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die Werte für die Seitenlänge.		
Nach dem Ausführen von "Werksein- stellungen" hängt der Wert dieser Einstellung vom Wert der Standard- einheiten (Zoll, Millimeter) ab.		
	•	Tabelle 1.13 Seite 5 von 6

Tabelle 1.13 Funktionen des PCL-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Zeilenende	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes	Menüs
Fügt einen Zeilenumbruch nach jedem Zeilenvorschub in PCL-Text ein.	angezeigt wird:	PCL-Menü
Folgende Werte sind verfügbar:	2. Drücken Sie auf Position Auf	PCL-Menü
Aus*	bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Zeilenende
Ein Diese Einstellung aktiviert den Zeilenendemodus <lf>=<cr><lf> der PCL-Emulation als Standardeinstellung.</lf></cr></lf>	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Zeilenende =
		Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe .	PCL-Menü
	Anschließend wird folgendes angezeigt:	Zeilenende
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.13 Seite 6 von 6

Systemmenü

Das Systemmenü und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.14 beschrieben.

Tabelle 1.14 Optionen des Systemmenüs

Menü		Beschreibung		
Systemmenü	Ermöglicht die Einstellung allgemeiner Druckerfunktionen.			
	Menüoptionen	Beschreibung		
	Sprache	Stellt die Sprache ein, die für Bedienfeldmeldungen und generierte Berichte verwendet werden soll.		
	Papierformat	Legt das Standard-Papierformat fest, das in PostScript und PCL verwendet werden soll.		
	Papiersorte	Legt die Standard-Papiersorte fest, die in PostScript und PCL verwendet werden soll.		
	Papierwahl	Ermöglicht die automatische Auswahl eines anderen Papierformats und/oder einer anderen Papiersorte durch den Drucker, wenn das gewünschte Format und/oder die gewünschte Papiersorte nicht geladen sind.		
	Zeitlimit für Papierwahl	Gibt an, wie lange der Drucker warten soll, bevor die Maßnahme ergriffen wird, die bei der Einstellung der Menüoption "Papierwahl" definiert wurde.		
	Anzahl Exemplare	Gibt die Anzahl der Druckexemplare an (unsortierte Sätze).		
	Duplex	Aktiviert oder deaktiviert beidseitiges Drucken für PostScript- und PCL-Aufträge (wird nur angezeigt, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist).		
	Entwurfsmodus	Aktiviert oder deaktiviert einen Tonersparmodus für Entwurfsdruck (funktioniert nur, wenn Auflösung auf 600x600 und XIE auf Aus eingestellt sind).		
	Rand zu Rand	Aktiviert oder deaktiviert den randlosen Druck in PCL.		
	XIE	Legt den Standardmodus für Xerox Image Enhancement (XIE) fest.		
	Auflösung	Legt die Standard-Auflösung für PCL- und PostScript- Aufträge fest.		

Tabelle 1.14 Optionen des Systemmenüs (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung		
Systemmenü (Fortsetzung)	Zeitlimit für Ausgabe	Legt fest, wie lange das System nach dem Auffüllen eines Fachs warten soll, bis die Ausgabe an ein anderes Fach weitergeleitet wird (nur verfügbar, wenn die optionale Ablage mit Ausgabeversatz installiert ist).	
	Ausgabeversatz	Aktiviert oder deaktiviert den alternativen Ausgabeversatz be Aufträgen (nur verfügbar, wenn die optionale Ablage mit Ausgabeversatz installiert ist).	
	Ausgabeziel	Legt das Standard-Ausgabeziel für PCL- und PostScript- Aufträge fest (nur verfügbar, wenn die optionale Ablage mit Ausgabeversatz installiert ist).	
	Druck PS-Fehler	Steuert die Verwendung der integrierten PostScript- Fehlerbehandlungs- bzw. Fehlerbehebungsfunktion.	
	Energiesparmodus	Definiert einen Inaktivitätszeitraum, nach dem der Drucker ir den Energiesparmodus versetzt wird.	
	Standard	Legt die Art der zu verwendenden Werkseinstellungen fest, wenn eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen durchgeführt wird.	
		Tabelle 1.14 Seite 2 von 2	

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.15 auf Seite 1-42.

Tabelle 1.15 Funktionen des Systemmenüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Sprache Legt die Sprache fest, die für die Meldungen in der Anzeige des	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Systemmenü
Bedienfeldes, Konfigurationsblätter, PCL-Schriftartverzeichnisse usw. verwendet werden soll.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Sprache
Folgende Werte sind verfügbar: Deutsch English* Español Français Italiano	 Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Sprache = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Systemmenü Sprache
Português (BRA) Russisch Damit die neue Einstellung wirksam wird, müssen Sie den Drucker entweder durch Auswahl der Option Druckerneustart im Druckmenü (siehe Seite 1-102) oder durch Aus- und Einschalten des Druckers erneut starten.	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit (in der alten Sprache, bis eine Rücksetzung durchgeführt wird)
Der Wert dieser Einstellung ändert sich nicht, wenn eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen durchgeführt wird. Daher gibt es keinen Standardwert, außer dem ursprünglichen Wert English (wird verwendet, wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird).		
		Tabelle 1.15 Seite 1 von 11

 Tabelle 1.15 Funktionen des Systemmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Papierformat Legt das Standard-Papierformat fest, das in PostScript und PCL verwendet werden soll. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Systemmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Papierformat
Statmt (5,5x8,5) Exec (7,25x10,5) Letter (8,5x11)* Legal (8,5x14)	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Papierformat = Neuer Wert
Folio (8,5x13) Ledger (11x17) A6 (105x148) A5 (148x210)	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Systemmenü Papierformat
A4 (210x297)* A3 (297x420) B4-JIS (257x364) B5-JIS (182x257) Com10 (4,125x9,5) C5 (162x229) DL (110x220) Monarc (3,87x7,5) *Letter ist das Standardformat in Zoll, A4 das Standardformat in Millimetern.	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Papiersorte Legt die Standard-Papiersorte fest, die in PostScript und PCL verwendet werden soll. Folgende Werte sind verfügbar: Normal* Vorgedruckt Briefkopfpapier Transparentfolie Gelocht Etiketten Bond Recyclingpapier Farbig Karton	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Systemmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Papiersorte
	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Papiersorte = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Systemmenü Papiersorte
Benutzersorte 1* Benutzersorte 2* Benutzersorte 3* Benutzersorte 4* Benutzersorte 5* *Falls geladen.	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.15 Seite 2 von 11

Tabelle 1.15 Funktionen des Systemmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Papierwahl Ermöglicht die automatische Auswahl eines anderen Papierformats und/oder einer anderen Papiersorte durch den Drucker, wenn das gewünschte Format und/oder die gewünschte Papiersorte nicht geladen sind. Folgende Werte sind verfügbar: Aus* Format ignorieren Sorte ignorieren Format/Sorte ignorieren	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Systemmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Papierwahl
	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Papierwahl = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Systemmenü Papierwahl
-	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit

Wenn das angeforderte Papier (Format/Sorte) nicht geladen ist, erscheint eine Aufforderung zum Einlegen des angeforderten Papiers. Wenn die Papierwahl auf Aus gestellt ist oder die Anforderung nicht erfüllt ist, wartet der Drucker unendlich, bis eine der folgenden Maßnahmen durchgeführt wird:

- Der Auftrag wird am Bedienfeld abgebrochen.
- Am Bedienfeld wird erst auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab gedrückt, um eine andere Kassette zum Drucken auszuwählen, und dann wird auf Eingabe gedrückt (wenn Kassettenfolge nicht auf Aus gestellt ist).
- Ein Blatt Papier von beliebigem Format bzw. beliebiger Art wird in den Schacht der Multiblatt-Zufuhr eingelegt.
- Das korrekte Papier (Format/Sorte) wird in die angegebene Kassette eingelegt, und die Kassettenbezeichnung für Sorte und Format wird korrigiert. Siehe "Kassettenmenü" (Seite 1-21).

Wenn eine Papierwahl eingestellt ist, wartet der Drucker während dem im Zeitlimit für die Papierwahl angegebenen Zeitraum (Seite 1-45), bevor die Papierwahl aufgerufen wird.

Tabelle 1.15 Seite 3 von 11

 Tabelle 1.15 Funktionen des Systemmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Zeitlimit für Papierwahl Legt fest, wie lange der Drucker warten soll, bevor die Maßnahme	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Systemmenü
ergriffen wird, die bei der Einstellung der Papierwahl (Seite 1-44) definiert wurde.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Zeitlimit für Papierwahl
Folgende Werte (in Sekunden) sind verfügbar: 300 Sekunden 180 Sekunden	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Zeitlimit für Papierwahl = Neuer Wert
120 Sekunden 60 Sekunden 30 Sekunden* 0 Sekunden	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Systemmenü Zeitlimit für Papierwahl
0 Sekunden bedeutet "Papierwahl sofort aufrufen".	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Anzahl Exemplare Stellt die Anzahl der Druckexemplare pro Seite ein (nicht sortiert). Die	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Systemmenü
Einstellung wird normalerweise durch den Datenstrom des Druckauftrags außer Kraft gesetzt.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Anzahl Exemplare
Folgende Werte sind verfügbar: 1* - 999	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Anzahl Exemplare = Neuer Wert
Die Anzahl der Druckexemplare wird schrittweise um den Wert 1 verändert, wenn Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab drücken. Wenn Sie	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Systemmenü Anzahl Exemplare
Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die Anzahl der Druckexemplare.	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.15 Seite 4 von 11

 Tabelle 1.15
 Funktionen des Systemmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Duplex Aktiviert oder deaktiviert den beidseitigen Druck für PostScript-	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Systemmenü
und PCL-Aufträge. Folgende Werte sind verfügbar: Aus*	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Duplex
Buch-Modus Kalender-Modus Diese Option ist nur verfügbar, wenn	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Duplex = Neuer Wert
die optionale Duplexeinheit nstalliert ist. Detaillierte Informationen zu den	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Systemmenü Duplex
Druckvarianten "Heftrand längs" und "Heftrand quer" finden Sie im Abschnitt "Konfigurieren des Duplexdrucks" (Seite 1-124).	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	
Die Einstellungen am Bedienfeld für diese Funktion können von den Einstellungen des Druckertreibers überschrieben werden.		Bereit
		Tabelle 1.15 Seite 5 von 11

 Tabelle 1.15 Funktionen des Systemmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Entwurfsmodus Aktiviert oder deaktiviert den Tonersparmodus für den	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Systemmenü
Entwurfsdruck. Folgende Werte sind verfügbar: Aus*	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Entwurfsmodus
Aus* Ein Funktioniert nur, wenn Auflösung auf 600x600 und XIE auf Aus gestellt sind. Wenn auf Ein eingestellt, reduziert der Drucker automatisch die jeweils	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Entwurfsmodus = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Systemmenü Entwurfsmodus
verwendete Tonermenge um bis zu zwei Drittel (und druckt in Entwurfsqualität).	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Die Einstellungen am Bedienfeld für diese Funktion können von den Einstellungen des Druckertreibers überschrieben werden.		Delete
	1	Tabelle 1.15 Seite 6 von 11

 Tabelle 1.15
 Funktionen des Systemmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Rand zu Rand Aktiviert oder deaktiviert den randlosen Druck für	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Systemmenü
PCL-Druckaufträge. Folgende Werte sind verfügbar: Aus*	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Rand zu Rand
Aus* Ein Die Einstellungen am Bedienfeld für diese Funktion können von den Einstellungen des Druckertreibers überschrieben werden.	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Rand zu Rand = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Systemmenü Rand zu Rand
	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
XIE Legt den Standardmodus für "Xerox Image Enhancement" (XIE) fest.	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Systemmenü
Folgende Werte sind verfügbar: Aus* Ein	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü XIE
Funktioniert nur, wenn Auflösung auf 600x600 und Entwurfsmodus auf <i>Aus</i> eingestellt sind.	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	XIE = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Systemmenü XIE
	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
		Tabelle 1.15 Seite 7 von 11

 Tabelle 1.15 Funktionen des Systemmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Auflösung Wählt die für die PostScript- und PCL-Emulation verwendete	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Systemmenü
Standardauflösung aus. Folgende Werte sind verfügbar: 600x600*	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Auflösung
1200 Qualität 1200x1200 PCL 5e ist immer auf 600x600	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Auflösung = Neuer Wert
eingestellt, unabhängig von der Einstellung dieser Option. Die Einstellungen am Bedienfeld	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Systemmenü Auflösung
für diese Funktion können von den Einstellungen des Druckertreibers überschrieben werden.	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Zeitlimit für Ausgabe Legt fest, ob der Drucker ein anderes Ausgabefach wählen soll, wenn das	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Systemmenü
ursprünglich ausgewählte Fach voll ist. Folgende Werte sind verfügbar: Aus*	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Zeitlimit für Ausgabe
Ein Dazu ist die optionale Ablage mit Ausgabeversatz erforderlich.	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Zeitlimit für Ausgabe = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Systemmenü Zeitlimit für Ausgabe
	Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.15 Seite 8 von 11

 Tabelle 1.15
 Funktionen des Systemmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Ausgabeversatz Aktiviert oder deaktiviert den alternativen Ausgabeversatz bei	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Systemmenü
Druckaufträgen. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Ausgabeversatz
Aus Dazu ist die optionale Ablage mit Ausgabeversatz erforderlich.	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ausgabeversatz = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Systemmenü Ausgabeversatz
	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Ausgabeziel Legt das standardmäßige Papierausgabeziel fest. Folgende	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Systemmenü
Werte sind verfügbar: Standardfach* OCT-Fach	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Ausgabeziel
Dazu ist die optionale Ablage mit Ausgabeversatz erforderlich. Weitere Informationen über die	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ausgabeziel = Neuer Wert
Druckausgabe an die Ablage mit Ausgabeversatz finden Sie im Abschnitt "Konfigurieren des	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Systemmenü Ausgabeziel
Ausgabeversatzes" (Seite 1-122). Die Einstellungen am Bedienfeld für diese Funktion können von den Einstellungen des Druckertreibers überschrieben werden.	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.15 Seite 9 von 11

 Tabelle 1.15
 Funktionen des Systemmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Druck PS-Fehler Steuert die Verwendung der integrierten PostScript-Fehlerbehandlungs- bzw. Fehlerbehebungsfunktion.	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Systemmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Druck PS-Fehler
Folgende Werte sind verfügbar: Aus* Ein Wenn auf Fin gestellt, werden die	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Druck PS-Fehler = Neuer Wert
Wenn auf <i>Ein</i> gestellt, werden die PostScript-Fehlerinformationen gedruckt. Wenn auf <i>Aus</i> gestellt, wird der Druckauftrag geräumt und es werden keine Informationen geliefert.	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Systemmenü Druck PS-Fehler
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Energiesparmodus Legt die Leerlaufzeit des Druckers fest, bevor der Energiesparmodus aktiviert wird. Folgende Werte (in Minuten) sind verfügbar: 180 Minuten 120 Minuten 90 Minuten 60 Minuten* 30 Minuten 15 Minuten Aus (Energiesparmodus wird nie aktiviert).	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Systemmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Energiesparmodus
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Energiesparmodus = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Systemmenü Energiesparmodus
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.15 Seite 10 von 11

 Tabelle 1.15
 Funktionen des Systemmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Standard	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw.	Menüs
Legt die Standardeinheiten fest. Dies wird nicht geändert, wenn eine	auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü
Rücksetzung auf die Werkseinstel-	2. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis	Systemmenü Standard
lungen durchgeführt wird. Folgende Werte sind verfügbar:	folgendes angezeigt wird:	standard
 Zoll (Werkseinstellung für 110 	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw.	Standard =
V-Konfiguration)	auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Neuer Wert
 Millimeter (Werkseinstellung für 220V-Konfiguration) 	 4. Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 5. Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes 	Systemmenü
Folgende Standardeinstellungen sind		Standard
von der Änderung dieser Einstellung betroffen:		Bereit
Systemmenü>Papierformat	angezeigt:	
PCL-Menü>Seitenlänge		
Kassettenmenü>MBF-Format		
Kassettenmenü>Benutzerdefiniertes Format		
		Tabelle 1.15 Seite 11 von 11

Paralleles Menü

Das Parallele Menü und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.16 beschrieben.

Tabelle 1.16 Optionen des Parallelen Menüs

Menü	Beschreibung		
Paralleles Menü	Ermöglicht die Einstellung der Optionen für den parallelen Schnittstellenanschluß.		
	Menüoptionen Beschreibung		
	Port aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die parallele Schnittstelle.	
	Zeitlimit für Port	Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.	
	Parallele PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die parallele Schnittstelle fest.	
	PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den Binärmodus von PostScript.	
	Bidirektional	Aktiviert oder deaktiviert die bidirektionale Kommunikation über die parallele Schnittstelle.	

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.17 auf Seite 1-54.

Tabelle 1.17 Funktionen des Parallelen Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Port aktivieren Aktiviert oder deaktiviert die parallele Schnittstelle.	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Paralleles Menü
Folgende Werte sind verfügbar: Ein*	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Paralleles Menü Port aktivieren
Aus Damit die neue Einstellung wirksam wird, müssen Sie den Drucker entweder durch Auswahl	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Port aktivieren = Neuer Wert
der Option Druckerneustart im Druckmenü (siehe Seite 1-102) oder durch Aus- und Einschalten	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Paralleles Menü Port aktivieren
des Druckers erneut starten.	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Zeitlimit für Port Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Paralleles Menü
abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Paralleles Menü Zeitlimit für Port
Folgende Werte sind verfügbar: 5 - 300 Sekunden (30 *) Diese Option führt auch zu einem	 Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Zeitlimit für Port = Neuer Wert
impliziten Abbruch des Druckauftrags - vergleichbar mit STRG D in PostScript bzw. <esc> E in PCL - und ruft die mit</esc>	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Paralleles Menü Zeitlimit für Port
dieser Aktion verknüpften Emulationsfunktionen auf (z.B. Seitenvorschub, Rücksetzen usw.).	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Die Zeit wird schrittweise um 1 Sekunde erhöht, wenn Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.		
		Tabelle 1.17 Seite 1 von 3

 Tabelle 1.17 Funktionen des Parallelen Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Parallele PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Paralleles Menü
die parallele Schnittstelle fest. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Paralleles Menü Parallele PDL
Auto* PCL PostScript Wenn auf <i>Auto</i> eingestellt, erfaßt der	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Parallele PDL = Neuer Wert
Drucker die Seitenbeschreibungs- sprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Paralleles Menü Parallele PDL
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
PS binär Aktiviert oder deaktiviert den	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Paralleles Menü
Binärmodus von PostScript für Druckaufträge, die an der parallelen Schnittstelle eingehen.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Paralleles Menü PS binär
Folgende Werte sind verfügbar: Ein Aus*	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	PS binär = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Paralleles Menü PS binär
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.17 Seite 2 von 3

 Tabelle 1.17 Funktionen des Parallelen Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Bidirektional	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes	Menüs
Aktiviert oder deaktiviert die bidirektionale Kommunikation über	angezeigt wird:	Paralleles Menü
die parallele Schnittstelle.	2. Drücken Sie auf Position Auf	Paralleles Menü
Folgende Werte sind verfügbar:	bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Bidirektional
Ein* Aus	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw.	Bidirektional =
	auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe .	Paralleles Menü
	Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bidirektional
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes	Bereit
	angezeigt:	
		Tabelle 1.17 Seite 3 von 3

Serielles Menü

Das Serielle Menü und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.18 beschrieben.

Tabelle 1.18 Optionen des Seriellen Menüs

Menü	Beschreibung	
Serielles Menü	Ermöglicht die Einstellung der Optionen für den seriellen Schnittstellenanschluß (wird nur angezeigt, wenn die optionale serielle Schnittstelle installiert ist).	
	Menüoptionen Beschreibung	
	Port aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die serielle Schnittstelle.
	Zeitlimit für Port	Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.
	Serielle PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die serielle Schnittstelle fest.
	Flußsteuerung	Legt die Handshake-Parameter für die serielle Schnittstelle fest.
	Baudrate	Legt die Baudrate für die serielle Schnittstelle fest.
	PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den Binärmodus von PostScript.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.19 auf Seite 1-58.

Tabelle 1.19 Funktionen des Seriellen Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Port aktivieren Aktiviert oder deaktiviert die serielle Schnittstelle. Folgende Werte sind verfügbar: Ein*	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Serielles Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Serielles Menü Port aktivieren
Damit die neue Einstellung wirksam wird, müssen Sie den Drucker entweder durch Auswahl	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Port aktivieren = Neuer Wert
der Option Druckerneustart im Druckmenü (siehe Seite 1-102) oder durch Aus- und Einschalten	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Serielles Menü Port aktivieren
des Druckers erneut starten.	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Zeitlimit für Port Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Serielles Menü
abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Serielles Menü Zeitlimit für Port
Folgende Werte sind verfügbar: 5 - 300 Sekunden (30*) Diese Option führt auch zu einem impliziten Abbruch des Druckauftrags - vergleichbar mit STRG D in PostScript bzw. <esc> E in PCL - und ruft die mit</esc>	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Zeitlimit für Port = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Serielles Menü Zeitlimit für Port
dieser Aktion verknüpften Emulationsfunktionen auf (z.B. Seitenvorschub, Rücksetzen usw.).	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Die Zeit wird schrittweise um 1 Sekunde erhöht, wenn Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.		
	<u>I</u>	Tabelle 1.19 Seite 1 von

Tabelle 1.19 Funktionen des Seriellen Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Serielle PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Serielles Menü
die serielle Schnittstelle fest. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Serielles Menü Serielle PDL
Auto* PCL PostScript Wenn auf Auto eingestellt, erfaßt der	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Serielle PDL = Neuer Wert
Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Serielles Menü Serielle PDL
Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Flußsteuerung Legt die Handshake-Parameter für die serielle Schnittstelle fest. Folgende Werte sind verfügbar: XON/XOFF Robust XON/XOFF Hardware*	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Serielles Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Serielles Menü Flußsteuerung
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Flußsteuerung = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Serielles Menü Flußsteuerung
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.19 Seite 2 von 3

Tabelle 1.19 Funktionen des Seriellen Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Baudrate Legt die Baudrate für die serielle Schnittstelle fest. Folgende Werte sind verfügbar: 115200	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Serielles Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Serielles Menü Baudrate
57600 38400 28800 19200 9600 *	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Baudrate = Neuer Wert
4800 2400 1200 600	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Serielles Menü Baudrate
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
PS binär Aktiviert oder deaktiviert den Binärmodus von PostScript für	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Serielles Menü
Binärmodus von PostScript für Druckaufträge, die an der seriellen Schnittstelle eingehen. Folgende Werte sind verfügbar: Ein Aus*	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Serielles Menü PS binär
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	PS binär = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Serielles Menü PS binär
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.19 Seite 3 von 3

USB-Menü Das USB-Menü und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.20 beschrieben.

Tabelle 1.20 Optionen des USB-Menüs

Menü		Beschreibung	
USB-Menü	Ermöglicht die Einste	Ermöglicht die Einstellung der Optionen für den USB-Schnittstellenanschluß.	
	Menüoptionen	Beschreibung	
	Port aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die USB-Schnittstelle.	
	Zeitlimit für Port	Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.	
	USB-PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die USB-Schnittstelle fest.	
	PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den Binärmodus von PostScript.	

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.21 auf Seite 1-62.

Tabelle 1.21 Funktionen des USB-Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Port aktivieren Aktiviert oder deaktiviert die USB-Schnittstelle.	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs USB-Menü
Folgende Werte sind verfügbar: Ein*	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	USB-Menü Port aktivieren
Aus Damit die neue Einstellung wirksam wird, müssen Sie den Drucker entweder durch Auswahl	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Port aktivieren = Neuer Wert
der Option Druckerneustart im Druckmenü (siehe Seite 1-102) oder durch Aus- und Einschalten	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	USB-Menü Port aktivieren
des Druckers erneut starten.	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Zeitlimit für Port Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs USB-Menü
abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	USB-Menü Zeitlimit für Port
Folgende Werte sind verfügbar: 5 - 300 Sekunden (30*) Diese Option führt auch zu einem impliziten Abbruch des Druckauftrags - vergleichbar mit STRG D in PostScript bzw. <esc> E in PCL - und ruft die mit</esc>	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Zeitlimit für Port = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	USB-Menü Zeitlimit für Port
dieser Aktion verknüpften Emulationsfunktionen auf (z.B. Seitenvorschub, Rücksetzen usw.).	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Die Zeit wird schrittweise um 1 Sekunde erhöht, wenn Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.		
		Tabelle 1.21 Seite 1 von 2

Tabelle 1.21 Funktionen des USB-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
USB-PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs USB-Menü
die USB-Schnittstelle fest. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	USB-Menü USB- PDL
Auto* PCL PostScript Wenn auf Auto eingestellt, erfaßt der	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	USB-PDL = Neuer Wert
Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	USB-Menü USB-PDL
Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
PS binär Aktiviert oder deaktiviert den Binärmodus von PostScript für	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs USB-Menü
Druckaufträge, die an der USB-Schnittstelle eingehen. Folgende Werte sind verfügbar: Ein Aus*	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	USB-Menü PS binär
	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	PS binär = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	USB-Menü PS binär
	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
		Tabelle 1.21 Seite 2 von 2

Ethernet-Menü

Das Ethernet-Menü und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.22 beschrieben.

Tabelle 1.22 Optionen des Ethernet-Menüs

Menü	Beschreibung		
Ethernet-Menü	Ermöglicht die Einstellung der Optionen für den Ethernet-Schnittstellenanschluß.		
	Menüoptionen	Beschreibung	
	LPR Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet LPR-Protokoll.	
	LPR-Vorlaufseite	Aktiviert oder deaktiviert die LPR-Vorlaufseite.	
	LPR PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Ethernet LPR-Protokoll fest.	
	LPR PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den LPR-Binärmodus von PostScript.	
	DLC/LLC Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet DLC/LLC-Protokoll.	
	DLC/LLC PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Ethernet DLC-Protokoll fest.	
	DLC/LLC PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den DLC/LLC-Binärmodus von PostScript.	
	NetBEUI Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die Ethernet NetBEUI-Schnittstelle.	
	NetBEUI PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die Ethernet NetBEUI-Schnittstelle fest.	
	NetBEUI PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den NetBEUI-Binärmodus von PostScript.	
	AppSocket Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die Ethernet AppSocket-Schnittstelle.	
	AppSocket PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die Ethernet AppSocket-Schnittstelle fest.	
	AppSocket PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den AppSocket-Binärmodus von PostScript.	
	-	Tabelle 1.22 Seite 1 von 2	

Tabelle 1.22 Optionen des Ethernet-Menüs (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung		
Ethernet-Menü	ETalk Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet EtherTalk-Protokoll.	
(Fortsetzung)	HTTP Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet HTTP Server-Protokoll.	
	IP-Adressierung	Legt die Methode fest, mit der die IP-Adresse, einschließlich Teilnetzmaske und Standard-Gateway, zugewiesen werden soll.	
	IP-Adresse	Gibt die aus vier Byte bestehende IP-Adresse an. Diese Option wird nur angezeigt, wenn "IP-Adressierung" auf "Statisch" eingestellt ist.	
	Teilnetzmaske	Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse der Teilnetzmaske an. Diese Option wird nur angezeigt, wenn "IP-Adressierung" auf "Statisch" eingestellt ist.	
	Standard-Gateway	Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse des Standard-Gateways an. Diese Option wird nur angezeigt, wenn "IP-Adressierung" auf "Statisch" eingestellt ist.	
	Zeitlimit für Port	Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.	
	Geschwindigkeit	Legt die Geschwindigkeit der 10/100 Ethernet-Schnittstelle sowie Halb- oder Vollduplexmodus von Ethernet fest.	
	-	Tabelle 1.22 Seite 2 von 2	

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.23 auf Seite 1-66.

Tabelle 1.23 Funktionen des Ethernet-Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
LPR Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet LPR-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: Ein*	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Ethernet-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü LPR Aktivieren
Aus	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	LPR Aktivieren = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü LPR Aktivieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
LPR-Vorlaufseite Aktiviert oder deaktiviert die LPR-Vorlaufseite. Folgende Werte sind verfügbar: Ein Aus*	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Ethernet-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü LPR-Vorlaufseite
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	LPR-Vorlaufseite = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü LPR-Vorlaufseite
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.23 Seite 1 von 12

 Tabelle 1.23 Funktionen des Ethernet-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
LPR PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Ethernet LPR-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar:	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Ethernet-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü LPR PDL
Auto* PCL PostScript Wenn auf <i>Auto</i> eingestellt, erfaßt der	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	LPR PDL = Neuer Wert
Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü LPR PDL
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
LPR PS binär Aktiviert oder deaktiviert den LPR-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein Aus*	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Ethernet-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü LPR PS binär
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	LPR PS binär = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü LPR PS binär
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.23 Seite 2 von 12

 Tabelle 1.23 Funktionen des Ethernet-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
DLC/LLC Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das DLC/ LLC-Protokoll.	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Ethernet-Menü
Folgende Werte sind verfügbar: Ein*	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü DLC/LLC Aktivieren
Aus	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	DLC/LLC Aktivieren = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Ethernet-Menü DLC/LLC Aktivieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das DLC/LLC-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar: Auto* PCL PostScript Wenn auf Auto eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Ethernet-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü DLC/LLC PDL
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	DLC/LLC PDL = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Ethernet-Menü DLC/LLC PDL
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.23 Seite 3 von 12

 Tabelle 1.23 Funktionen des Ethernet-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
DLC/LLC PS binär Aktiviert oder deaktiviert den DLC/ LLC-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Ethernet-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü DLC/LLC PS binär
Aus*	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	DLC/LLC PS binär = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü DLC/LLC PS binär
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
NetBEUI Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das NetBEUI-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: Ein* Aus	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Ethernet-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü NetBEUI Aktivieren
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	NetBEUI Aktivieren = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü NetBEUI Aktivieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
	1	Tabelle 1.23 Seite 4 von 12

 Tabelle 1.23 Funktionen des Ethernet-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
NetBEUI PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Ethernet-Menü
das NetBEUI-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü NetBEUI PDL
Auto* PCL PostScript Wenn auf Auto eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	NetBEUI PDL = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü NetBEUI PDL
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
NetBEUI PS binär Aktiviert oder deaktiviert den NetBEUI-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein Aus*	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Ethernet-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü NetBEUI PS binär
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	NetBEUI PS binär = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Ethernet-Menü NetBEUI PS binär
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.23 Seite 5 von 12

 Tabelle 1.23 Funktionen des Ethernet-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
AppSocket Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet AppSocket-Protokoll. Das	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Ethernet-Menü
AppSocket-Protokoll im Drucker unterstützt die Anschlüsse 2000, 9100 und 2501.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü AppSocket Aktivieren
Folgende Werte sind verfügbar: Ein* Aus	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	AppSocket Aktivieren = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü AppSocket Aktivieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
AppSocket PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Ethernet-Menü
das Ethernet AppSocket-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü AppSocket PDL
Auto* PCL PostScript Wenn auf Auto eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	AppSocket PDL = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü AppSocket PDL
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.23 Seite 6 von 12

 Tabelle 1.23 Funktionen des Ethernet-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
AppSocket PS binär Aktiviert oder deaktiviert den AppSocket-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Ethernet-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü AppSocket PS binär
Aus*	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	AppSocket PS binär = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Ethernet-Menü AppSocket PS binär
	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
ETalk Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet EtherTalk-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: Ein* Aus	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Ethernet-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü ETalk Aktivieren
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	ETalk Aktivieren = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü ETalk Aktivieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
	1	Tabelle 1.23 Seite 7 von 12

 Tabelle 1.23 Funktionen des Ethernet-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
HTTP Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet HTTP Server-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: Ein*	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Ethernet-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü HTTP Aktivieren
Aus	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	HTTP Aktivieren = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü HTTP Aktivieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
IP-Adressierung Legt die Methode fest, mit der die IP-Adresse, einschließlich Teilnetzmaske und Standard-Gateway, zugewiesen werden soll. Folgende Werte sind verfügbar: Statisch BOOTP/RARP DHCP*	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Ethernet-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü IP-Adressierung
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	<pre>IP-Adressierung = Neuer Wert</pre>
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü IP-Adressierung
	5. Drücken Sie auf Onlin e. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.23 Seite 8 von 12

 Tabelle 1.23 Funktionen des Ethernet-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
IP-Adresse Diese Option wird nur angezeigt, wenn "IP-Adressierung" auf	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Ethernet-Menü
Statisch eingestellt ist. Gibt die aus vier Byte bestehende IP-Adresse an.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü IP-Adresse
Folgende Werte sind verfügbar:	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab . Anschließend wird folgendes angezeigt:	<pre>IP-Adresse = xxx.xxx.xxx</pre>
(wobei xxx ein Wert zwischen 000 und 255 ist). Wenn Sie bei dieser Option (nach Schritt 3) auf Position Auf drücken, wird der Cursor in der angezeigten IP-Adresse nach rechts verschoben. Wenn Sie auf Position Ab drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen.	4. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	<pre>IP-Adresse = xxx.xxx.xxx</pre>
	5. Wenn Sie andere Zeichen in der IP-Adresse ändern möchten, drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert des Zeichens über dem Cursor (wie in Schritt 4) zu ändern.	<pre>IP-Adresse = xxx.xxx.xxx</pre>
	6. Wenn Sie die IP-Adresse fertig eingegeben haben, drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü IP-Adresse
	7. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
	8. Starten Sie den Drucker neu oder schalten Sie ihn aus und wieder ein.	
		Tabelle 1.23 Seite 9 von 12

 Tabelle 1.23 Funktionen des Ethernet-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Teilnetzmaske Diese Option wird nur angezeigt, wenn "IP-Adressierung" auf	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Ethernet-Menü
Statisch <i>eingestellt ist.</i> Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse der Teilnetzmaske an.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü Teilnetzmaske
Folgende Werte sind verfügbar: xxx.xxx.xxx.xxx	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Teilnetzmaske = xxx.xxx.xxx
(wobei xxx ein Wert zwischen 000 und 255 ist). Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf Position Auf drücken, wird der Cursor in der angezeigten Teilnetzmaske nach rechts verschoben. Wenn Sie auf Position Ab drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen.	4. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	Teilnetzmaske = xxx.xxx.xxx
	5. Wenn Sie andere Zeichen in der Adresse der Teilnetzmaske ändern möchten, drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert des Zeichens über dem Cursor (wie in Schritt 4) zu ändern.	Teilnetzmaske = xxx.xxx.xxx
	6. Wenn Sie die Adresse der Teilnetzmaske eingegeben haben, drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü Teilnetzmaske
	7. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
	8. Starten Sie den Drucker neu oder schalten Sie ihn aus und wieder ein.	
		Tabelle 1.23 Seite 10 von 12

 Tabelle 1.23 Funktionen des Ethernet-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Standard-Gateway Diese Option wird nur angezeigt, wenn "IP-Adressierung" auf	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Ethernet-Menü
Statisch eingestellt ist. Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse des Standard-Gateways an.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü Standard-Gateway
Folgende Werte sind verfügbar: xxx.xxx.xxx	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Standard-Gateway= xxx.xxx.xxx
(wobei xxx ein Wert zwischen 000 und 255 ist). Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf Position Auf drücken, wird der Cursor im angezeigten Standard-Gateway nach rechts verschoben. Wenn Sie auf Position Ab drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die	4. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	Standard-Gateway= xxx.xxx.xxx
gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf Wert Auf der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf Wert Ab verringert.	5. Wenn Sie andere Zeichen in der Adresse des Standard-Gateways ändern möchten, drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, um durch die Zeichenfolge nach rechts bzw. nach links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert des Zeichens über dem Cursor zu ändern (wie in Schritt 4).	Standard-Gateway= xxx.xxx.xxx
	6. Wenn Sie die Adresse des Standard-Gateways eingegeben haben, drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü Standard-Gateway
	7. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
	8. Starten Sie den Drucker neu oder schalten Sie ihn aus und wieder ein.	

 Tabelle 1.23 Funktionen des Ethernet-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Zeitlimit für Port Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Ethernet-Menü
abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü Zeitlimit für Port
Folgende Werte sind verfügbar: 5 - 300 Sekunden (60*)	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Zeitlimit für Port = Neuer Wert
Diese Option führt auch zu einem impliziten Abbruch des Druckauftrags - vergleichbar mit STRG D in PostScript bzw. <esc> E in PCL - und ruft die mit</esc>	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Ethernet-Menü Zeitlimit für Port
dieser Aktion verknüpften Emulationsfunktionen auf (z.B. Seitenvorschub, Rücksetzen usw.).	5. Drücken Sie auf Onlin e. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Die Zeit wird schrittweise um 1 Sekunde erhöht, wenn Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.		
Geschwindigkeit Legt die Geschwindigkeit der 10/100 Ethernet-Schnittstelle fest (wird nicht	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Ethernet-Menü
angezeigt, wenn die optionale Ethernet 10Base2-Karte installiert ist).	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Ethernet-Menü Geschwindigkeit
Folgende Werte sind verfügbar: Auto* 10/HALB 10/VOLL 100/HALB 100/VOLL HALB = Ethernet Halbduplexmodus VOLL = Ethernet Vollduplexmodus	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Geschwindigkeit = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Ethernet-Menü Geschwindigkeit
	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
		Tabelle 1.23 Seite 12 von 12

Token Ring-Menü

Das Token Ring-Menü und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.24 beschrieben.

Tabelle 1.24 Optionen des Token Ring-Menüs

Menü		Beschreibung		
Token Ring-Menü		Ermöglicht die Einstellung der Optionen für den Token Ring-Schnittstellenanschluß (wird nur angezeigt, wenn die optionale Token Ring-Schnittstelle installiert ist).		
	Menüoptionen	Beschreibung		
	LPR Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Token Ring LPR-Protokoll.		
	LPR-Vorlaufseite	Aktiviert oder deaktiviert die LPR-Vorlaufseite.		
	LPR PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache) für das Token Ring LPR-Protokoll fest.		
	LPR PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den LPR-Binärmodus von PostScript.		
	DLC/LLC Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Token Ring DLC/LLC-Protokoll.		
	DLC/LLC PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache) für das Token Ring DLC-Protokoll fest.		
	DLC/LLC PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den DLC/LLC-Binärmodus von PostScript.		
	NetBEUI Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die Token Ring NetBEUI-Schnittstelle.		
	NetBEUI PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache) für die Token Ring NetBEUI-Schnittstelle fest.		
	NetBEUI PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den NetBEUI-Binärmodus von PostScript.		
	AppSocket Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die Token Ring AppSocket-Schnittstelle.		
	AppSocket PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache) für die Token Ring AppSocket-Schnittstelle fest.		
	AppSocket PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den AppSocket-Binärmodus von PostScript.		
	1	Tabelle 1.24 Seite 1 von 2		

Tabelle 1.24 Optionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung		
Token	TTalk Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Token Ring TokenTalk-Protokoll.	
Ring-Menü (Fortsetzung)	HTTP Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Token Ring HTTP Server-Protokoll.	
	IP-Adressierung	Legt die Methode fest, mit der die IP-Adresse, einschließlich Teilnetzmaske und Standard-Gateway, zugewiesen werden soll.	
	IP-Adresse	Gibt die aus vier Byte bestehende IP-Adresse an. Diese Option wird nur angezeigt, wenn "IP-Adressierung" auf "Statisch" eingestellt ist.	
	Teilnetzmaske	Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse der Teilnetzmaske an. Diese Option wird nur angezeigt, wenn "IP-Adressierung" auf "Statisch" eingestellt ist.	
	Standard-Gateway	Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse des Standard-Gateways an. Diese Option wird nur angezeigt, wenn "IP-Adressierung" auf "Statisch" eingestellt ist.	
	Zeitlimit für Port	Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.	
	Quell-Routing	Legt das Quell-Routing fest.	
	Geschwindigkeit	Legt die Standardgeschwindigkeit der Token Ring-Schnittstelle fest.	
	LAA	Gibt die sechs Byte umfassende LAA-Adresse ("Locally Administered Address") an.	
	-	Tabelle 1.24 Seite 2 von 2	

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.25 auf Seite 1-80.

Tabelle 1.25 Funktionen des Token Ring-Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
LPR Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Token Ring LPR-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: Ein*	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Token Ring-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü LPR Aktivieren
Aus	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	LPR Aktivieren = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü LPR Aktivieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
LPR-Vorlaufseite Aktiviert oder deaktiviert die LPR-Vorlaufseite. Folgende Werte sind verfügbar: Ein Aus*	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Token Ring-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü LPR-Vorlaufseite
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	LPR-Vorlaufseite = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü LPR-Vorlaufseite
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
	1	Tabelle 1.25 Seite 1 von 14

 Tabelle 1.25
 Funktionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
LPR PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache) für das Token Ring LPR-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar:	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Token Ring-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü LPR PDL
Auto* PCL PostScript Wenn auf <i>Auto</i> eingestellt, erfaßt der	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	LPR PDL = Neuer Wert
Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Token Ring-Menü LPR PDL
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
LPR PS binär Aktiviert oder deaktiviert den LPR-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein Aus*	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Token Ring-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü LPR PS binär
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	LPR PS binär = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü LPR PS binär
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
	1	Tabelle 1.25 Seite 2 von 14

 Tabelle 1.25
 Funktionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
DLC/LLC Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das DLC/ LLC-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: Ein*	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Token Ring-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü DLC/LLC Aktivieren
Aus	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	DLC/LLC Aktivieren = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Token Ring-Menü DLC/LLC Aktivieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
DLC/LLC PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Token Ring-Menü
das DLC/LLC-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü DLC/LLC PDL
Auto* PCL PostScript Wenn auf Auto eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	DLC/LLC PDL = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü DLC/LLC PDL
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.25 Seite 3 von 14

 Tabelle 1.25
 Funktionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
DLC/LLC PS binär Aktiviert oder deaktiviert den DLC/ LLC-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Token Ring-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü DLC/LLC PS binär
Aus*	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	DLC/LLC PS binär = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü DLC/LLC PS binär
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
NetBEUI Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das NetBEUI-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: Ein* Aus	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Token Ring-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü NetBEUI Aktivieren
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	NetBEUI Aktivieren = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü NetBEUI Aktivieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
	1	Tabelle 1.25 Seite 4 von 14

 Tabelle 1.25 Funktionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
NetBEUI PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Token Ring-Menü
das NetBEUI-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü NetBEUI PDL
Auto* PCL PostScript Wenn auf <i>Auto</i> eingestellt, erfaßt der	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	NetBEUI PDL = Neuer Wert
Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü NetBEUI PDL
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
NetBEUI PS binär Aktiviert oder deaktiviert den	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Token Ring-Menü
NetBEUI-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü NetBEUI PS binär
Aus*	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	NetBEUI PS binär = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü NetBEUI PS binär
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.25 Seite 5 von 14

 Tabelle 1.25
 Funktionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
AppSocket Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Token Ring AppSocket-Protokoll. Das	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Token Ring-Menü
AppSocket-Protokoll im Drucker unterstützt die Anschlüsse 2000, 9100 und 2501.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü AppSocket Aktivieren
Folgende Werte sind verfügbar: Ein* Aus	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	AppSocket Aktivieren = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü AppSocket Aktivieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
AppSocket PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache) für das	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Token Ring-Menü
Token Ring AppSocket-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü AppSocket PDL
Auto* PCL PostScript Wenn auf Auto eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	AppSocket PDL = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü AppSocket PDL
Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.25 Seite 6 von 14

 Tabelle 1.25
 Funktionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
AppSocket PS binär Aktiviert oder deaktiviert den AppSocket-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Token Ring-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü AppSocket PS binär
Aus*	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	AppSocket PS binär = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü AppSocket PS binär
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
TTalk Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Token Ring TokenTalk-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: Ein* Aus	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Token Ring-Menü
	2. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü TTalk Aktivieren
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	TTalk Aktivieren= Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü TTalk Aktivieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.25 Seite 7 von 14

 Tabelle 1.25
 Funktionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
HTTP Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Token Ring HTTPServer-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: Ein*	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Token Ring-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü HTTP Aktivieren
Aus	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	HTTP Aktivieren = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü HTTP Aktivieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
IP-Adressierung Legt die Methode fest, mit der die IP-Adresse, einschließlich Teilnetzmaske und Standard-Gateway, zugewiesen werden soll. Folgende Werte sind verfügbar: Statisch BOOTP/RARP DHCP*	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Token Ring-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü IP-Adressierung
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	IP-Adressierung= Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü IP-Adressierung
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
	ı	Tabelle 1.25 Seite 8 von 14

 Tabelle 1.25
 Funktionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
IP-Adresse Diese Option wird nur angezeigt, wenn "IP-Adressierung" auf	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Token Ring-Menü
Statisch <i>eingestellt ist.</i> Gibt die aus vier Byte bestehende IP-Adresse an.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü IP-Adresse
Folgende Werte sind verfügbar: xxx.xxx.xxx	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab. Anschließend wird folgendes angezeigt:	<pre>IP-Adresse = xxx.xxx.xxx</pre>
(wobei xxx ein Wert zwischen 000 und 255 ist). Wenn Sie bei dieser Option (nach Schritt 3) auf Position Auf drücken, wird der Cursor in der angezeigten IP-Adresse nach rechts verschoben. Wenn Sie auf Position Ab drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die	4. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	<pre>IP-Adresse = xxx.xxx.xxx</pre>
gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf Wert Auf der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf Wert Ab verringert.	5. Wenn Sie andere Zeichen in der IP-Adresse ändern möchten, drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , um den Wert des Zeichens über dem Cursor (wie in Schritt 4) zu ändern.	<pre>IP-Adresse = xxx.xxx.xxx</pre>
	6. Wenn Sie die IP-Adresse fertig eingegeben haben, drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü IP-Adresse
	7. Drücken Sie auf Onlin e. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
	8. Starten Sie den Drucker neu oder schalten Sie ihn aus und wieder ein.	
		Tabelle 1.25 Seite 9 von 14

 Tabelle 1.25
 Funktionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Teilnetzmaske Diese Option wird nur angezeigt, wenn "IP-Adressierung" auf	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Token Ring-Menü
Statisch <i>eingestellt ist.</i> Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse der Teilnetzmaske an.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü Teilnetzmaske
Folgende Werte sind verfügbar: xxx.xxx.xxx.xxx	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Teilnetzmaske = xxx.xxx.xxx
(wobei xxx ein Wert zwischen 000 und 255 ist). Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf Position Auf drücken, wird der Cursor in der angezeigten Teilnetzmaske nach rechts verschoben. Wenn Sie auf Position Ab drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die	4. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	Teilnetzmaske = xxx.xxx.xxx
gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf Wert Auf der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf Wert Ab verringert.	5. Wenn Sie andere Zeichen in der Adresse der Teilnetzmaske ändern möchten, drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert des Zeichens über dem Cursor (wie in Schritt 4) zu ändern.	Teilnetzmaske = xxx.xxx.xxx
	6. Wenn Sie die Adresse der Teilnetzmaske eingegeben haben, drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü Teilnetzmaske
	7. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
	8. Starten Sie den Drucker neu oder schalten Sie ihn aus und wieder ein.	
		Tabelle 1.25 Seite 10 von 14

 Tabelle 1.25 Funktionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Diese Option wird nur angezeigt, wenn "IP-Adressierung" auf Statisch eingestellt ist. Gibt die aus vier Byte bestehende	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Token Ring-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü Standard-Gateway
Adresse des Standard-Gateways an. Folgende Werte sind verfügbar: xxx.xxx.xxx.xxx	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Standard-Gateway= xxx.xxx.xxx
(wobei xxx ein Wert zwischen 000 und 255 ist). Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf Position Auf drücken, wird der Cursor im angezeigten Standard-Gateway nach rechts verschoben. Wenn Sie auf Position Ab drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die	4. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	Standard-Gateway= xxx.xxx.xxx
gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf Wert Auf der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf Wert Ab verringert.	5. Wenn Sie andere Zeichen in der Adresse des Standard-Gateways ändern möchten, drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, um durch die Zeichenfolge nach rechts bzw. nach links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert des Zeichens über dem Cursor zu ändern (wie in Schritt 4).	Standard-Gateway= xxx.xxx.xxx
	6. Wenn Sie die Adresse des Standard-Gateways eingegeben haben, drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü Standard-Gateway
	7. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
	8. Starten Sie den Drucker neu oder schalten Sie ihn aus und wieder ein.	

 Tabelle 1.25
 Funktionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Zeitlimit für Port Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Token Ring-Menü
abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü Zeitlimit für Port
Folgende Werte sind verfügbar: 5 - 300 Sekunden (60*) Diese Option führt auch zu einem	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Zeitlimit für Port = Neuer Wert
Diese Option führt auch zu einem impliziten Abbruch des Druckauftrags - vergleichbar mit STRG D in PostScript bzw. <esc> E in PCL - und ruft die mit</esc>	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Token Ring-Menü Zeitlimit für Port
dieser Aktion verknüpften Emulationsfunktionen auf (z.B. Seitenvorschub, Rücksetzen usw.).	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Die Zeit wird schrittweise um 1 Sekunde erhöht, wenn Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.		
		Tabelle 1.25 Seite 12 von 14

 Tabelle 1.25 Funktionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Quell-Routing Wählt die Quell-Routing-Option aus. Folgende Werte sind verfügbar: Aus* Alle Einzeln/Alle	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Token Ring-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü Quell-Routing
Einzeln/Spezif.	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Quell-Routing = Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Token Ring-Menü Quell-Routing
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Geschwindigkeit Wählt die Token Ring-Geschwindigkeit aus. Folgende Werte (in MBit) sind verfügbar: 4 16*	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Token Ring-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü Geschwindigkeit
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Geschwindigkeit = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü Geschwindigkeit
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit

 Tabelle 1.25
 Funktionen des Token Ring-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
LAA Gibt die sechs Byte umfassende LAA-Adresse ("Locally Administered	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Token Ring-Menü
Address") an. Gültige Werte sind:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Token Ring-Menü LAA
xxxx xxxx xxxx (wobei xxxx xxxx xxxx jedem beliebigen Wert innerhalb des gültigen Bereichs von 4000 0000 0000 bis 7FFF FFFF FFFF entsprechen kann).	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab. Anschließend wird folgendes angezeigt:	LAA = xxxx xxxx
Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf Position Auf drücken, wird der Cursor in der angezeigten LAA nach rechts verschoben. Wenn Sie auf Position Ab drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen.	4. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	LAA = xxxx xxxx
Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf Wert Auf der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf Wert Ab verringert.	5. Wenn Sie andere Zeichen in der LAA ändern möchten, drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. nach links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert des Zeichens über dem Cursor zu ändern (wie in Schritt 4).	LAA = xxxx xxxx
	6. Wenn Sie die LAA eingegeben haben, drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token Ring-Menü LAA
	7. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.25 Seite 14 von 14

Novell-Menü

Das Novell-Menü und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.26 beschrieben.

Tabelle 1.26 Optionen des Novell-Menüs

Menü	Beschreibung			
Novell-Menü	Ermöglicht die Ände	Ermöglicht die Änderung der Novell-Parameter.		
	Menüoptionen	Beschreibung		
	Novell Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Novell-Protokoll. Wenn auf <i>Aus</i> eingestellt, werden die nachfolgenden Menüoptionen nicht angezeigt.		
	Novell PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Novell-Protokoll fest.		
	Novell PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den Novell-Binärmodus von PostScript.		
	Novell-Modus	Legt den Druckserver-Modus für das Novell-Protokoll fest.		
	Rahmentyp	Legt den Rahmentyp für das Novell-Protokoll fest.		
	Abfrageintervall	Legt den zeitlichen Abstand (in Sekunden) fest, innerhalb dessen der Druckserver Abfragen für zugewiesene Warteschlangen ausgibt.		
	Druckservername	Legt den Namen des Druckservers in diesem Drucker fest.		
	Primärer Server	Legt den Namen des primären Dateiservers fest.		
	NDS-Baum	Legt die Zeichenfolge für den NDS-Baum fest.		
	NDS-Kontext	Legt die Zeichenfolge für den NDS-Kontext fest.		

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.27 auf Seite 1-95.

Tabelle 1.27 Funktionen des Novell-Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Novell Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Novell-Protokoll.	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Novell-Menü
Folgende Werte sind verfügbar: Ein*	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Novell-Menü Novell Aktivieren
Aus Wenn auf <i>Aus</i> gestellt, werden die nachfolgenden Menüoptionen nicht angezeigt.	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Novell Aktivieren= Neuer Wert
angezeigt.	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Novell-Menü Novell Aktivieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Novell PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Novell-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar: Auto* PCL PostScript Wenn auf Auto eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Novell-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Novell-Menü Novell PDL
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Novell PDL = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Novell-Menü Novell PDL
	5. Drücken Sie auf Onlin e. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.27 Seite 1 von 7

Tabelle 1.27 Funktionen des Novell-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Novell PS binär Aktiviert oder deaktiviert den Novell-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein	Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Novell-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Novell-Menü Novell PS binär
Aus*	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Novell PS binär = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Novell-Menü Novell PS binär
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Novell-Modus Legt den Druckserver-Modus für das Novell-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar: NDS BEM NDS/BEM*	Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Novell-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Novell-Menü Novell-Modus
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Novell-Modus = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Novell-Menü Novell-Modus
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit

Tabelle 1.27 Funktionen des Novell-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Rahmentyp Legt den Rahmentyp für das Novell-Protokoll fest.	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Novell-Menü
Folgende Werte sind für Ethernet verfügbar:	2. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Novell-Menü Rahmentyp
Auto* 802.2 802.3 SNAP Ethernet II	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Rahmentyp = Neuer Wert
Für Token Ring: Auto* 802.5 SNAP	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Novell-Menü Rahmentyp
	 Drücken Sie auf Online. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Bereit
Abfrageintervall Legt den zeitlichen Abstand (in Sekunden) fest, innerhalb dessen der Druckserver Abfrageanforderungen für zugewiesene Warteschlangen ausgibt. Folgende Werte sind verfügbar: 1 - 29 (2*) Das Abfrageintervall wird schrittweise um 1 verändert, wenn Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Novell-Menü
	2. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Novell-Menü Abfrageintervall
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Abfrageintervall= Neuer Wert
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Novell-Menü Abfrageintervall
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.27 Seite 3 von 7

Tabelle 1.27 Funktionen des Novell-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Druckservername Gibt den Namen des Druckservers für diesen Drucker an (Name mit einer Länge von 1 bis 47 Zeichen). Folgende Zeichen sind verfügbar:	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Novell-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Novell-Menü Druckservername
A - Z, 0 - 9, Bindestrich (-), Unterstrich (_) Die Standardeinstellung ist: XRX < macaddress>*	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Druckservername = xxxxxx
Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf Position Auf drücken, wird der Cursor im angezeigten Druckservernamen nach rechts verschoben. Wenn Sie auf Position Ab drücken, wird der Cursor nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen auf Wert Auf der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf Wert Ab verringert.	4. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	Druckservername = xxxxxx
	5. Wenn Sie andere Zeichen im Druckservernamen ändern möchten, drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. nach links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert des Zeichens über dem Cursor zu ändern (wie in Schritt 4).	Druckservername = xxxxxx
	6. Wenn Sie den Druckservernamen eingegeben haben, drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Novell-Menü Druckservername
	7. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.27 Seite 4 von 7

Tabelle 1.27 Funktionen des Novell-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Primärer Server Gibt den Namen des primären Dateiservers für diesen Drucker an	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Novell-Menü
(Name mit einer Länge von 1 bis 47 Zeichen).	2. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Novell-Menü Primärer Server
Folgende Zeichen sind verfügbar: A - Z, 0 - 9, Bindestrich (-), Unterstrich (_) Die Standardeinstellung ist:	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Primärer Server = xxxxxx
Null* Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf Position Auf drücken, wird der Cursor im Namen des Primärservers nach rechts verschoben. Wenn Sie auf Position Ab drücken, wird der Cursor nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf Wert Auf der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf Wert Ab verringert.	4. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	Primärer Server = xxxxxx
	5. Wenn Sie andere Zeichen im Namen des primären Servers ändern möchten, drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert des Zeichens über dem Cursor (wie in Schritt 4) zu ändern.	Primärer Server = xxxxxx
	6. Wenn Sie den Namen des primären Servers eingegeben haben, drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Novell-Menü Primärer Server
	7. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.27 Seite 5 von 7

Tabelle 1.27 Funktionen des Novell-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
NDS-Baum Legt die Zeichenfolge für den NDS-Baum (1 bis 64 Zeichen lang)	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Novell-Menü
fest. Folgende Zeichen sind verfügbar: A - Z, 0 - 9, Bindestrich (-), Unterstrich (_) Die Standardeinstellung ist:	2. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird: 3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Novell-Menü NDS-Baum NDS-Baum = xxxxxx
Null* Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf Position Auf drücken, wird der Cursor in der angezeigten Zeichenfolge des NDS-Baums nach rechts verschoben, wenn Sie auf Position Ab drücken, wird der Cursor nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf Wert Auf der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf Wert Ab verringert.	wird folgendes angezeigt: 4. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	NDS-Baum = xxxxxx
	5. Wenn Sie andere Zeichen in der Zeichenfolge des NDS-Baums ändern möchten, drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, um durch die Zeichenfolge nach rechts bzw. nach links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert des Zeichens über dem Cursor zu ändern (wie in Schritt 4).	NDS-Baum = xxxxxx
	6. Wenn Sie den NDS-Baum eingestellt haben, drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Novell-Menü NDS-Baum
	7. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.27 Seite 6 von 7

Tabelle 1.27 Funktionen des Novell-Menüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
NDS-Kontext Legt die Zeichenfolge für den NDS-Kontext (1 bis 255 Zeichen lang) fest. Folgende Zeichen sind verfügbar:	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Novell-Menü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Novell-Menü NDS-Kontext
A - Z, 0 - 9, Bindestrich (-), Punkt (.), Unterstrich (_), Gleichheitszeichen (=) Die Standardeinstellung ist:	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab. Anschließend wird folgendes angezeigt:	NDS-Kontext = xxxxxx
Null* Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf Position Auf drücken, wird der Cursor in der angezeigten Zeichenfolge des NDS-Kontextes nach rechts verschoben. Wenn Sie auf Position Ab drücken, wird der Cursor nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf Wert Auf der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf Wert Ab verringert.	4. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie Wert Auf bzw. Wert Ab gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	NDS-Kontext = xxxxxx
	5. Wenn Sie andere Zeichen in der Zeichenfolge des NDS-Kontexts ändern möchten, drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, um den Wert des Zeichens über dem Cursor (wie in Schritt 4) zu ändern.	NDS-Kontext = xxxxxx
	6. Wenn Sie den NDS-Kontext eingegeben haben, drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Novell-Menü NDS-Kontext
	7. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.27 Seite 7 von 7

Druckmenü

Das Druckmenü und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.28 beschrieben.

Tabelle 1.28 Optionen des Druckmenüs

Menü	Beschreibung			
Druckmenü	Ermöglicht die Gene	Ermöglicht die Generierung von Druckerberichten.		
	Menüoptionen	Beschreibung		
	Konfig.blatt	Druckt ein Konfigurationsblatt mit den aktuellen Daten und Menüeinstellungen des Druckers.		
	PCL Demo	Druckt eine Demo-Seite mit den Druckerfunktionen.		
	PCL-Schriftart- verzeichnis	Druckt eine Liste der aktuell geladenen PCL-Schriftarten.		
	PS-Schriftart- verzeichnis	Druckt eine Liste der aktuell geladenen PostScript-Schriftbilder.		
	Menüstruktur	Druckt eine Seite mit der Struktur des Menübaums des Bedienfeldes.		
	Testausdruck	Druckt einen Testausdruck, um die Druckqualität einer ganzen Seite zu überprüfen (für Kundendiensttechniker bestimmt).		
	Festplatten- verzeichnis	Druckt eine Kopie des Festplattenverzeichnisses (wird nur angezeigt, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist).		
	Fehlerübersicht	Druckt eine Kopie des Fehlerübersichtsprotokolls.		
	Fehler anzeigen	Zeigt die letzten 100 Störungen am Bedienfeld an.		
	Hex-Modus	Aktiviert oder deaktiviert den hexadezimalen Auszugsmodus, in dem der Datenstrom als hexadezimale Codes gedruckt und nicht als Druckdaten interpretiert wird.		
	Druckerneustart	Startet den Drucker neu wie beim Aus- und Einschalten, umgeht jedoch die Einschaltdiagnose.		

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.29 auf Seite 1-103.

Tabelle 1.29 Funktionen des Druckmenüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Konfig.blatt Druckt ein Konfigurationsblatt mit den aktuellen Daten und	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Druckmenü
Menüeinstellungen des Druckers. Das Konfigurationsblatt wird entweder für das Papierformat	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Druckmenü Konfig.blatt
Letter oder A4 formatiert, und zwar unabhängig vom Standard-Papierformat oder dem	3. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Verarbeitung Konfig.blatt
aktuell eingelegten Papierformat. Es wird ein Exemplar ungeachtet der Einstellung für "Anzahl Exemplare" gedruckt.	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
PCL Demo Druckt eine Demonstrationsseite mit den Druckerfunktionen.	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Druckmenü
Demo-Seiten werden entweder für das Papierformat Letter oder A4 formatiert, und zwar unabhängig vom Standard-Papierformat oder dem aktuell eingelegten Papierformat.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Druckmenü PCL Demo
	3. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Verarbeitung PCL Demo
Die Anzahl der gedruckten Exemplare entspricht der Einstellung für "Anzahl Exemplare".	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
	1	Tabelle 1.29 Seite 1 von 5

Tabelle 1.29 Funktionen des Druckmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
PCL-Schriftartverzeichnis Druckt eine Liste der aktuell	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Druckmenü
geladenen PCL-Schriftarten. Das PCL-Schriftartverzeichnis wird entweder für das Papierformat Letter oder A4 formatiert, und zwar unabhängig vom Standard-Papierformat oder dem aktuell eingelegten Papierformat. Es stehen keine Mehrfachexemplare zur Verfügung. Die Einstellung des Druckmenüs für die Anzahl der Exemplare wird ignoriert. Die Quellkassette wird über die Kassettenauswahloption ermittelt.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Druckmenü PCL-Schriftart- verzeichnis
	3. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Verarbeitung PCL-Schriftart- verzeichnis
	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
PS-Schriftartverzeichnis Druckt die Liste der verfügbaren PostScript-Schriftarten, einschließlich der residenten und auf der Festplatte gespeicherten Schriftarten. Es wird ein Exemplar ungeachtet der Einstellung für "Anzahl Exemplare" gedruckt.	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Druckmenü
	2. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Druckmenü PS-Schriftart- verzeichnis
	Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Verarbeitung PostScript
	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.29 Seite 2 von 5

Tabelle 1.29 Funktionen des Druckmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Menüstruktur Druckt die Menüstruktur bzw. den Menübaum des Bedienfeldes.	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Druckmenü
Menüstrukturen werden entweder für das Papierformat Letter oder A4 formatiert, und zwar	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Druckmenü Menüstruktur
unabhängig vom Standard-Papierformat oder dem aktuell eingelegten Papierformat.	3. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Verarbeitung Menüstruktur
Es stehen keine Mehrfachexemplare zur Verfügung. Die Einstellung des Druckmenüs für die Anzahl der Exemplare wird ignoriert. Die Quellkassette wird über die Kassettenauswahloption ermittelt.	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
Testausdruck Druckt ein zweiseitiges Testmuster, anhand dessen Sie	Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Druckmenü
(oder der Kundendienst) die Druckqualität analysieren können. Testmuster werden unter Verwendung von PCL sowie von Anzahl Exemplare, Standardquelle und Standardformat im Systemmenü mit einer Auflösung von 600x600 dpi gedruckt.	2. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Druckmenü Testausdruck
	3. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Verarbeitung Testausdruck
	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.29 Seite 3 von 5

Tabelle 1.29 Funktionen des Druckmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Festplattenverzeichnis Druckt eine Liste der auf die Festplatte geladenen Dateien,	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Druckmenü
Schriftarten und Makros. Es wird ein Exemplar ungeachtet der Einstellung für "Anzahl	2. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Druckmenü Festplattenverzeichnis
Exemplare" gedruckt.	3. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Verarbeitung Festplattenverzeichnis
	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
Fehlerübersicht Druckt ein Protokoll der letzten 100 Fehler des Druckers.	Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Druckmenü
Es wird ein Exemplar ungeachtet der Einstellung für "Anzahl Exemplare" gedruckt.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Druckmenü Fehlerübersicht
	3. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Verarbeitung Fehlerübersicht
	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
Fehler anzeigen Zeigt die letzten 100 Fehler am Bedienfeld an (von den zuletzt	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Druckmenü
aufgetretenen (Standardeinstellung) zu den ältesten).	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Druckmenü Fehler anzeigen
In der Anzeige des Bedienfeldes in Schritt 3 nebenstehend entspricht N dem Eintrag Nr. 1 - 100 und	Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Protokolleintrag Nr. N Fehlercode Nr. M
M der Seitenzahl, auf der der Fehler aufgetreten ist.	4. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.29 Seite 4 von 5

Tabelle 1.29 Funktionen des Druckmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Hex-Modus Legt fest, daß die Druckausgabe in Hexadezimalcodes und nicht in	 Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Menüs Druckmenü
normalen Druckdaten erfolgt. Folgende Werte sind verfügbar:	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Druckmenü Hex-Modus
Aus*	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Hex-Modus = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Druckmenü Hex-Modus
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Druckerneustart Startet den Drucker neu, ohne ihn auszuschalten und wieder	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Druckmenü
einzuschalten. Folgende Werte sind verfügbar: Ja Nein* Sie müssen Ja auswählen und auf Eingabe drücken, damit diese Funktion wirksam wird.	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Druckmenü Druckerneustart
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Druckerneustart = Neuer Wert
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.29 Seite 5 von 5

Rücksetzmenü

Das Rücksetzmenü (wird nur im Hauptmenü angezeigt, wenn der Drucker eingeschaltet und gleichzeitig Online und Eingabe gedrückt werden) und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.30 beschrieben.

Tabelle 1.30 Optionen des Rücksetzmenüs

Menü	Beschreibung		
Rücksetzmenü	Ermöglicht den Zugriff auf die Rücksetzfunktionen des Druckers (wird nur angezeigt, wenn beim Einschalten des Druckers "Online" und "Eingabe" gedrückt werden).		
	Menüoptionen Beschreibung		
	Werkseinstellungen	Setzt die Menüs (außer Netzwerk) auf die Werkseinstellungen zurück.	
	Netzwerkein- stellungen	Setzt die Parameter im Ethernet-, Token Ring- und Novell-Menü auf die Werkseinstellungen zurück.	
	Demo-Modus	Versetzt den Drucker in den Demo-Modus.	
	Alle Aufträge löschen	Löscht alle geschützten Druckaufträge von der Festplatte (wird nur angezeigt, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist).	
	Festplatte initialisieren	Initialisiert die Festplatte (wird nur angezeigt, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist).	
	Festplatte formatieren	Formatiert die Festplatte (wird nur angezeigt, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist).	
	Flash formatieren	Formatiert den Flash-Speicher (wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher installiert ist).	

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.31 auf Seite 1-109.

Tabelle 1.31 Funktionen des Rücksetzmenüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Werkseinstellungen Setzt die Betriebsparameter des Druckers auf die Werkseinstellungen	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Rücksetzmenü
zurück. Folgende Werte sind verfügbar: Ja Nein*	2. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Rücksetzmenü Werkseinstellungen
Nein* Alle Werte im nichtflüchtigen Speicher werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Dies gilt nicht für die Optionen "Sprache" und "Standard" des Systemmenüs. Die mit der Ethernet- und Token Ring-Schnittstelle verbundenen Werte im nichtflüchtigen Speicher werden nicht zurückgesetzt. Die Ethernet- und Token Ring-Werte können über die Option "Netzwerkeinstellungen" auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Werkseinstellungen= Ja
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Werkseinstellungen= Bitte warten
	5. Wenn die Aktion abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.31 Seite 1 von 4

Tabelle 1.31 Funktionen des Rücksetzmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Netzwerkeinstellungen Setzt alle mit der Ethernet- und Token Ring-Schnittstelle verbundenen Parameter im nichtflüchtigen Speicher auf die Werkseinstellungen zurück.	Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Rücksetzmenü
	2. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Rücksetzmenü Netzwerkeinstellungen
Folgende Werte sind verfügbar: Ja Nein*	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Netzwerkeinstellungen= Ja
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Netzwerkeinstellungen= Bitte warten
	5. Wenn die Aktion abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
Demo-Modus Versetzt den Drucker in den Demo-Modus. Folgende Werte sind verfügbar: Ja Nein* Wenn sich der Drucker im Demo- Modus befindet, können verschiedene werkseitig installierte Demo-Seiten gedruckt werden. Verwenden Sie die acht Bedienfeldtasten, um die Art der Demo-Seite und die Anzahl der Druckexemplare auszuwählen.	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Rücksetzmenü
	 Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Rücksetzmenü Demo-Modus
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Demo-Modus = Ja
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Rücksetzmenü Demo-Modus
Nach Auswahl des Demo-Modus wechselt der Drucker automatisch in diesen Zustand, wenn er erneut eingeschaltet wird.	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Sie können den Demo-Modus beenden, indem Sie den Drucker einschalten und gleichzeitig die Tasten Online und Eingabe gedrückt halten.		
		Tabelle 1.31 Seite 2 von 4

 Tabelle 1.31 Funktionen des Rücksetzmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Alle Aufträge löschen Löscht alle geschützten Druckaufträge von der Festplatte. Folgende Werte sind verfügbar: Ja Nein*	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Rücksetzmenü
	Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Rücksetzmenü Alle Aufträge löschen
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Alle Aufträge löschen= Ja
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Rücksetzmenü Alle Aufträge löschen
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Festplatte initialisieren Initialisiert das Festplattenlaufwerk. Folgende Werte sind verfügbar: Ja Nein* Diese Funktion wird ignoriert, wenn die Festplatte über einen PJL- oder SNMP-Befehl gesperrt (schreibgeschützt) wurde.	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Rücksetzmenü
	 Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab, bis folgendes angezeigt wird: 	Rücksetzmenü Festplatte initialisieren
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab, bis folgendes angezeigt wird:	Festplatte initialisieren = Ja
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Rücksetzmenü Festplatte initialisieren
	5. Drücken Sie auf Online . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.31 Seite 3 von 4

Tabelle 1.31 Funktionen des Rücksetzmenüs (Fortsetzung)

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Festplatte formatieren Formatiert das Festplattenlaufwerk. Folgende Werte sind verfügbar: Ja Nein* Diese Funktion wird ignoriert, wenn	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Rücksetzmenü
	2. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Rücksetzmenü Festplatte formatieren
die Festplatte über einen PJL- oder SNMP-Befehl gesperrt (schreibgeschützt) wurde.	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Festplatte formatieren = Ja
	 Drücken Sie auf Eingabe. Anschließend wird folgendes angezeigt: 	Festplatte formatieren Bitte warten
	5. Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
Flash formatieren Formatiert den Flash-Speicher. Folgende Werte sind verfügbar: Ja Nein*	1. Drücken Sie auf Menü Auf bzw. auf Menü Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Rücksetzmenü
	2. Drücken Sie auf Position Auf bzw. auf Position Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Rücksetzmenü Flash formatieren
	3. Drücken Sie auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab , bis folgendes angezeigt wird:	Flash formatieren = Ja
	4. Drücken Sie auf Eingabe . Anschließend wird folgendes angezeigt:	Flash formatieren Bitte warten
	5. Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	Bereit
		Tabelle 1.31 Seite 4 von 4

Konfigurieren des automatischen Kassettenwechsels

Mit dem automatischen Kassettenwechsel, der bei PCLund PostScript-Druckaufträgen unterstützt wird, können zwei oder mehr Kassetten zu einer logischen Kassette zusammengefaßt und dann in einer bestimmten Reihenfolge, in der die Kassetten zur Erfüllung der Zufuhranforderungen durchsucht werden, angesteuert werden. Die Vorteile dieses Kassettenwechsels sind:

Größere Papierkapazität.

Wenn in der aktuellen Papierkassette kein Papier mehr vorhanden ist, wechselt der Drucker automatisch zur nächsten Kassette in der Folge über, sofern in dieser Kassette dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte eingelegt sind.

- Suche nach dem passenden Papierformat und der passenden Papiersorte.
 - Stimmen das Papierformat und die Papiersorte, die in der Softwareanwendung angegeben sind, nicht mit dem Papier in der aktuellen Kassette überein, durchsucht der Drucker automatisch die nächste Kassette in der Folge nach dem passenden Papierformat und der passenden Papiersorte.
- Einlegen von Papier in eine Kassette während des Drucks aus einer anderen Kassette (Auffüllen einer leeren Kassette während des Druckvorgangs).

Der automatische Kassettenwechsel wird über die Option "Kassettenfolge" im Kassettenmenü des Bedienfeldes programmiert. Mit dieser Funktion können die Kassette 1 des Druckers, die Multiblatt-Zufuhr und die Kassetten 2 und 3 in der optionalen 500-Blatt- bzw. 2.000-Blatt-Papierzuführung (falls installiert) auf verschiedene Weise miteinander kombiniert werden. Der automatische Kassettenwechsel kann auch ausgeschaltet werden.



Die Multiblatt-Zufuhr wird in den Bedienfeldeinstellungen für "Kassettenfolge" als "MBF" bezeichnet.

Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung der Einstellungen und Regeln für die Funktion "Kassettenfolge", zusammen mit Verwendungsbeispielen.

Einstellungen für Kassettenfolge

Die Option "Kassettenfolge" im Kassettenmenü des Bedienfeldes kann auf eine der in Tabelle 1.32 aufgeführten Einstellungen (und auf "Aus") gesetzt werden.

Tabelle 1.32 Kassettenwechseloptionen im Kassettenmenü

Einstellungen für Kassettenfolge	Beschreibung
MBF-1	Verfügbare Einstellungen für
1-MBF	Kassettenfolge bei Basiskonfiguration des Druckers.
Aus	
MBF-2	Zusätzliche verfügbare
MBF-1-2	Einstellungen für Kassettenfolge, wenn die optionale Kassette 2
MBF-2-1	installiert ist (entweder
1-2	500-Blatt-Papierzuführung oder 2.000-Blatt-Papierzuführung).
2-1	7 3/
MBF-3	Zusätzliche verfügbare
MBF-1-2-3	Einstellungen für Kassettenfolge, wenn die optionale Kassette 3
MBF-2-3	installiert ist (entweder
MBF-3-1	500-Blatt-Papierzuführung oder 2.000-Blatt-Papierzuführung).
MBF-3-1-2	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
1-2-3	
2-3	
3-1	
3-1-2	

Ausnahmebedingungen für die **Papierverwendung**

Tabelle 1.33 enthält eine Beschreibung der Papierauswahl auf Basis von vollständig oder teilweise definierten Papierauswahlparametern. Eine Papieranforderung kann einen oder mehrere der folgenden Parameter enthalten: Papierkassette, Papierformat, Papiersorte (z.B. Normal, Briefkopfpapier usw.).



Die Angabe einer Papierquelle (d.h. einer bestimmten Kassette) gewährleistet nicht, daß das Papier aus dieser Kassette zugeführt wird, wenn das gewünschte Papierformat und die gewünschte Papiersorte von einer anderen Quelle zugeführt werden können. Eine Ausnahme bildet die manuelle Zufuhranforderung, die immer von der Multiblatt-Zufuhr aus erfolgt, außer wenn dies vom Druckerbediener außer Kraft gesetzt wird.

Tabelle 1.33 Ausnahmebedingungen für die Papierverwendung

Papiersorte	Papierformat	Papierquelle	Verwendetes Format/Verwendete Papiersorte
Nicht angegeben	Nicht angegeben	Nicht angegeben	Standardformat/Standard-Papiersorte
Nicht angegeben	Nicht angegeben	Angegeben (keine manuelle Zufuhr)	Standardformat/ konfigurierte Papiersorte in angegebener Kassette
Nicht angegeben	Nicht angegeben	Angegeben (manuelle Zufuhr)	Manuelle Zufuhranforderung, Standardformat
Nicht angegeben	Angegeben	Nicht angegeben	Angegebenes Format/Standard-Papiersorte
Nicht angegeben	Angegeben	Angegeben (keine manuelle Zufuhr)	Angegebenes Format/ konfigurierte Papiersorte in angegebener Kassette
Nicht angegeben	Angegeben	Angegeben (manuelle Zufuhr)	Manuelle Zufuhranforderung, angegebenes Format
Angegeben	Nicht angegeben	Nicht angegeben	Standardformat/Angegebene Papiersorte
Angegeben	Nicht angegeben	Angegeben (keine manuelle Zufuhr)	Standardformat/Angegebene Papiersorte
Angegeben	Nicht angegeben	Angegeben (manuelle Zufuhr)	Manuelle Zufuhranforderung, Standardformat/angegebene Papiersorte
Angegeben	Angegeben	Nicht angegeben	Angegebenes Format/angegebene Papiersorte

Tabelle 1.33 Ausnahmebedingungen für die Papierverwendung

Papiersorte	Papierformat	Papierquelle	Verwendetes Format/Verwendete Papiersorte
Angegeben	Angegeben	Angegeben (keine manuelle Zufuhr)	Angegebenes Format/angegebene Papiersorte
Angegeben	Angegeben	Angegeben (manuelle Zufuhr)	Manuelle Zufuhranforderung, angegebenes Format/angegebene Papiersorte

In der vierten Spalte von Tabelle 1.33 wird definiert, welches Papierformat und welche Papiersorte auf Grund der vollständig oder teilweise definierten Papierauswahlparameter verwendet werden können. Nachdem die Papiersorte und das Papierformat festgelegt worden sind, muß als nächstes bestimmt werden, welche Kassette für diese Anforderung verwendet werden soll. Wenn eine der aktuell konfigurierten Kassetten die Anforderung erfüllt, wird die entsprechende Papierkassette verwendet. (Beachten Sie, daß die vierte Spalte in Tabelle 1.33 keine zu verwendende Papierquelle vorschreibt, selbst wenn die Papierquelle angegeben werden kann.)

- Wenn die Papierquelle angegeben ist und die anderen Parameter durch diese Papierquelle erfüllt werden, wird die angegebene Quelle verwendet.
- Wenn die angegebene Quelle die Anforderung nicht erfüllt, jedoch eine andere Quelle über das gewünschte Papierformat und die gewünschte Papiersorte verfügt, wird diese andere Quelle verwendet, ohne daß hier Einstellungen vorgenommen werden müssen.
- Wenn die angegebene Quelle die Anforderung nicht erfüllt, aber eine andere Quelle sie erfüllt, jedoch kein Papier mehr enthält, wird der Benutzer aufgefordert, in die leere Kassette, die der Anforderung entspricht, Papier einzulegen.

Regeln für die Kassettenfolge

Wenn Sie eine Kassettenfolge definieren, durchsucht der Drucker die Papierquellen nach dem passenden Format und der passenden Papiersorte für die jeweiligen Druckaufträge.

- Wenn Sie beim Senden eines Druckauftrags an den Drucker keine Kassette angeben (z.B. wenn kein Papierquellenbefehl gesendet wird oder die Papierquelle in PCL auf "Auto" eingestellt ist), werden zuerst die in der Kassettenfolge enthaltenen Papierkassetten durchsucht, bevor andere Papierkassetten durchsucht werden.
- Wenn Sie beim Senden eines Druckauftrags an den Drucker eine Kassette angeben und diese Kassette in der Kassettenfolge enthalten ist, sucht der Drucker in dieser Kassette nach dem passenden Papierformat und der passenden Papiersorte.
 - Wenn die Kassette das richtige Papier enthält, wird sie verwendet.
 - Wenn die Kassette nicht das richtige Papier enthält (z.B. wenn sie ein anderes Papierformat enthält oder leer ist), werden die anderen Kassetten in der Kassettenfolge durchsucht.
 - Wenn eine dieser Kassetten das richtige Papier enthält, wird sie verwendet.
 - Wenn eine dieser Kassetten das passende Papierformat und die passende Papiersorte enthält, jedoch alle Kassetten in der Kassettenfolge leer sind, erscheint am Drucker die Aufforderung, in die angegebene Kassette Papier einzulegen.
 - Wenn keine der Kassetten in der Kassettenfolge auf das passende Papierformat und die passende Papiersorte eingestellt ist, werden die verbleibenden Kassetten durchsucht. Wenn es keine Kassetten gibt, die der Anforderung entsprechen, erscheint am Drucker die Aufforderung, in die angegebene Kassette Papier einzulegen.

• Wenn "MBF" in der Einstellung für die Kassettenfolge an erster Stelle steht, wird die Anforderung, Papier von einer anderen Kassette der Kassettenfolge zuzuführen, überschrieben und der Drucker versucht, zunächst Papier aus der Multiblatt-Zufuhr einzuziehen. Ist in der Multiblatt-Zufuhr kein Papier mehr vorhanden, werden die anderen Kassetten in der Kassettenfolge durchsucht.

Beispiele für die Kassettenfolge

Die Beispiele in Tabelle 1.34 beschreiben die Bedingungen und Maßnahmen, wenn mehrere Einstellungen für die Kassettenfolge verwendet werden.

Tabelle 1.34 Beispiele für Kassettenfolgen

Bedingung	Maßnahme(n)
 Die Kassettenfolge ist auf 1-2 eingestellt. Alle Kassetten sind auf <i>Letter</i> eingestellt. In Kassette 1 ist kein Papier vorhanden. Letter wird angefordert, wobei die Quelle auf <i>Auto</i> eingestellt ist. 	Der Drucker sucht nach dem Papierformat Letter in der Reihenfolge der Kassettenfolge (1-2). Da die Kassette 1 leer ist, führt der Drucker aus Kassette 2 Papier zu, bis diese kein Papier mehr enthält. Wenn in Kassette 2 kein Papier mehr vorhanden ist, erscheint am Drucker die Aufforderung, Papier einzulegen. Obwohl Kassette 3 das Papierformat Letter enthält, wird sie ignoriert, da sie nicht in der Kassettenfolge enthalten ist, und das angeforderte Papier bei mindestens einer der Kassetten in der Kassettenfolge eingestellt ist.
 Die Kassettenfolge ist auf 1-2-3 eingestellt. Kassette 2 wird angefordert. Alle Kassetten erfüllen die Papiersorte- und Formatanforderungen. 	Der Drucker führt Papier aus Kassette 2 zu, da es dem gewünschten Format und der gewünschten Papiersorte entspricht. Wenn Kassette 2 leer ist, führt der Drucker aus den Kassetten 1 und 3 Papier zu.
 Die Kassettenfolge ist auf 2-3 eingestellt. Kassette 1 und 2 enthalten Papier des Formats Letter. Kassette 3 enthält Papier des Formats Legal. Papier des Formats Legal von Kassette 2 wird angefordert. 	Der Drucker führt Papier von Kassette 3 zu, weil es die einzige Kassette ist, die dem gewünschten Papierformat und der gewünschten Papiersorte entspricht.
 Die Kassettenfolge ist auf MBF-1-2 eingestellt. Die Multiblatt-Zufuhr ist auf das Papierformat Letter eingestellt und enthält ein Blatt Papier. Alle anderen Kassetten enthalten Papier des Formats Letter. Papier des Formats Letter von Kassette 2 wird angefordert. 	Der Drucker führt die erste Seite des Druckauftrags von der Multiblatt-Zufuhr und die darauffolgenden Seiten von Kassette 2 zu.
 Die Kassettenfolge ist beliebig eingestellt. Alle Kassetten enthalten Papier des Formats Letter. Papier des Formats Legal von Kassette 2 wird angefordert. 	Am Drucker erscheint die Aufforderung, Papier des Formats Legal in die Multiblatt-Zufuhr einzulegen, da keine Kassette für Legal konfiguriert wurde. Wenn keine Kassette für das Papierformat A3/Ledger installiert ist, ist die Multiblatt-Zufuhr die einzige Papierquelle, in der Papier des Formats Legal verwendet werden kann.

Inkompatible Papierformate/ -sorten

Ein Format-/Sorte-Kompatibilitätsfehler tritt auf, wenn das angeforderte Papierformat nicht im Drucker verfügbar ist. Diese Situation kann entstehen, wenn die für das angeforderte Papier konfigurierte Kassette leer ist oder das angeforderte Papier nicht im Drucker konfiguriert ist. In diesem Fall geht der Drucker offline. Sobald die Fehlerbedingung behoben ist, geht er automatisch wieder in den Online-Modus über und setzt den Druckvorgang fort.

Wenn eine Kassette für das angeforderte Papier konfiguriert, jedoch leer ist, wird der Benutzer in der Anzeige aufgefordert, das angeforderte Papier (Format und Sorte) in die entsprechende Kassette einzulegen. Sobald die Kassette aufgefüllt ist, wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Wurde ein im Drucker nicht konfiguriertes Papier angefordert, erscheint in der Anzeige die Aufforderung, dieses Papier in die erste Kassette der Kassettenfolge einzulegen.

Wenn Sie kein Papier in die erste Kassette der Kassettenfolge einlegen möchten, gibt es zwei Möglichkeiten:

- Eine der Kassetten kann mit dem angeforderten Papierformat gefüllt und über das Kassettenmenü für die angeforderte Papiersorte neu konfiguriert werden. (Nähere Informationen über die Verwendung des Kassettenmenüs finden Sie in Tabelle 1.11 auf Seite 1-23.)
- Durch Drücken auf Wert Auf bzw. auf Wert Ab können Sie durch die verschiedenen Kassetten mit dem darin eingelegten Papier (Format und Art) scrollen. Ist eine diese alternativen Papiersorten akzeptabel, können Sie den Druckvorgang durch Drücken auf Eingabe mit diesem Papier fortzusetzen. Die Kassetten werden in der Reihenfolge durchsucht, die in der Kassettenfolge vorgegeben ist.

Konfigurieren des **Ausgabeversatzes**

Die Ablage mit Ausgabeversatz unterstützt den Versatz der Ausgabe bei aufeinanderfolgenden Druckaufträgen oder mehreren sortierten Sätzen eines einzelnen Druckauftrags. Der Ausgabeversatz wird ausgehend vom Bedienfeld oder über CentreWare DP gesteuert.

Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, bevor Druckaufträge voneinander versetzt werden können:

- Diese Funktion kann nur bei aufeinanderfolgenden Druckaufträgen verwendet werden, die beide an die Ablage mit Ausgabeversatz ausgegeben werden.
 - Ein Druckauftrag kann beispielsweise eine Vorlaufseite in PCL enthalten, die einem PostScript-Druckauftrag vorangeht. Wenn beide an die Ablage mit Ausgabeversatz ausgegeben werden, wird die Vorlaufseite vom PostScript-Druckauftrag versetzt. Wenn die Vorlaufseite an das Standard-Ausgabefach (keine Versatzfunktion) und der PostScript-Druckauftrag an die Ablage mit Ausgabeversatz ausgegeben wird, werden die beiden Druckaufträge nicht versetzt. Wenn jedoch der nächste Druckauftrag an die Ablage mit Ausgabeversatz ausgegeben wird, werden der PostScript-Druckauftrag und der nächste Druckauftrag versetzt.
- Die Versatzfunktion wird bei aufeinanderfolgenden Druckaufträgen, die an die Ablage mit Ausgabeversatz ausgegeben werden, nur verwendet, wenn die Aufträge Daten enthalten, die ein Blatt produzieren, das gedruckt und an das Fach ausgegeben wird.

Wenn ein PCL-Auftrag beispielsweise <ESCAPE>E-Folgen am Anfang eines Druckauftrags enthält und es keine druckbaren Daten gibt, die diese Befehle voneinander trennen, findet kein Ausgabeversatz statt (auch wenn diese Escape-Folgen gültige Auftrags-Trennzeichen sind).

Beispiele

Im folgenden Beispiel ist die Ausgabeversatzfunktion auf "Ein" gestellt und die Ausgabe erfolgt an die Ablage mit Ausgabeversatz (Versatzmöglichkeit mit 2 Positionen).

Tabelle 1.35 Beispiel für Ausgabeversatz

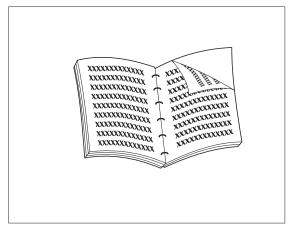
Druckauftrag	Ergebnis
Druckauftrag Nr. 1 (1 Druckexemplar)	Kein Ausgabeversatz
Druckauftrag Nr. 2 (1 Druckexemplar)	Ausgabeversatz
Druckauftrag Nr. 3 (1 Druckexemplar)	Kein Ausgabeversatz
Druckauftrag Nr. 4 (3 Druckexemplare)	
Druckexemplar Nr. 1	Ausgabeversatz
Druckexemplar Nr. 2	Kein Ausgabeversatz
Druckexemplar Nr. 3	Ausgabeversatz
Druckauftrag Nr. 5 (1 Druckexemplar)	Kein Ausgabeversatz

Konfigurieren des Duplexdrucks

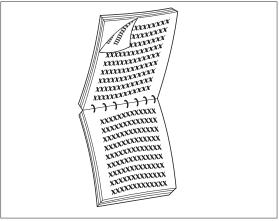
Wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist, kann der Drucker auch für beidseitige Druckaufträge (Duplex) konfiguriert werden.

Stellen Sie die Option Ausrichtung des Druckertreibers und die Option **Duplex** des Systemmenüs entsprechend ein (siehe Abbildung 1.2 auf Seite 1-125).

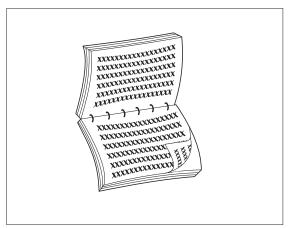
Abbildung 1.2 Ausrichtung und Heftrandeinstellungen für Duplexdruck



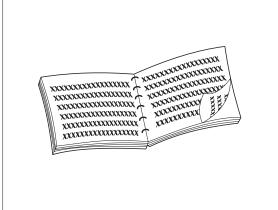
Ausrichtung (Treiber): Hochformat Duplex (Systemmenü): Heftrand längs



Ausrichtung (Treiber): *Hochformat* Duplex (Systemmenü): *Heftrand quer*



Ausrichtung (Treiber): *Querformat* Duplex (Systemmenü): *Heftrand längs*



Ausrichtung (Treiber): *Querformat* Duplex (Systemmenü): *Heftrand quer*

Konfigurieren benutzerdefinierter **Papierformate**

Benutzerdefinierte (Nicht-Standard-) Papierformate können in die Multiblatt-Zufuhr oder in eine der Papierkassetten eingelegt werden. Bei Verwendung von benutzerdefinierten Papierformaten müssen zwei grundlegende Punkte beachtet werden:

- Sie müssen die automatische Papierformaterfassung sowie die Erkennung papierformatbedingter Staus deaktivieren.
- Obwohl Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat in jede Papierquelle einlegen können, da PCL und PostScript Seiten entsprechend Standardformaten formatieren, müssen Sie die Ränder korrekt einstellen (oder andere anwendungsbezogene Formatiermethoden verwenden), um das Bild auf dem benutzerdefinierten Papier korrekt anzuordnen.

Zum Bedrucken von benutzerdefiniertem Papier deaktivieren Sie die automatische Papierformaterfassung sowie die Erfassung papierformatbedingter Staus, indem Sie im Kassettenmenü die Option Kass. 1 Modus, Kass. 2 Modus, Kass. 3 Modus bzw. MBF-Format (je nachdem, welche Papierquelle verwendet wird) auf Benutzerdefiniert und dann Benutzerdefiniertes Format auf das Standardformat, das von PCL oder PostScript zur Formatierung der Seite verwendet wird, einstellen.



Um zu verhindern, daß Standardpapier fälschlicherweise aus einer anderen Papierquelle eingezogen wird, wenn die Einstellung "Benutzerdefiniertes Format" mit dem Wert für das automatisch erkannte Format in dieser anderen Papierquelle identisch ist, müssen Sie die Kassette mit dem benutzerdefinierten Format aus der Einstellung "Kassettenfolge" ausschließen und diese Kassette spezifisch als Papierquelle auswählen.

Weitere Verwendungsbeispiele finden Sie in Tabelle 1.36 auf Seite 1-127.

Tabelle 1.36 Beispiele für benutzerdefinierte Papierformate

Benutzer- definiertes Papierformat	Gewünschte Papierquelle	Erforderliche Schritte
8 x 10 Zoll	Kassette 1	1. Formatieren Sie in der Anwendung die Seite für Papier im Letter-Format, indem Sie die Ränder so einstellen, daß das Bild korrekt auf dem Papier im Format 8 x 10 Zoll angeordnet ist, wenn Papier im Letter-Format darübergelegt wird.
		2. Legen Sie Papier im Format 8 x 10 Zoll in Kassette 1 ein.
		3. Stellen Sie im Kassettenmenü die Option Kass. 1 Modus auf Benutzerdefiniert ein.
		4. Stellen Sie die Option Benutzerdefiniertes Format auf <i>Letter (8,5x11)</i> ein.
		5. Stellen Sie die Option Kassettenfolge auf einen Wert ein, bei dem Kassette 1 nicht enthalten ist, oder stellen Sie sie auf "Aus".
		6. Wählen Sie Kassette 1 als Papierquelle aus und senden Sie den Druckauftrag.
6 x 7 Zoll	Multiblatt- Zufuhr	1. Formatieren Sie in der Anwendung die Seite für Papier im Letter-Format und stellen Sie die Ränder so ein, daß das Bild korrekt auf dem Papier im Format 6 x 7 Zoll angeordnet ist, wenn Papier im Letter-Format darübergelegt wird.
		2. Legen Sie Papier im Format 6 x 7 Zoll in Kassette 1 ein.
		3. Stellen Sie im Kassettenmenü die Option MBF-Format auf Benutzerdefiniert ein.
		4. Stellen Sie die Option Benutzerdefiniertes Format auf <i>Letter</i> (8,5x11) ein.
		 Stellen Sie die Option Kassettenfolge auf einen Wert ein, bei dem die Multiblatt-Zufuhr (MBF) nicht enthalten ist, oder stellen Sie sie auf "Aus".
		 Wählen Sie die Multiblatt-Zufuhr (MBF) als Papierquelle aus und senden Sie den Druckauftrag.

 Tabelle 1.36 Beispiele für benutzerdefinierte Papierformate

Benutzer- definiertes Papierformat	Gewünschte Papierquelle	Erforderliche Schritte
8,5 x 11 Zoll Querseiten- zufuhr (QSZ) Kassette 1	Kassette 1	 Formatieren Sie in der Anwendung die Seite für Papier im Folio- Format (da Folio bei diesem Drucker ein Format für Querseitenzufuhr ist), indem Sie die Ränder so einstellen, daß das Bild korrekt auf den 11 Zoll dieses Papiers angeordnet wird.
	2. Legen Sie Papier im Format 8,5 x 11 Zoll in QSZ-Richtung in Kassette 1 ein. Dazu ist eine A3/Ledger-Kassette erforderlich. Stellen Sie die Papierlängenführung (und nicht die Breitenführung) auf 11 Zoll ein. (Stellen Sie die Breitenführung auf 8,5 Zoll ein.)	
		3. Stellen Sie im Kassettenmenü die Option Kass. 1 Modus auf <i>Benutzerdefiniert</i> ein.
		4. Stellen Sie die Option Benutzerdefiniertes Format auf <i>Folio</i> (8,5x13) ein.
		5. Stellen Sie die Option Kassettenfolge auf einen Wert ein, bei dem Kassette 1 nicht enthalten ist, oder stellen Sie sie auf <i>Aus</i> .
		6. Wählen Sie Kassette 1 als Papierquelle aus und senden Sie den Druckauftrag.

Bedrucken von Spezialmedien

Wenn die Option **Fixiereinheit konfigurieren** auf *Ein* eingestellt ist, sind die Papiersorten im Kassettenmenü als Menüoptionen verfügbar, so daß die mit den einzelnen Papiersorten verknüpften Fixiertemperaturen eingestellt werden können. Die Option Fixiereinheit konfigurieren ist im Kassettenmenü enthalten.

Für jede Papiersorte sind drei Temperatureinstellungen verfügbar:

- Normal
- Hoch (Fixiertemperatur höher als normal)
- Niedrig (Fixiertemperatur niedriger als normal)

Zum Bedrucken von Spezialmedien:

- 1. Legen Sie die Spezialmedien in eine Papierkassette ein.
- 2. Stellen Sie **Kass.** n **Pap.Sorte** auf die in die Kassette eingelegten Spezialmedien ein.
- 3. Wählen Sie **Papier auswählen** in den Eigenschaften des Treibers aus. Stellen Sie Papiersorte auf die eingelegten Spezialmedien ein.
- 4. Schließen Sie die Eigenschaften und senden Sie den Druckauftrag.

Tabelle 1.37 auf Seite 1-130 enthält eine Liste der Standard-Temperatureinstellungen für die verschiedenen Medien.

Tabelle 1.37 Standard-Temperatureinstellungen für verschiedene Medien

Mediensorte	Verfügbare Werte
Normal	Normal* Hoch Niedrig
Vorgedruckt	Normal* Hoch Niedrig
Briefkopfpapier	Normal* Hoch Niedrig
Gelocht	Normal* Hoch Niedrig
Etiketten	Normal Hoch* Niedrig
Bond	Normal* Hoch Niedrig
Recyclingpapier	Normal* Hoch Niedrig
Farbig	Normal* Hoch Niedrig
Karton	Normal Hoch* Niedrig
Benutzersorte N	Normal* Hoch Niedrig

2 Verwalten der Druckerverwendung

Verwenden von CentreWare DP	2-2
CentreWare Internet-Dienste	2-4

Verwenden von CentreWare DP

CentreWare DP ist eine benutzerfreundliche Druckerverwaltungs-Software. Durch einfaches Klicken und Ziehen mit der Maus können Sie den Drucker schnell und problemlos auf einem Netzwerk installieren, verbinden und konfigurieren.

CentreWare DP ermöglicht Netzwerkverwaltern die einfache Installation und problemlose Verwaltung von Netzwerkdruckern.

Tabelle 2.1 enthält eine Liste der wichtigsten Funktionen und Vorteile von CentreWare DP. Umfassendere Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten und der Bedienung von CentreWare DP finden Sie im "CentreWare DP Benutzerhandbuch".

Tabelle 2.1 Die wichtigsten Funktionen und Vorteile von CentreWare DP

Funktion	Vorteil
Einrichtungsassistent	Bietet schrittweise gegliederte Anweisungen, mit denen der Drucker in kürzester Zeit einsatzbereit im Netzwerk zur Verfügung gestellt werden kann.
Erweiterte Konfiguration	Bietet ein Werkzeug für die Verwaltung mehrerer Dateiserver und Warteschlangen.
Direkte Statusabfrage	Ermöglicht die Auswahl eines Druckers aus einer Druckerliste, so daß jederzeit überprüft werden kann, welchen Vorgang ein bestimmter Drucker gerade ausführt.
Fernkonfiguration und -verwaltung	Ermöglicht die Ausführung der meisten Konfigurations- und Überwachungsaufgaben direkt von der Arbeitsstation aus.
Druckeraufrüstungen	Ermöglicht die Aufrüstung des Druckers direkt von der Arbeitsstation aus.

Mit CentreWare SunOS/Solaris-Diensten können Sie darüber hinaus Warteschlangen einrichten und Ihre Druckertreiber mit SunOS/Solaris verwenden.

Die gesamte CentreWare DP-Software sowie die entsprechende Dokumentation dazu finden Sie auf der Druckerverwaltungs-Software-CD.

CentreWare Internet-Dienste

CentreWare Internet-Dienste ist ein interaktives Dienstprogramm, das den Funktionsumfang von CentreWare DP unter Verwendung der Internet-Technologie als Plattform erweitert. Es bietet eine weitere Möglichkeit zur Implementierung erweiterter Dienste für die Installation, Konfiguration und Verwaltung Ihres Druckers. Der Zugriff auf die einzelnen Funktionen der CentreWare Internet-Dienste erfolgt über gängige client-residente Softwareschnittstellen, wie z. B. die Netscape Navigator bzw. Microsoft Internet Explorer Browser. Mit Hilfe eines Web-Browsers sind Benutzer und Systemverwalter in der Lage, den Status des Druckers zu überwachen, HTML- Dokumente zu drucken und auf kontextabhängige Online-Unterstützung zuzugreifen.

Für Systemverwalter bieten die CentreWare Internet-Dienste eine schnellere und produktivere Möglichkeit zur Installation und Aktualisierung der Software auf Ihrem Drucker, sowie eine breite Palette von Unterstützungsinformationen auf dem Internet.

Einrichtung

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihren Drucker für den Internet-/Intranet-Zugang einzurichten:

- Konfigurieren Sie eine IP-Adresse für den Drucker auf Ihrem Netzwerk. Siehe "IP-Adresse" (Seite 1-74 für Ethernet bzw. Seite 1-88 für Token Ring).
- Aktivieren Sie den integrierten HTTP-Server am Bedienfeld. Siehe "HTTP Aktivieren" (Seite 1-73 für Ethernet bzw. Seite 1-87 für Token Ring).

Um die MaiLinx Mail-Sende und –Empfangsfunktionen zu nutzen, müssen Sie ein Mail-Konto für den Drucker einrichten und den Xerox Mail-Schnittstellen-Monitor installieren und konfigurieren.



Nähere Informationen über den Einsatz und die Verwendung der CentreWare Internet-Dienste finden Sie im Technischen Informationshandbuch. dem CentreWare Internet-Dienste Benutzerhandbuch sowie in der Online-Hilfe.

Verwenden des Festplattenlaufwerks und Flash-Speichers

Hinweise zum Festplattenlaufwerk/Flash-Speicher 3	-2
Initialisierung der Festplatte3	:-2
Initialisierung des Flash-Speichers3	:-2
Laden von Schriftarten, Formularen und Makros 3	-3
Schrift-Downloader	-3
PCL 5e-Treiber 3	-4
Der Befehl FSDOWNLOAD3	-5
Der Befehl FSDELETE 3	-8
Verwenden der Festplatte für geschützte und	
Proof-Aufträge	-9
Erstellen von geschützten Aufträgen3	-9
Erstellen von Proof-Aufträgen 3-	11
Drucken und Löschen von geschützten bzw.	
Proof-Aufträgen 3-	13

Hinweise zum Festplattenlaufwerk/ Flash-Speicher

Durch die Installation des optionalen Festplattenlaufwerks im Drucker kann die Speicherkapazität, die für die Verarbeitung von Druckaufträgen und für das Speichern von heruntergeladenen Daten (wie z. B. Schriftarten, Formularen, Overlays (Makros) und geschützten Druckaufträgen) zur Verfügung steht, erheblich gesteigert werden.

Die Festplatte wird für folgende Zwecke eingesetzt:

- Unterstützung des PostScript-Dateisystems.
- Unterstützung des PJL/PCL-Dateisystems.
- Empfang von Ursprungsdaten (d.h. unverarbeiteten Daten) für geschützte Druckaufträge, Proof-Aufträge und Druckaufträge mit sortierten Druckexemplaren.
- Herunterladen von Schriftarten, Formularen und Overlays.

Initialisierung der **Festplatte**

Die Festplatte ist vorformatiert und muß nicht initialisiert werden. Sie kann in den ursprünglichen Zustand zurückgesetzt werden (ohne geladene Schriftarten, Makros oder geschützte Aufträge). Wählen Sie dazu im Rücksetzmenü die Option "Initial. Platte" aus.

Initialisierung des Flash-Speichers

Der Flash-Speicher muß vor der erstmaligen Verwendung formatiert werden. Die Formatierung kann durch Auswahl der Option Flash formatieren im Rücksetzmenü gestartet werden.

Laden von Schriftarten, Formularen und Makros

Der Drucker bietet insgesamt 35 Intellifonts, 35 PostScript Type 1-Schriftarten, 10 TrueType-Schriftarten und 1 Bitmap-Schriftart. Zusätzliche Schriftarten können mit dem Schrift-Downloader, dem PCL 5e-Treiber oder PJL-Befehlen in den Drucker heruntergeladen werden.

Schrift-Downloader

Schrift-Downloader, ein Dienstprogramm mit grafischer Benutzeroberfläche für Windows, ermöglicht das Herunterladen von Schriftarten (Single/Double Byte) auf die optionale Festplatte oder in den optionalen Flash-Speicher. Bei PostScript werden Type 1, Type 2 und Formulare unterstützt. Bei PCL werden HP-PCL-Schriftarten (Bitmap, skalierbar und Makro) unterstützt. Windows TrueType-Schriftarten können ebenfalls in PostScript (Type 1 ASCII) heruntergeladen werden.

Dieses Dienstprogramm unterstützt den Druck einer Liste der aktuell auf die Festplatte und in den Flash-Speicher des Druckers geladenen Schriftarten. Schrift-Downloader ist mit Windows 95/95, NT4.0 und Windows 2000 kompatibel und kann ausgehend von der Produkt-CD installiert werden.



Die Druckertreiber haben keine Kenntnis von den mit Schrift-Downloader heruntergeladenen Schriftarten.

PCL 5e-Treiber

Die Druckertreiber ermöglichen es Ihnen, Schriftarten und PCL Makros in den Drucker zu laden.

Schriftarten, Formulare und Makros können über Treiber in den Druckerspeicher, auf das optionale Festplattenlaufwerk oder in den optionalen Flash-Speicher geladen werden.

- Um Schriftarten herunterladen zu können, müssen Sie zunächst die passenden Treiber für Windows 95/98, Macintosh, Windows NT oder UNIX installieren. Zum Herunterladen von Makros müssen Sie den PCL-Treiber für Windows installieren.
- Die auf die Festplatte heruntergeladenen Schriftarten werden in den Verzeichnissen "PCL Fonts" und "PS Fonts" gespeichert. Heruntergeladene Makros werden im Verzeichnis "PCL Macros" gespeichert. PCL-Schriftarten, -Formulare und -Makros bleiben so lange in diesen Verzeichnissen gespeichert, bis sie gelöscht werden. Sie werden beim Ausschalten des Druckers nicht von der Festplatte gelöscht. Ein Makro können Sie nur dann von der Festplatte löschen, wenn Sie den Namen des Makros kennen. Da Sie für Makros keine Listen drucken können (wie dies für Schriftarten möglich ist), sollten Sie unbedingt eine Übersicht über alle heruntergeladenen Makros erstellen. Verwenden Sie anschließend den Befehl PIL FSDELETE, um Schriftarten und Makros zu löschen.
- "Temporäre" Schriftarten. Formulare und Makros, die auftragsabhängig in den Druckerspeicher geladen werden, werden nach jedem Druckauftrag aus dem Druckerspeicher gelöscht.
- "Permanente" Schriftarten, die in den Druckerspeicher geladen werden, werden aus dem Speicher gelöscht, sobald der Drucker ausgeschaltet wird. Wenn die Seitenbeschreibungssprache (PDL) des Druckers geändert wird, werden alle Schriftarten und Makros automatisch durch die Statussicherungsoption gespeichert.

Der Drucker unterstützt neben dem Herunterladen über Treiber auch das Herunterladen von Schriftarten, Formularen und Makros auf die Festplatte oder in den Flash-Speicher unter Verwendung des PJL-Befehls FSDOWNLOAD. Diese Dateien können mit dem PJL-Befehl FSDELETE von der Festplatte gelöscht werden.

Der Befehl **FSDOWNLOAD**

Der Befehl FSDOWNLOAD wird verwendet, um Schriftarten oder Makros in das Dateisystem des Druckers zu laden. Falls eine Datei mit demselben Namen existiert. wird diese von der geladenen Datei überschrieben.

Syntax

@PJL FSDOWNLOAD FORMAT:BINARY [SIZE=int] [NAME = "Pfadname"] [<CR>] <LF><Binärdaten><ESC>%-12345X

Parameter

Parameter	Funktionsbereich	Standardeinstellung
SIZE=Ganzzahl	0 bis 2 ³¹ - 1	Nicht zutreffend
NAME= "Pfadname"	ASCII 01 bis 255	Nicht zutreffend

SIZE = Ganzzahl – Die Größenvariable gibt die Anzahl Byte in der zu ladenden Datei an. Die Größe gibt die Anzahl Byte an, die direkt auf den <LF>-Befehl bis zum nächsten UEL-Befehl folgen.

NAME = "Pfadname" — wobei "Pfadname" = 0:\pcl\fonts\<Schriftartname> zum Laden der Schriftart "Schriftartname" in den Drucker oder =

0:\pcl\macros\<Makroname> zum Laden des Makros "Makroname" in den Drucker. <Schriftartname>/<Makroname> kann aus einer beliebigen Kombination von bis zu 40 alphanumerischen Zeichen bestehen.

<Binärdaten> – Die zu ladenden Binärdateidaten, wie z. B. Schriftartdateien und Makrodaten.



Wenn für "Pfadname" 1 anstatt 0 verwendet wird, wird die Schriftart oder das Makro in den Flash-Speicher und nicht auf das Festplattenlaufwerk geladen.

Nachfolgend finden Sie eine Befehlssequenz, die zum Drucker gesendet werden kann, um ein Makro auf die Festplatte zu laden. In diesem Beispiel heißt das Makro "a macro".

<ESC>%-12345X @PJL<CR><LF> @PJL FSDOWNLOAD FORMAT:BINARY NAME ="0:\pcl\macros\a_macro" SIZE=29<CR><LF> <ESC>*p900x1500YThis is the macro <ESC>%-12345X

In diesem Beispiel gilt:

- <ESC>%-12345X ist der PJL-UEL-Befehl, mit dem diese Befehlsfolge beginnt.
- @PJL<CR><LF> ist der obligatorische PJL-Befehl, der auf den UEL-Befehl folgt.
- @PJL FSDOWNLOAD... lädt das Makro "a_macro" mit einer Größe von 29 Byte.
- Der Satz "This is the macro" wird von diesem Makro an x=900 und y=1500 positioniert.
- <ESC>%-12345X ist der UEL-Befehl, der diese Befehlsfolge beendet.

Zum Ausführen dieses Makros wird folgende PCL-Befehlsfolge benötigt:

<esc>&n8W<hex'04'>new_mac<cr,lf></cr,lf></hex'04'></esc>	Stellt die aktuelle Makro-ID auf die Zeichenfolgen-ID "new_mac" ein.	
<esc>&n8W<hex'05'>a_macro<cr,lf></cr,lf></hex'05'></esc>	Verbindet die aktuelle Makro-ID mit der angegebenen Zeichenfolgen-ID.	
<esc>&f2x<cr,lf></cr,lf></esc>	Führt dieses Makro aus.	

Hinweise:

- Die Makro-ID muß dieselbe Groß- und Kleinschreibung wie der ursprüngliche Download-Befehl aufweisen.
- Die Byteanzahl (nach dem "n" und vor dem "W") muß der Anzahl Byte der ID plus 1 entsprechen.

Nachfolgend finden Sie eine Befehlssequenz, die zum Drucker gesendet werden kann, um eine Schriftart auf die Festplatte zu laden.

<ESC>%-12345X @PJL<CR><LF> @PJL FSDOWNLOAD FORMAT:BINARY NAME ="0:\pcl\fonts\font1" SIZE=XX<CR><LF> <Binärdaten><ESC>%-12345X

In diesem Beispiel gilt:

- <ESC>%-12345X ist der PJL-UEL-Befehl, mit dem diese Befehlsfolge beginnt.
- @PJL<CR><LF> ist der obligatorische PJL-Befehl, der auf den UEL-Befehl folgt.
- @PJL FSDOWNLOAD... lädt die Schriftart "font1" mit einer Größe von "XX" Byte.
- <ESC>%-12345X ist der UEL-Befehl, der diese Befehlsfolge beendet.
- Zum Aufrufen dieser Schriftart wird folgende PCL-Befehlsfolge benötigt:

<esc>&n6W<hex'00'>font2<cr,lf></cr,lf></hex'00'></esc>	Stellt die aktuelle Schriftart-ID auf die angegebene Zeichenfolgen-ID "font2" ein.
<esc>&n6W<hex'01'>font1<cr,lf></cr,lf></hex'01'></esc>	Verknüpft die aktuelle Schriftart-ID mit der Zeichenfolgen-ID "font1".
<esc>&n6W<hex'02'>font1<cr,lf></cr,lf></hex'02'></esc>	Wählt die Schriftart "font1" als Primärschriftart aus.

Hinweise:

- Die Zeichenfolgen-ID muß dieselbe Groß- und Kleinschreibung wie der Schriftartname im Befehl FSDOWNLOAD aufweisen.
- Die Anzahl der Byte ("6" im Beispiel oben) muß der Anzahl der Byte der Zeichenfolgen-ID plus 1 entsprechen.

Der Befehl FSDELETE

Mit dem Befehl FSDELETE werden Dateien vom Festplattenlaufwerk des Druckers gelöscht.

Syntax | @PJL FSDELETE NAME = "Pfadname" [<CR>] <LF>

Parameter

Parameter	Funktionsbereich	Standardeinstellung
NAME= "Pfadname"	ASCII 01 bis 255	Nicht zutreffend

NAME = "Pfadname" – wobei "Pfadname" dieselben Parameter besitzt wie der Befehl FSDOWNLOAD (siehe Seite 3-5).

Verwenden der Festplatte für geschützte und Proof-Aufträge

Geschützte Aufträge, Aufträge mit sortierten Druckexemplaren und Proof-Aufträge, die an den Drucker gesendet werden, werden im PCL- oder im PostScript-Format auf der Festplatte gespeichert. Diese geschützten bzw. Proof-Aufträge können über das Paßwortmenü gedruckt (oder gelöscht) werden. Sie müssen dazu ein vierstelliges Paßwort für den bzw. die zu druckenden Aufträge eingeben. Die Vorgehensweise zum Drucken bzw. Löschen von geschützten Aufträgen wird in Tabelle 1.9 auf Seite 1-19 beschrieben.

Der geschützte Auftrag bzw. Proof-Auftrag wird in der Warteschlange an die erste Stelle gesetzt und gedruckt, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist. Falls mehrere Druckaufträge auszuführen sind, werden sie in der angeforderten Reihenfolge in die Warteschlange gesetzt. Geschützte Aufträge bzw. Proof-Aufträge mit gleicher Priorität werden nacheinander in der Reihenfolge der Anforderung gedruckt.

Erstellen von geschützten Aufträgen

Bei sicherem Druck wird ein Auftrag erst gedruckt, wenn am Bedienfeld des Druckers ein Paßwort für den Auftrag eingegeben wird. Nach der Eingabe des Paßwortes am Bedienfeld können Sie nur auf die Aufträge zugreifen, die mit diesem Paßwort gesendet wurden.

Geschützte Aufträge werden in PCL und PostScript normalerweise erstellt, indem die entsprechende Funktion in einem Treiber ausgewählt wird. Falls kein Treiber verwendet wird, können geschützte Aufträge auch erstellt werden, indem dem Auftrag folgende PJL-Befehle vorangestellt werden:

@PIL XSECUREIOB @PIL XJOBPASSWORD = "Zahl"

Auf diese Befehle muß direkt ein Standard-PJL-"JOB"-Befehl folgen, der den "Auftragsnamen" enthält.

Die Namen von Druckaufträgen dürfen maximal 16 alphanumerische Zeichen umfassen. Paßwörter müssen vier numerische Zeichen (0 - 7) enthalten. Der Drucker weist dem Druckauftrag einen Standardnamen zu, falls kein Name oder ein Name mit einem Syntaxfehler vergeben wird. Der Name wird im Paßwortmenü des Bedienfeldes angezeigt, wenn das entsprechende Paßwort eingegeben wird. Falls dem Auftrag kein Paßwort zugewiesen wird oder das Paßwort einen Syntaxfehler aufweist, wird der Auftrag nicht gedruckt und gelöscht.

Im folgenden Beispiel wird ein geschützter Auftrag mit dem Namen "Bond" und dem Paßwort "0007" erstellt.

```
<ESC>%-12345X@PJL XSECUREJOB
@PJL XJOBPASSWORD = 0007
@PJL JOB NAME = "Bond"
@PJL ENTER LANGUAGE = PCL
...PCL-Datei...
<ESC>%-012345X@PJL EOJ
<ESC>%-012345X
```

Der Drucker verarbeitet alle Daten, die auf den Befehl @PJL ENTER LANGUAGE = PCL folgen, als Teil des geschützten Auftrags mit dem Namen "Bond". Der Auftrag wird unter dem Namen "Bond" mit dem Paßwort "0007" entsprechend der Definition im Befehl @PJL XJOBPASSWORD auf der Festplatte gespeichert. Der Befehl @PJL EOJ kennzeichnet das Ende des geschützten Auftrags. Auf den EOJ-Befehl sollte ein UEL-Befehl folgen.

Erstellen von **Proof-Aufträgen**

Der Proof-Druck ermöglicht das Drucken eines einzelnen Exemplars bei einem Druckauftrag für mehrere Exemplare. Sie weisen vor dem Drucken ein Paßwort zu und geben die Anzahl der Druckexemplare an Ihrer Arbeitsstation oder Ihrem Computer an. Der erste Satz wird sofort gedruckt. Sie können dann zum Drucker gehen und den ersten Satz korrekturlesen. Je nach dem Ergebnis des Korrekturlesens können Sie den Druck der Sätze entweder fortsetzen oder den Druckauftrag nach Eingabe Ihres Paßworts am Bedienfeld des Druckers löschen.

Proof-Aufträge, die nicht von einem Treiber mit der Proof-Druckfunktion gesendet werden, können sowohl in PCL als auch in PostScript aufgerufen werden, indem folgende PJL-Befehle dem Druckauftrag vorangestellt werden:

@PJL XPROOFJOB @PJL XJOBPASSWORD = Anzahl

Auf diese Befehle muß direkt ein Standard-PJL-"JOB"-Befehl folgen, der den "Auftragsnamen" enthält.

Der Drucker verarbeitet alle nachfolgenden Daten als Teil des Proof-Auftrags mit dem Namen "Auftragsname". Der Proof-Auftrag wird unter der Bezeichnung "Auftragsname" gespeichert und dem im Befehl PJL XJOBPASSWORD definierten Paßwort zugeordnet. Der Proof-Auftrag endet, wenn der PJL-Befehl für das Ende des Druckauftrags (d. h. @PJL EOJ) empfangen wird. Auf den EOJ-Befehl sollte ein UEL-Befehl folgen.

Der Name des Druckauftrags darf bis zu 16 alphanumerische Zeichen im Bereich ASCII 30 bis ASCII 255. <SP> und <HT> enthalten. Das Paßwort muß vier numerische Zeichen im Bereich ASCII 48 bis ASCII 55 enthalten. Der Drucker vergibt einen Standardnamen, falls kein Name oder ein Name mit einem Syntaxfehler eingegeben wird. Der Name des Druckauftrags wird im Paßwortmenü des Bedienfeldes angezeigt, wenn das zugehörige Paßwort eingegeben wird. Falls dem Auftrag kein Paßwort zugewiesen wird oder das Paßwort einen Syntaxfehler aufweist, wird der gesamte Druckauftrag sofort gedruckt und nicht als Proof-Auftrag gespeichert.

Im folgenden Beispiel wird ein PCL-Proof-Auftrag mit dem Namen "Beispiel" und dem Paßwort "7777" erstellt, wobei fünf sortierte Sätze angefordert werden.

```
<ESC>%-12345X@PJL XPROOFJOB
@PJL XJOBPASSWORD = 7777
@PJL JOB NAME = "Beispiel"
@PIL ENTER LANGUAGE = PCL
@PIL SET OTY = 5
...PCL-Datei...
<ESC>%-012345X@PJL EOJ
<ESC>%-012345X.
```

Drucken und Löschen von geschützten bzw. **Proof-Aufträgen**

Geschützte bzw. Proof-Aufträge können über das Paßwortmenü entsprechend den Anweisungen im Abschnitt "Paßwortmenü" (Seite 1-19) gedruckt oder gelöscht werden. Zum Löschen kann auch die Funktion "Aufträge löschen" im Rücksetzmenü verwendet werden. Entsprechende Anweisungen dazu finden Sie im Abschnitt "Rücksetzmenü" (Seite 1-108).



Aufträge mit sortierten Sätzen können auf dieselbe Weise erstellt werden wie Proof- oder geschützte Aufträge, indem Sie den PJL-Befehl zum Auswählen von sortierten Sätzen (@PJL SET QTY...) verwenden.

Verwenden der Festplatte für geschützte und Proof-Aufträge

Warten des Druckers

Regelmäßige Wartung des Druckers 4-2
Reinigen des Druckers 4-2
Austauschen der Laser-Druckkartusche 4-3
Austauschen von Wartungselementen 4-6
Austauschen der Transferrolle (BTR) 4-7
Austauschen der Fixiereinheit 4-10
Austauschen der Vorschubwalzen der
2.000-Blatt-Papierzuführung 4-13

Regelmäßige Wartung des Druckers

Ihr Drucker erfordert – abgesehen vom Austausch von Wartungselementen, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben - nur wenig laufende Wartung. Es empfiehlt sich, die Wartungselemente auszutauschen, sobald am Bedienfeld Meldungen angezeigt werden, die vor dem Ende der Lebensdauer warnen. Auf diese Weise lassen sich vorzeitige Probleme mit der Bildqualität vermeiden. Loser Toner und Fremdstoffe sollten jedoch in regelmäßigen Abständen aus dem Drucker beseitigt werden.



Beachten Sie folgendes, um optimale Ergebnisse zu erzielen:

- Setzen Sie den Drucker nicht direktem Sonnenlicht aus. Dies kann zu blassen Bildern, hellen Bereichen oder dunklen Streifen führen.
- Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von Ventilatoren oder stauberzeugenden Geräten auf. In der Luft enthaltene Partikel können in den Drucker gelangen und Störungen der internen Mechanismen verursachen.

Reinigen des **Druckers**



Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen aus.

Reinigen Sie die Außenseite des Druckers am besten mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.

Wenn Sie die Laser-Druckkartusche oder Wartungselemente austauschen, überprüfen Sie die Innenseite des Druckers. Beseitigen Sie Papierschnipsel und wischen Sie Papierstaub mit einem trockenen, sauberen Tuch ab.

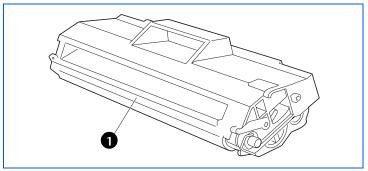
Austauschen der Laser-Druckkartusche

Wenn die Laser-Druckkartusche fast keinen Toner mehr enthält, wird am Bedienfeld des Druckers die Meldung Toner niedrig angezeigt. Sobald diese Meldung angezeigt wird, sollten Sie die Laser-Druckkartusche austauschen, um eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden. Dieses einfache Verfahren wird nachfolgend beschrieben.

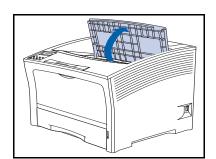


- Setzen Sie die Laser-Druckkartusche nicht länger als 15 Minuten direkter Sonneneinstrahlung oder künstlichem Licht aus. Zu lange Lichteinwirkung kann die lichtempfindliche Bildtrommel beschädigen.
- Öffnen Sie auf keinen Fall die Trommelblende (siehe Abbildung 4.1) und berühren Sie keinesfalls die grüne Oberfläche der Bildtrommel.



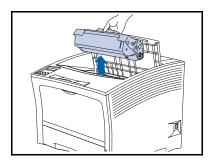


1 Trommelblende



Gehen Sie wie folgt vor, um die Laser-Druckkartusche auszutauschen:

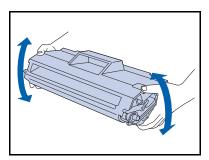
Öffnen Sie die obere Abdeckung.



Heben Sie die verbrauchte Laser-Druckkartusche heraus.



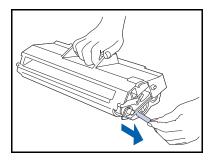
Senden Sie die verbrauchte Kartusche in der Verpackung der neuen Kartusche zurück. Beachten Sie die beigefügten Anweisungen.

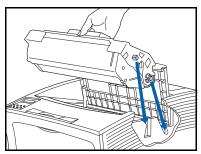


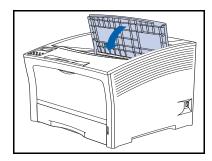
3 Packen Sie die neue Laser-Druckkartusche aus und schütteln Sie die Kartusche sieben- bis achtmal (siehe Abbildung), um den Toner zu lösen.



Schütteln Sie die Laser-Druckkartusche unbedingt gemäß diesen Anweisungen, damit sich der Toner in der Kartusche gleichmäßig verteilt. Wenn der Toner nicht gleichmäßig verteilt wird, kann sich dies negativ auf die Druckqualität auswirken oder zu einer Beschädigung der Kartusche führen.







4 Legen Sie die Kartusche auf eine flache Unterlage, halten Sie sie mit einer Hand fest und fassen Sie mit der anderen Hand das freie Ende des Klebestreifens. Ziehen Sie den Klebestreifen gerade und horizontal ab.



Der Klebestreifen kann reißen, wenn schräg daran gezogen wird. Schütteln oder stoßen Sie die Kartusche keinesfalls, nachdem Sie den Klebestreifen abgezogen haben.

5 Halten Sie die Kartusche wie gezeigt und setzen Sie sie in den Drucker ein. Schieben Sie die Führungsschienen in die entsprechenden Führungskanäle im Drucker.



Achten Sie darauf, daß die Kartusche fest und korrekt im Drucker sitzt.

6 Schließen Sie die obere Abdeckung, bis sie einrastet.

Austauschen von Wartungselementen

Die Lebensdauer der Wartungselemente beträgt ungefähr 200.000 Druckseiten. Wenn diese Zahl erreicht ist, wird am Bedienfeld eine Meldung mit dem Hinweis angezeigt, daß das Wartungskit installiert werden sollte.

Das Wartungskit besteht aus:

- Transferrolle
- **Fixiereinheit**
- Reinigungstuch
- Installationsanleitung (Sollten Sie diese verlegt haben, lesen Sie diesen Abschnitt oder wenden Sie sich an den Kundendienst.)



Sollten Sie die Installationsanleitung für das Wartungskit verlegt haben, fordern Sie ein Ersatzexemplar bei Ihrem Kundendienst an.

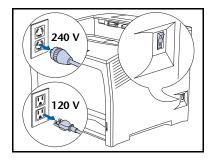
Gehen Sie anhand der dem Wartungskit beiliegenden Installationsanleitung vor, um das komplette Kit zu installieren und den Wartungszähler zurückzusetzen. Falls Sie nur einige Teile des Kits installieren müssen, können Sie anhand den Anweisungen auf den folgenden Seiten vorgehen.

Austauschen der **Transferrolle (BTR)**

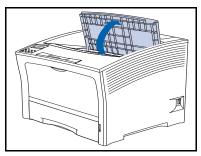
Die Transferrolle gewährleistet die Übertragung des Toners auf das Papier. Gehen Sie wie folgt vor, um die Transferrolle gegen eine neue auszutauschen:



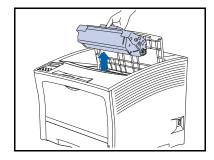
Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.



Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Öffnen Sie die obere Abdeckung.

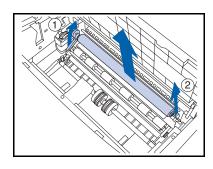


Heben Sie die Laser-Druckkartusche heraus.

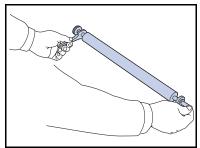


Um Tonerflecken zu vermeiden, legen Sie die Kartusche auf eine mit Altpapier oder ähnlichem abgedeckte Unterlage.

Austauschen von Wartungselementen



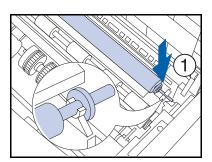
4 Ziehen Sie an dem Griff auf der linken Seite der Rolle, fassen Sie die Stifte (1) und (2) mit beiden Händen und ziehen Sie die Rolle nach oben und aus dem Drucker.



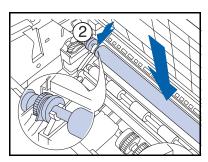
5 Halten Sie die neue Rolle wie gezeigt mit dem Griff in der linken Hand.



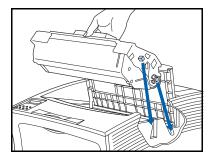
Berühren Sie die Rolle nicht.

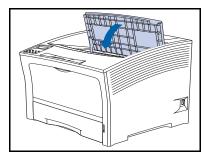


6 Setzen Sie die Welle in die rechte Klammer (1) und dann in die linke Klammer (2) ein. Prüfen Sie, ob die Welle fest in beiden Klammern sitzt.



Austauschen von Wartungselementen





- Halten Sie die Laser-Druckkartusche wie gezeigt und setzen Sie sie in den Drucker ein. Schieben Sie die Führungsstifte in die entsprechenden Führungskanäle im Drucker.

Achten Sie darauf, daß die Kartusche fest und korrekt im Drucker sitzt.

- Schließen Sie die obere Abdeckung, bis sie einrastet.
- 9 Anweisungen zum Installieren des Wartungskits finden Sie im nächsten Abschnitt "Austauschen der Fixiereinheit" (Seite 4-10).

Austauschen der **Fixiereinheit**

Die Fixiereinheit gewährleistet die Fixierung des Toners auf dem Papier und hat eine Lebensdauer von ungefähr 200.000 Druckseiten (obwohl je nach Verwendung des Druckers ein früherer Austausch erforderlich sein kann).

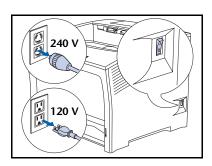
Gehen Sie wie folgt vor, um die Fixiereinheit gegen eine neue auszutauschen:



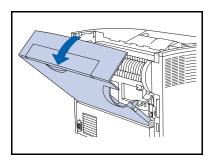
Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.



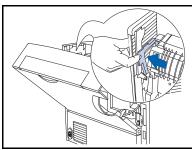
Um Verbrennungen zu vermeiden, warten Sie mindestens 40 Minuten nach dem Abschalten des Druckers, damit die Fixiereinheit abkühlen kann. Berühren Sie keinesfalls den Fixierbereich (wo ein Warnschild angebracht ist). Hat sich Papier im Bereich der Heizvorrichtung oder Rolle gestaut, versuchen Sie keinesfalls, es mit Gewalt herauszuziehen. Wenden Sie sich statt dessen an den Kundendienst zwecks Unterstützung.



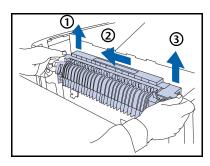
Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



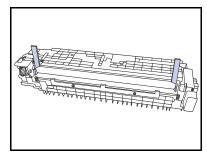
7 Nachdem die Fixiereinheit abgekühlt ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung.



3 Stellen Sie sich hinter den Drucker und drücken Sie auf den Hebel auf der linken Seite der Fixiereinheit.

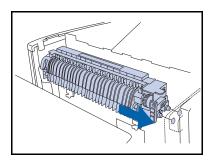


- 4 Halten Sie die Haltehebel der Fixiereinheit wie gezeigt mit beiden Händen und entfernen Sie die Fixiereinheit wie folgt:
 - 1 Heben Sie das linke Ende an.
 - 2 Schieben Sie die Fixiereinheit nach links.
 - 3 Heben Sie das rechte Ende an und entfernen Sie die Fixiereinheit aus dem Drucker.

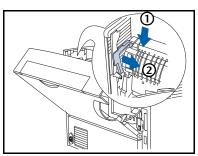


5 Entfernen Sie die Abstandhalter von der neuen Fixiereinheit.

Austauschen von Wartungselementen

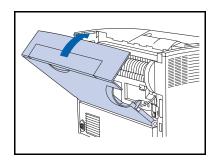


6 Setzen Sie die Führungsstifte auf der rechten Seite der neuen Fixiereinheit in die Führungsbohrungen des Druckers ein.



Befestigen Sie die Fixiereinheit.

- 1 Drücken Sie die linke Seite der Fixiereinheit nach unten.
- 2 Bringen Sie den Hebel wieder in die ursprüngliche Position.

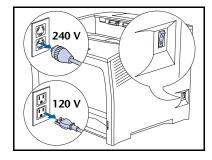


- **8** Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- Anweisungen zum Beenden des Installationsverfahrens finden Sie in der dem Wartungskit beiliegenden Installationsanleitung. Sollten Sie diese Installationsanleitung verlegt haben, wenden Sie sich an den Kundensuppport.
- 10 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 11 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-5.

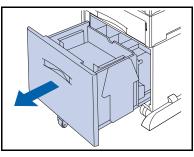
Die Vorschubwalzen der optionalen 2.000-Blatt-Papierzuführung haben eine Lebensdauer von ungefähr 200.000 Druckseiten (obwohl je nach Verwendung des Druckers ein früherer Austausch erforderlich sein kann).

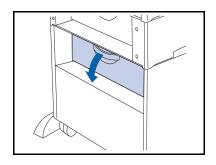
Gehen Sie wie folgt vor, um die Vorschubwalzen der 2.000-Blatt-Papierzuführung auszutauschen:

1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

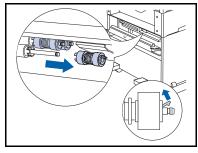


7 Ziehen Sie die Kassette der Papierzuführung heraus.

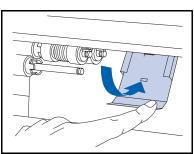




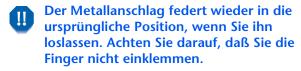
? Öffnen Sie die hintere Abdeckung der Papierzuführung.

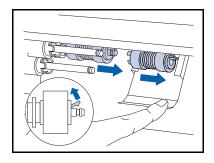


4 Heben Sie den gelben Hebel der Ihnen am nächsten befindlichen Vorschubwalze an und entfernen Sie die Vorschubwalze.

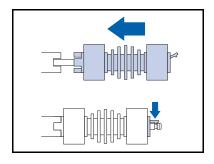


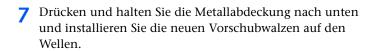
5 Drücken Sie den Metallanschlag nach unten.





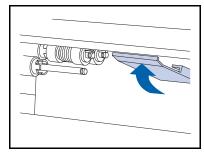
6 Drücken und halten Sie den Metallanschlag nach unten und entfernen Sie die beiden Vorschubwalzen.



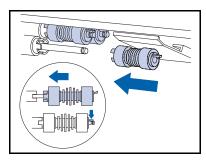




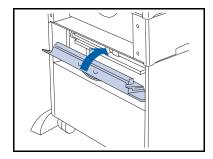
Die Nippel auf der linken Seiten passen in die Nuten an dem Abstandshalter, die Klammer auf der rechten Seite paßt in die Kerbe an der Welle.



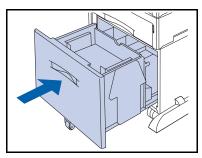
R Lassen Sie den Metallanschlag vorsichtig los, damit er wieder in die ursprüngliche Position federt.



Installieren Sie eine neue Vorschubwalze auf der Ihnen am nächsten befindlichen Welle.



10 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



- Schließen Sie die Kassette der Papierzuführung.
- 12 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 13 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-5.

Fehlerbeseitigung

Vor der Fehlerbeseitigung	5-2
Bedienfeldmeldungen	5-4

Vor der Fehlerbeseitigung

Falls Sie Maßnahmen zur Fehlerbehebung durchführen müssen, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise. Beginnen Sie dann mit der Fehlerbeseitigung, indem Sie Hardware, Software und Drucker auf mögliche Wartungsprobleme überprüfen.



Verwenden Sie keine Werkzeuge oder scharfen Gegenstände zur Behebung von Papierstaus, da der Drucker dadurch beschädigt werden könnte. Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Bildtrommel oder der Transferrolle. Durch Berührung der Oberflächen können diese beschädigt werden.



Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Fixierbereich des Druckers, da dieser heiß sein könnte.

Beachten Sie darüber hinaus unbedingt die Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen im Abschnitt "Sicherheitshinweise".

Sollte Ihr Drucker nicht ordnungsgemäß funktionieren, stellen Sie sicher, daß die folgenden Hardware- und Softwareprobleme berücksichtigt wurden.

Hardware

- Ist der Drucker angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?

Software

 Ist der korrekte Druckertreiber installiert und für Ihre Druckerkonfiguration ausgewählt?

Wartung des **Druckers**

Das Drucken kann durch eine falsch eingesetzte Kassette oder eine offene Abdeckung verhindert werden. Diese Probleme können Sie vermeiden, indem Sie die folgenden Maßnahmen regelmäßig durchführen.

- Setzen Sie die Medienkassetten ordnungsgemäß und sicher ein.
- Halten Sie die Abdeckungen sicher geschlossen.

Verbrauchsmaterialien

Das Drucken kann durch eine leere Laser-Druckkartusche oder ein Wartungselement mit abgelaufener Lebensdauer verhindert werden.

- Achten Sie darauf, daß Sie Verbrauchsmaterialien und Wartungselemente stets vorrätig haben.
- Ergänzen oder tauschen Sie Elemente aus, wenn am Drucker die entsprechende Aufforderung angezeigt wird.



Besondere Anweisungen zum Austauschen der Verbrauchsmaterialien und Wartungselemente sind den jeweiligen Ersatzkits beigelegt.

Bedienfeldmeldungen

Tabelle 5.1 (siehe Seite 5-5) enthält eine Liste der Bedienfeldmeldungen, die folgendes nach sich ziehen:

- Der Drucker stoppt den Druckvorgang.
- Der Benutzer muß den Kundendienst rufen.

In Tabelle 5.1 sind darüber hinaus allgemeine Nicht-Fehlermeldungen aufgeführt, die eventuell angezeigt werden. Die Meldungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Auftrag wird abgebrochen Auftragsname	Bitte warten Sie, bis der Drucker die Anforderung des Auftragsmenüs zum Löschen des aktuellen Auftrags ausgeführt hat.
Papierweg freimachen	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Beseitigen Sie gestautes Papier aus dem geöffneten Papierweg, schließen Sie die Abdeckungen und achten Sie auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Abd. schließen	Die obere oder hintere Abdeckung ist offen. Schließen Sie die offene Abdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.
OCT-Tür schließen	Die hintere Tür der Ablage mit Ausgabeversatz ist offen. Schließen Sie die Tür, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Hintere Tür Kass. 2 schließen	Der Drucker kann nicht aus der 2.000-Blatt-Papierzuführung zuführen, wenn diese als Kassette 2 installiert ist, da die hintere Tür der Kassette offen ist. Schließen Sie die Tür, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Hintere Tür Kass. 3 schließen	Der Drucker kann nicht aus der 2.000-Blatt-Papierzuführung zuführen, wenn diese als Kassette 3 installiert ist, da die hintere Tür der Kassette offen ist. Schließen Sie die Tür, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Löschen Auftragsname	Bitte warten Sie, bis der Drucker die Anforderung zum Löschen des geschützten bzw. Proof-Auftrags ausgeführt hat.
Festplattenfehler Festplatte formatieren	Wird angezeigt, wenn ein Festplattenfehler erkannt wird. Formatieren Sie die Festplatte entsprechend den Anweisungen im Abschnitt "Festplatte formatieren" (Seite 1-108) erneut. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Festplatte voll	Wenn die Speicherkapazität der Festplatte wegen eines gespeicherten geschützten bzw. Proof-Auftrags erschöpft ist, wird der Druckauftrag abgebrochen und gelöscht, nachdem das erste Exemplar des Teilauftrags gedruckt wurde.
Fehler Herunterl. Bitte neustarten	Beim Herunterladen ist ein Fehler aufgetreten, und der Drucker muß zur Wiederherstellung neugestartet werden.
	Tabelle 5.1 Seite 1 von 10

 Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Herunterl. erfolgr. Bitte neustarten	Das Herunterladen ist durchgeführt worden, und der Drucker muß neugestartet werden, damit die Änderungen wirksam werden.
Herunterladen Bitte warten	Der Drucker befindet sich im Download-Modus. Warten Sie bis zum Ende des Download-Vorgangs und achten Sie auf weitere Meldungen.
Duplex Stau Hint.Abd. öffnen	In der Duplexeinheit ist ein Papierstau aufgetreten. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Druckers und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Duplex Stau	An der Duplexeinheit ist ein Papierstau aufgetreten. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Druckers und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Duplexeinheit Fehler (oder entfernt)	Die Duplexeinheit ist fehlerhaft oder ist entfernt worden. Der Druckvorgang unter Verwendung dieser Einheit kann erst fortgesetzt werden, wenn sie wieder installiert oder repariert wurde. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Paßwort eingeben	Das Paßwortmenü wurde aufgerufen, und die Eingabe eines Paßworts wird angefordert.
Ausgabe-Stau Hint./Ob.Abd. öffnen	Im Ausgabeweg zum Ausgabefach ist ein Papierstau aufgetreten. Öffnen Sie die hintere und obere Abdeckung des Druckers und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Lüfter-Fehler SOFORT ausschalten!	Am Lüfter ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker sofort aus. Es kann keine weitere Verarbeitung stattfinden. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
Flash-Fehler Flash formatieren	Wird angezeigt, wenn ein Fehler im Flash-Speicher erkannt wird. Formatieren Sie den Flash-Speicher entsprechend den Anweisungen im Abschnitt "Flash formatieren" (Seite 1-108). Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
	Tabelle 5.1 Seite 2 von 10

 Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Räumen Auftragsname	Der Drucker hat einen schwerwiegenden Fehler in einem Druckauftrag erkannt und räumt gerade den restlichen Teil dieses Auftrags.
Format. Fehler Festplatte gesperrt	Der Drucker kann die Festplatte nicht formatieren, da die Festplatte mit einem PJL- oder SNMP-Befehl gesperrt wurde.
Fixiereinh. Fehler Netz Aus/Ein	Die Fixiereinheit ist fehlerhaft oder ist nicht installiert. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
InitFehler Festplatte gesperrt	Der Drucker kann die Festplatte nicht auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, da nach dem Sperren der Festplatte über einen PJL-oder SNMP-Befehl ein Initialisierungsversuch unternommen wurde.
Initialisierung	Bitte warten Sie, bis der Drucker den Einschaltvorgang sowie die Initialisierung zum Drucken abgeschlossen hat.
Initialisierung Flash-Speicher	Der Drucker initialisiert den Flash-Speicher.
MBF einsetzen	Der Drucker kann nicht aus der Multiblatt-Zufuhr zuführen, da sie nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist oder entfernt wurde. Setzen Sie die Multiblatt-Zufuhr wieder in den Drucker ein, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Kass. 1 einsetzen	Der Drucker kann kein Papier aus Kassette 1 zuführen, da die Kassette offen ist oder entfernt wurde. Setzen Sie die Kassette wieder in den Drucker ein, um den Druckvorgang fortzusetzen.
	Tabelle 5.1 Seite 3 von 10

 Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Kass. 2 einsetzen	Der Drucker kann kein Papier aus Kassette 2 zuführen, da die Kassette offen ist oder entfernt wurde. Setzen Sie die Kassette wieder in den Drucker ein, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Kass. 3 einsetzen	Der Drucker kann kein Papier aus Kassette 3 zuführen, da die Kassette offen ist oder entfernt wurde. Setzen Sie die Kassette wieder in den Drucker ein, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Druckkartusche installieren	Die Laser-Druckkartusche ist nicht vorhanden oder nicht korrekt installiert. Installieren Sie die Laser-Druckkartusche entsprechend den Anweisungen im Abschnitt "Austauschen der Laser-Druckkartusche" (Seite 4-3).
IOT NVM Fehler Netz Aus/Ein	Im nichtflüchtigen Speicher (NVM) an der Bildausgabeeinheit (IOT), die auch als Druckeinheit bezeichnet wird, ist ein Fehler aufgetreten. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Menüvorgänge müssen möglicherweise gestoppt werden, wenn dieser Fehler auftritt. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Laser-Fehler Netz Aus/Ein	In der Lasereinheit ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
MBF heben/herausziehen	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Heben Sie die Kassette der Multiblatt-Zufuhr an und ziehen Sie sie heraus. Achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
MBF heben/herausziehen Obere Abd. öffnen	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Heben Sie die Kassette der Multiblatt-Zufuhr an und ziehen Sie sie heraus. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers. Achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
	Tabelle 5.1 Seite 4 von 10

Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
MBF heben/herausziehen Papier entfernen	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Während der Zufuhr aus der Multiblatt-Zufuhr ist ein Papierstau aufgetreten. Heben Sie die Kassette der Multiblatt-Zufuhr an und ziehen Sie sie heraus. Entfernen Sie das Papier. Achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
MBF laden Format und Sorte	Legen Sie Papier des angegebenen Formats und der angegebenen Sorte in die Multiblatt-Zufuhr ein.
Kass. 1 laden Format und Sorte	Legen Sie Papier des angegebenen Formats und der angegebenen Sorte in die Kassette 1 ein.
Kass. 2 laden Format und Sorte	Legen Sie Papier des angegebenen Formats und der angegebenen Sorte in die Kassette 2 ein.
Kass. 3 laden Format und Sorte	Legen Sie Papier des angegebenen Formats und der angegebenen Sorte in die Kassette 3 ein.
Papier fast leer-MBF oder Papier fast leer-Kass. n	Die Multiblatt-Zufuhr oder die angegebene Kassette enthält fast kein Papier mehr und muß bald aufgefüllt werden.
Wartungskit Austauschen	Der Zähler der Fixiereinheit hat 200.000 Druckseiten (Ende der Lebensdauer) erreicht. Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, die Druckqualität nimmt jedoch mit der Zeit ab. Tauschen Sie das Wartungskit aus und setzen Sie den Wartungszähler entsprechend der dem Kit beiliegenden Anleitung zurück.
Manuelle Zufuhr Format und Sorte	Legen Sie Papier des angegebenen Formats und der angegebenen Sorte in die Multiblatt-Zufuhr ein.
	Tabelle 5.1 Seite 5 von 10

 Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Speicherfehler Netz Aus/Ein	Im Controller-Speicher ist ein Fehler aufgetreten. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Menü gesperrt	Erscheint in der unteren Zeile der Anzeige, wenn ein ausgewähltes Menü vom Netzwerkverwalter über einen PJL-Befehl gesperrt wurde. In diesem Fall wird verhindert, daß Benutzer Änderungen an den Konfigurationsparametern in dem Menü vornehmen.
Motorfehler Netz Aus/Ein	In der Hauptmotoreinheit ist ein Fehler aufgetreten. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Keine Aufträge Menü drücken	Das Paßwortmenü wurde aufgerufen und es ist ein Paßwort eingegeben worden, es befinden sich jedoch keine geschützten Druckaufträge in der Druckwarteschlange für dieses Paßwort.
NVM-Fehler Netz Aus/Ein	Im nichtflüchtigen Controller-RAM ist ein Fehler aufgetreten. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Menüvorgänge müssen möglicherweise gestoppt werden, wenn dieser Fehler auftritt. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Offline	"Online" wurde gedrückt. Drücken Sie nochmals auf "Online", um den Druckvorgang fortzusetzen.
OCT-Störung Netz Aus/Ein	In der Ablage mit Ausgabeversatz ist ein Fehler aufgetreten. Der Druckvorgang kann unter Verwendung dieses Fachs nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
OCT-Stau Hint.Abd. öffnen	In der Ablage mit Ausgabeversatz ist ein Papierstau aufgetreten. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Druckers und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
	Tabelle 5.1 Seite 6 von 10

 Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
OCT-Fach öffnen Papierweg freim.	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Öffnen Sie die hintere Tür der Ablage mit Ausgabeversatz, beseitigen Sie gestautes Papier, schließen Sie die Abdeckung und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Hint. Kass.Tür öffnen Papierweg freim.	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Öffnen Sie die hintere Tür der 2.000-Blatt-Papierzuführung, beseitigen Sie gestautes Papier, schließen Sie die Abdeckungen und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Speicher voll	Die Speicherkapazität des Druckers reicht während der Verarbeitung eines Druckauftrags nicht mehr aus. Der Druckvorgang wird fortgesetzt, sobald Speicherplatz freigemacht wurde. Teilseiten können gedruckt werden.
Papierstau Obere Abd. öffnen	Innerhalb der oberen Abdeckung ist ein Papierstau aufgetreten. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Papiergröße Stau Hint.Abd. öffnen	Das Format des eingezogenen Papiers stimmt nicht mit dem vom Drucker erwarteten Format überein, wodurch ein Papierstau verursacht worden ist. Legen Sie das angeforderte Format für den Druckjob in eine Kassette ein. Überprüfen Sie die Menüoption "MBF-Format", um sicherzustellen, daß die Einstellung mit dem aktuell in die Multiblatt-Zufuhr eingelegten Format übereinstimmt. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Druckers und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Bitte warten	Es wird gerade ein Vorgang, der längere Zeit dauert, durchgeführt. Bitte warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist und eine andere Meldung angezeigt wird.
Energiesparm. Ein	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Drucken mit <format> <sorte></sorte></format>	Es wird gerade ein Auftrag auf einem Papier gedruckt, dessen Format bzw. Sorte nicht mit der Anforderung übereinstimmt. Wenn das ersatzweise ausgewählte Papierformat bzw. die Papiersorte nicht für den Druckauftrag verwendet werden kann, müssen Sie Papier des angeforderten Formats und der angeforderten Sorte einlegen und den Auftrag erneut drucken.
	Tabelle 5.1 Seite 7 von 10

 Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Verarbeitung Konfig.blatt	Der Drucker generiert und druckt gerade ein Konfigurationsblatt.
Verarbeitung DEMO	Der Drucker generiert und druckt gerade eine Demo-Seite.
Verarbeitung Festplattenverzeichnis	Der Drucker generiert und druckt gerade ein Festplattenverzeichnis.
Verarbeitung Fehlerübersicht	Der Drucker generiert und druckt gerade ein Fehlerübersichtsprotokoll.
Verarbeitung Auftragsname	Der angezeigte Auftragsname wird gerade gedruckt.
Verarbeitung Menüstruktur	Der Drucker generiert und druckt gerade eine Menüstruktur.
Verarbeitung PCL-Schriftart verz.	Der Drucker generiert und druckt gerade ein PCL-Schriftartverzeichnis.
Verarbeitung PostScript	Der Drucker generiert und druckt gerade ein PostScript-Schriftartverzeichnis.
Verarbeitung TEST	Der Drucker generiert und druckt gerade einen Testausdruck.
Verarbeitung Kassette n	Der Drucker zieht gerade Papier aus der angezeigten Kassette ein, um den aktuellen Auftrag zu drucken. Diese Meldung wird abwechselnd mit VerarbeitungAuftragsname angezeigt.
	Tabelle 5.1 Seite 8 von 10

 Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Bereit	Der Drucker ist online und druckbereit.
OCT-Ausgabefach leeren	Das OCT-Fach (Ablage mit Ausgabeversatz) ist voll. Leeren Sie das Fach, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Ausgabefach muß geleert werden	Das Standard-Ausgabefach ist voll. Leeren Sie das Fach, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Tonerkass. entf. Papierweg freim.	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Entfernen Sie die Laser-Druckkartusche, beseitigen Sie gestautes Papier, schließen Sie die Abdeckungen und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Toner niedrig	Der Toner in der Laser-Druckkartusche ist fast leer. Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, die Druckqualität nimmt jedoch mit der Zeit ab. Tauschen Sie die Laser-Druckkartusche aus.
Kass. 1 Stau - Kass. 1 öffnen	Am oder vor dem Eingangssensor ist während der Zufuhr aus Kassette 1 ein Papierstau aufgetreten. Bauen Sie Kassette 1 aus dem Drucker aus und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Kass. 2 Fehler Netz Aus/Ein	In Kassette 2, falls mit einer 500-Blatt-Papierzuführung oder einer 2.000-Blatt-Papierzuführung installiert, ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Kass. 2 Stau - Kass. 2 öffnen	Am oder vor dem Eingangssensor ist während der Zufuhr aus Kassette 2 ein Papierstau aufgetreten.
	 Handelt es sich bei Kassette 2 um eine 500-Blatt-Papierzuführung, entfernen Sie diese aus dem Drucker.
	Handelt es sich bei Kassette 2 um eine 2.000-Blatt-Papierzuführung, öffnen Sie die Papierkassette der Papierzuführung.
	Achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
	Tabelle 5.1 Seite 9 von 10

 Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Kass. 2/3 Fehler Netz Aus/Ein	In Kassette 2 oder 3, falls mit einer 500-Blatt-Papierzuführung installiert, ist ein Fehler aufgetreten. Der Druckvorgang unter Verwendung dieser Kassetten kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus. Setzen Sie Kassette 2 und 3 erneut in die 500-Blatt-Papierzuführung ein. Schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Kass. 3 Fehler Netz Aus/Ein	In Kassette 3, falls mit einer 2.000-Blatt-Papierzuführung installiert, ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Kass. 3 Stau - Kass. 3 öffnen	Am oder vor dem Eingangssensor ist während der Zufuhr aus Kassette 3 ein Papierstau aufgetreten.
	 Handelt es sich bei Kassette 3 um eine 500-Blatt-Papierzuführung, entfernen Sie diese aus dem Drucker.
	 Handelt es sich bei Kassette 3 um eine 2.000-Blatt-Papierzuführung, öffnen Sie die Papierkassette der Papierzuführung.
	Achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Kass. 2 wird angehoben oder Kass. 3 wird angehoben	Die angegebene Kassette wurde aufgefüllt, wird gerade in die korrekte Position angehoben und ist bald druckbereit.
Kass. N leer	Die angegebene Kassette ist leer und muß aufgefüllt werden. Der Druck des Auftrags wurde nicht gestoppt, da der Drucker zu einer anderen Papierkassette, die Papier enthält, gewechselt hat.
Warten	Es sind keine weiteren Daten im Datenstrom vorhanden, und der Auftrag (bei PostScript) oder die Seite (bei PCL) ist unvollständig.
Aufwärmen	Bitte warten Sie, bis der Warmlauf des Druckers abgeschlossen ist.
	Tabelle 5.1 Seite 10 von 10

Installieren von Druckeroptionen

Optionales Zubehör 6-	3
500-Blatt-Papierzuführung 6-	6
Vorsichtsmaßnahmen 6-	7
Installieren einer Papierzuführung 6-	8
Installieren von zwei Papierzuführungen 6-1	1
Entfernen einer Papierzuführung 6-1	5
2.000-Blatt-Papierzuführung 6-1	7
Vorsichtsmaßnahmen 6-1	8
Installieren 6-1	9
Entfernen 6-2	2
Ablage mit Ausgabeversatz 6-2	4
Installieren 6-2	4
Entfernen 6-2	8
Duplexeinheit 6-3	2
Installieren 6-3	2
Entfernen 6-3	5
Festplattenlaufwerk 6-3	7
Installieren 6-3	7

Installieren von Druckeroptionen

Entfernen	6-41
Schnittstellenkarte	6-44
Installieren	6-44
Entfernen	6-48
Zusätzlicher Speicher	6-52
Installieren und Entfernen	6-52

Optionales Zubehör

Mit Hilfe des optionalen Zubehörs, das im Bedienungshandbuch beschrieben wird, können Sie Spezialfunktionen zu Ihrem Drucker hinzufügen oder Ihr Druckersystem zur Anpassung an spezifische Anforderungen erweitern. Tabelle 6.1 auf Seite 6-4 enthält eine kurze Beschreibung des erhältlichen Zubehörs. Die erforderliche Teilenummer für eine Bestellung finden Sie im *Handbuch* zu Verbrauchsmaterialien/Optionen, das mit dem Drucker geliefert wurde.



Dem optionalen Zubehör liegt normalerweise eine Installationsanleitung bei. Um Ihnen die Installation zu vereinfachen, sind die Anweisungen auch in diesem Kapitel enthalten.

Wenn Sie eines der nachfolgend aufgeführten Zubehörteile bestellen möchten, greifen Sie bitte auf das separate Handbuch zu Verbrauchsmaterialien/Optionen zurück oder wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Tabelle 6.1 Optionales Zubehör

Optionale Kits	Verwendung
Festplattenlaufwerk	Ermöglicht den Druck von geschützten bzw. Proof-Aufträgen sowie die Speicherung von Schriftarten und Makros und erhöht die Produktivität bei mehrseitigen Aufträgen über die elektronische Vorsortierung.
500-Blatt-Papierzuführung mit optionaler A3/Ledger-Kassette oder A4/Letter-Kassette.	Zusätzliche Medienkassette und –zuführung. Die Kassette ist gegen eine 500-Blatt-Kassette austauschbar.
2.000-Blatt-Papierzuführung	Ermöglicht das Einlegen von bis zu 2.000 Blatt Papier im Format A4 oder Letter. Die 2.000-Blatt-Papierzuführung kann direkt am Drucker angebracht oder zusammen mit der optionalen 500-Blatt-Papierzuführung installiert werden.
Ablage mit Ausgabeversatz	Ermöglicht die Stapelung von bis zu 500 Blatt Papier mit der Möglichkeit, aufeinanderfolgende Aufträge (oder mehrere Druckexemplare desselben Auftrags) voneinander zu trennen. Ergänzt das Standard-Ausgabefach.
Duplexeinheit	Ermöglicht das beidseitige Bedrucken von Papier.
Ethernet 10Base2-Karte	Unterstützt 10Base2 Ethernet-Netzwerkfähigkeit (10 MBit/s) für die Protokolle IPX/SPX, TCP/IP, DLC/LLC, SNMP und EtherTalk.
Token Ring-Karte	Unterstützt Netzwerkfähigkeit unter Verwendung der Protokolle IPX/SPX, TCP/IP, DLC/LLC, SNMP und TokenTalk.
Serielle Karte	Unterstützt eine RS232C-Schnittstelle unter Verwendung eines DB9-Verbindungselements. Die serielle Schnittstelle ist bidirektional, d.h. es können Daten vom Computer empfangen und Daten vom Drucker zum Computer übertragen werden.
	Tabelle 6.1 Seite 1 von 2

Tabelle 6.1 Optionales Zubehör (Fortsetzung)

Optionale Kits	Verwendung
Speicher (DIMM-Module)	Erhöht die Schriftartunterstützung sowie die Geschwindigkeit bei der Datenübertragung und Verarbeitung komplexer Seiten.
	Die Speicher-Kits sind in drei Konfigurationen erhältlich, die jeweils als einzelne Einheiten verpackt sind:
	- 64 MB
	- 32 MB
	- 16 MB
	Der Drucker unterstützt DIMM-Module nach Industrienorm mit den folgenden Spezifikationen:
	- DIMM-Module mit 168 Pins, 60 ns (oder schneller)
	- 64 Bit breit (keine Parität)
	- EDO
Flash-Speicher (DIMM-Module)	Bietet 8 MB Speicher zum Speichern von geladenen Schriftarten und Makros.
	Tabelle 6.1 Seite 2 von 2

Sie können eine oder beide dieser Papierzuführungen installieren (siehe Abbildungen 6.1und 6.2).

Abbildung 6.1 Eine Papierzuführung ist installiert

- 1 Kassette 1 (Standard-Papierzuführung)
- 2 Kassette 2 (optionale 500-Blatt-Papierzuführung)

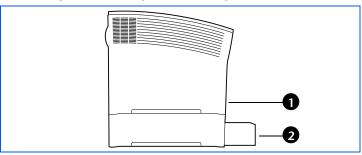
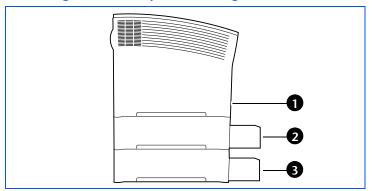


Abbildung 6.2 Zwei Papierzuführungen sind installiert

- 1 Kassette 1 (Standard-Papierzuführung)
- 2 Kassette 2 (optionale 500-Blatt-Papierzuführung)
- 3 Kassette 3 (optionale 500-Blatt-Papierzuführung)





Anweisungen zum Installieren einer 500-Blatt-Papierzuführung zusammen mit einer 2.000-Blatt-Papierzuführung finden Sie im Abschnitt "2.000-Blatt-Papierzuführung" (Seite 6-17).

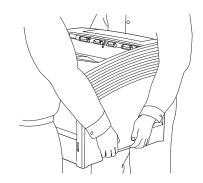
Vorsichtsmaßnahmen



Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.

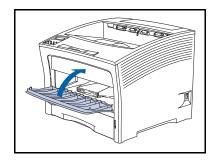


Versuchen Sie keinesfalls, den Drucker ohne Hilfe zu heben. Zum Heben sollten zwei Personen, von denen eine vor und eine hinter dem Drucker steht, den Drucker an den Aussparungen fassen (siehe Abbildung).

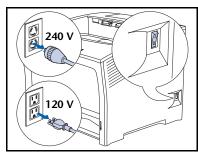


Transportieren Sie den Drucker nicht, nachdem die Papierzuführung installiert worden ist.

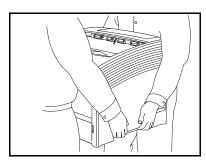
Installieren einer Papierzuführung



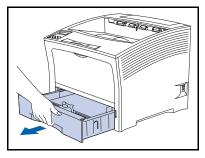
1 Falls die Multiblatt-Zufuhr offen ist, schließen Sie sie.



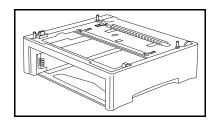
2 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.



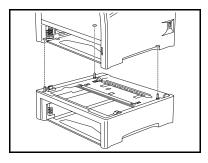
3 Tragen Sie den Drucker zu zweit und stellen Sie ihn vorübergehend auf einer robusten, ebenen Unterlage ab.



4 Ziehen Sie Kassette 1 aus dem Drucker.



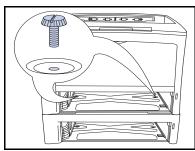
5 Stellen Sie die optionale Papierzuführung am Aufstellungsort des Druckers auf.



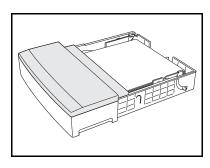
6 Heben Sie den Drucker zu zweit an und setzen Sie ihn langsam und vorsichtig auf die optionale Papierzuführung. Richten Sie dabei die drei Führungsstifte an der Papierzuführung mit den Bohrungen auf der Unterseite des Druckers aus.



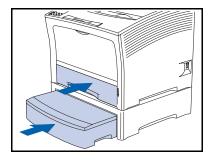
Durch zu schnelles Absetzen des Druckers können interne Komponenten beschädigt werden.



Befestigen Sie den Drucker mit den beiden mitgelieferten Schrauben (ausgehend von der Innenseite des Druckers) an der optionalen Papierzuführung.

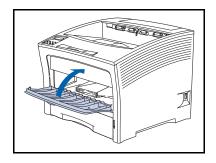


8 Legen Sie Papier in die Kassette der optionalen Papierzuführung ein (ausführliche Informationen finden Sie gegebenenfalls in Kapitel 2 im Bedienungshandbuch).

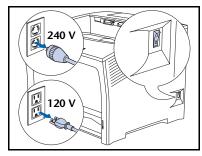


- O Setzen Sie die Standard- und optionalen Kassetten in den Drucker ein. Achten Sie darauf, daß sie korrekt sitzen.
- 10 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 11 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-5.
- 12 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-103), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

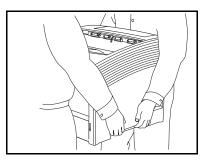
Installieren von zwei Papierzuführungen



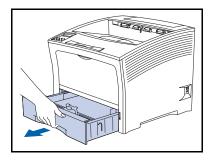
Falls die Multiblatt-Zufuhr offen ist, schließen Sie sie.



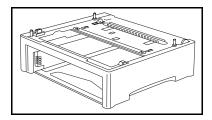
Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.



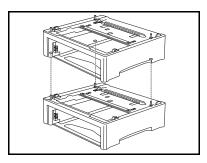
Tragen Sie den Drucker zu zweit und stellen Sie ihn vorübergehend auf einer robusten, ebenen Unterlage ab.



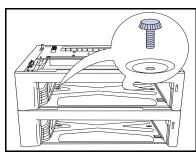
Ziehen Sie Kassette 1 aus dem Drucker.



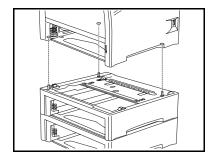
5 Stellen Sie die zweite optionale Papierzuführung am Aufstellungsort des Druckers auf.

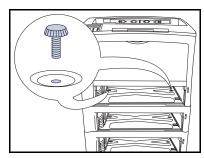


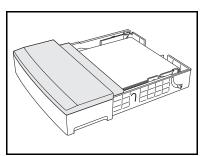
6 Stellen Sie die erste optionale Papierzuführung auf die zweite optionale Papierzuführung. Richten Sie dabei die drei Führungsstifte an der zweiten optionalen Papierzuführung mit den Bohrungen auf der Unterseite der ersten optionalen Papierzuführung aus.



Befestigen Sie die zweite optionale Papierzuführung mit den beiden mitgelieferten Schrauben (ausgehend von der Innenseite der ersten optionalen Papierzuführung) an der ersten optionalen Papierzuführung.







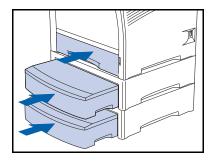
R Heben Sie Sie den Drucker zu zweit an und setzen Sie ihn langsam und vorsichtig auf die erste optionale Papierzuführung. Richten Sie dabei die drei Führungsstifte an der Papierzuführung mit den Bohrungen auf der Unterseite des Druckers aus.



Durch zu schnelles Absetzen des Druckers können interne Komponenten beschädigt werden.

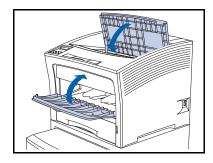
Befestigen Sie den Drucker mit den beiden mitgelieferten Schrauben (ausgehend von der Innenseite des Druckers) an der ersten optionalen Papierzuführung.

10 Legen Sie Papier in die Kassetten der Papierzuführungen ein (ausführliche Informationen dazu finden Sie gegebenenfalls in Kapitel 2 im Bedienungshandbuch).

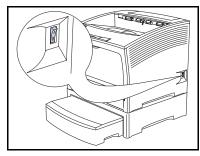


- Setzen Sie die Standard- und optionalen Kassetten in den 11 Drucker ein. Achten Sie darauf, daß sie korrekt sitzen.
- 17 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 13 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-5.
- 14 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-103), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

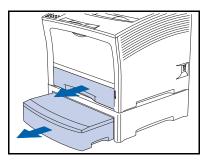
Entfernen einer Papierzuführung



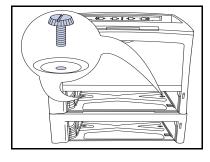
1 Falls die Multiblatt-Zufuhr offen ist, schließen Sie sie.



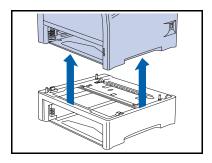
2 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.



3 Entfernen Sie die Kassetten aus dem Drucker und der optionalen Papierzuführung.



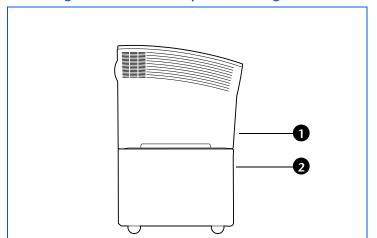
4 Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Drucker (ausgehend von der Innenseite des Druckers) an der optionalen Papierzuführung befestigt ist.



- 5 Heben Sie den Drucker zu zweit von der optionalen Papierzuführung.
- 6 Setzen Sie die Papierkassette des Druckers wieder ein, schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- **7** Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-5.

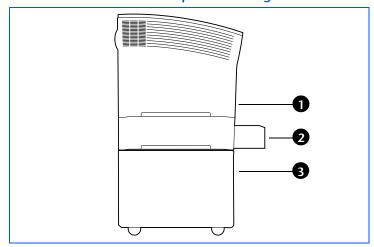
Die 2.000-Blatt-Papierzuführung kann direkt unter dem Drucker oder zusammen mit einer optionalen 500-Blatt-Papierzuführung installiert werden (siehe Abbildungen 6.3 und 6.4).

Abbildung 6.3 2.000-Blatt-Papierzuführung



- 1 Kassette 1 (Standard-Papierzuführung)
- 2 Kassette 2 (2.000-Blatt-Papierzuführung)

Abbildung 6.4 2.000-Blatt-Papierzuführung und 500-Blatt-Papierzuführung



- 1 Kassette 1 (Standard-Papierzuführung)
- 2 Kassette 2 (500-Blatt-Papierzuführung)
- 3 Kassette 3 (2.000-Blatt-Papierzuführung)

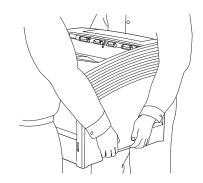
Vorsichtsmaßnahmen



Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.

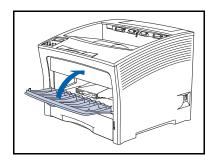


Versuchen Sie keinesfalls, den Drucker ohne Hilfe zu heben. Zum Heben sollten zwei Personen, von denen eine vor und eine hinter dem Drucker steht, den Drucker an den Aussparungen fassen (siehe Abbildung).

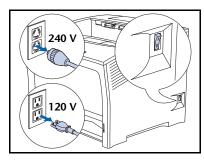


Transportieren Sie den Drucker nicht, nachdem die Papierzuführung installiert worden ist.

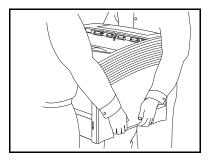
Installieren



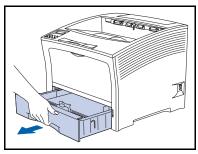
Falls die Multiblatt-Zufuhr offen ist, schließen Sie sie.



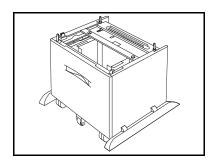
Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.



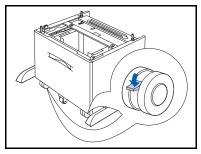
Tragen Sie den Drucker zu zweit und stellen Sie ihn vorübergehend auf einer robusten, ebenen Unterlage ab.



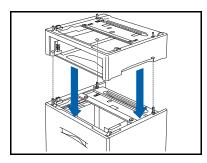
4 Ziehen Sie Kassette 1 aus dem Drucker.



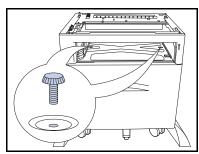
5 Packen Sie die 2.000-Blatt-Papierzuführung aus und stellen Sie sie am Aufstellungsort des Druckers auf.



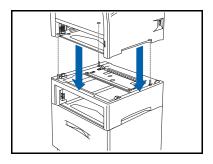
- 6 Sperren Sie die vorderen Walzräder, um das Wegrollen der Papierzuführung zu verhindern.
- **7** Wenn Sie zusätzlich eine optionale 500-Blatt-Papierzuführung installieren, fahren Sie mit Schritt 8 fort. Andernfalls fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 6-21 fort.



Stellen Sie die 500-Blatt-Papierzuführung auf die 2.000-Blatt-Papierzuführung. Richten Sie dabei die drei Führungsstifte an der 2.000-Blatt-Papierzuführung mit den Bohrungen auf der Unterseite der 500-Blatt-Papierzuführung aus.



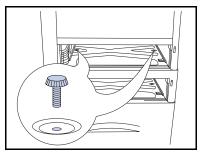
Befestigen Sie die 500-Blatt-Papierzuführung mit den beiden mitgelieferten Schrauben (ausgehend von der Innenseite der Papierzuführung) an der 2.000-Blatt-Papierzuführung.



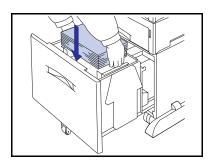
10 Heben Sie Sie den Drucker zu zweit an und setzen Sie ihn langsam und vorsichtig auf die Papierzuführung. Richten Sie dabei die drei Führungsstifte an der Papierzuführung mit den Bohrungen auf der Unterseite des Druckers aus.



Durch zu schnelles Absetzen des Druckers können interne Komponenten beschädigt werden.

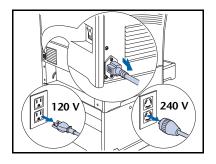


Befestigen Sie den Drucker mit den beiden mitgelieferten Schrauben (ausgehend von der Innenseite des Druckers) an der Papierzuführung.



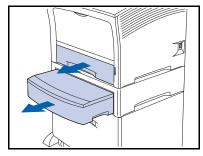
- 12 Legen Sie Papier in die Papierzuführung ein (ausführliche Informationen dazu finden Sie gegebenenfalls in Kapitel 2 im Bedienungshandbuch).
- 13 Setzen Sie alle Kassetten, die zuvor aus den Papierzuführungen entfernt wurden, wieder ein.
- 14 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 15 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-5.
- 16 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-103), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

Entfernen

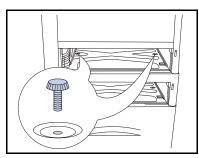


Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.

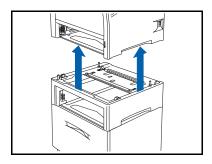
(Diese Anweisungen beziehen sich auf Modelle mit und ohne optionale 500-Blatt-Papierzuführung.)



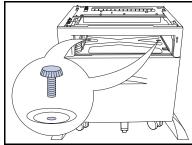
Entfernen Sie alle Kassetten.

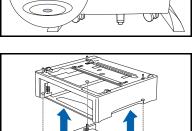


Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Drucker (ausgehend von der Innenseite des Druckers) an der Papierzuführung befestigt ist.



4 Heben Sie den Drucker zu zweit von der Papierzuführung.





5 Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die 500-Blatt-Papierzuführung (ausgehend von der Innenseite der Papierzuführung) an der 2.000-Blatt-Papierzuführung befestigt ist.

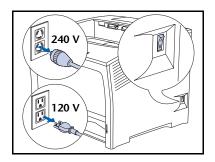
- 6 Heben Sie die 500-Blatt-Papierzuführung von der 2.000-Blatt-Papierzuführung.
- Setzen Sie die Papierkassette des Druckers wieder ein, schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 8 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-5.

Ablage mit Ausgabeversatz

Installieren



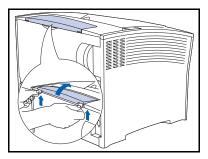
Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.



1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



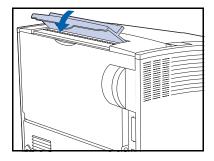
Die Installation der Ablage mit Ausgabeversatz bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.



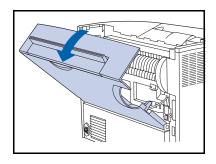
Werwenden Sie eine Münze oder einen vergleichbaren Gegenstand, um die Abdeckung für optionale Module zu lösen (oben auf der Rückseite des Druckers).



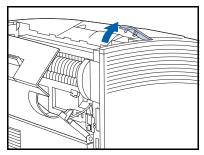
Bewahren Sie die Abdeckung für eine spätere Nutzung auf.



3 Installieren Sie die Abdeckung der Ablage mit Ausgabeversatz.



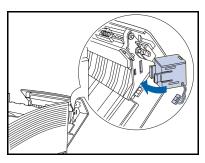
4 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



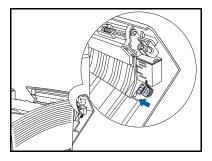
5 Entfernen Sie die Verbindungsabdeckung.



Bewahren Sie die Abdeckung für eine spätere Nutzung auf.

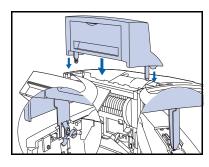


6 Installieren Sie den Gatterzylinder in den Nuten für die hintere Abdeckung (auf der rechten Seite, wenn Sie vor dem Drucker stehen).

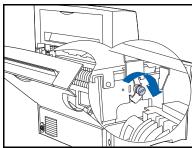


7 Schließen Sie die Zylinderverbindung an.

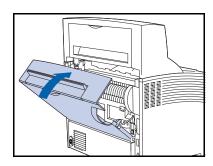
Ablage mit Ausgabeversatz



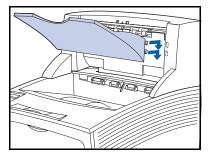
8 Setzen Sie die Ablage mit Ausgabeversatz vorsichtig auf den Drucker. Führen Sie die Metallbeschläge in die entsprechenden Öffnungen des Druckers ein.



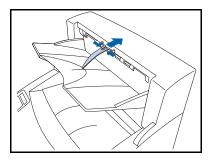
9 Befestigen Sie die Ablage mit Ausgabeversatz mit der mitgelieferten Schraube am Drucker.



10 Schließen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.



Setzen Sie das Papierausgabefach in die Einheit ein. Drücken Sie es nach innen und nach unten, um es zu befestigen.

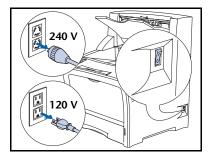


- 12 Setzen Sie die Papier-Sicherungsvorrichtung in die Bohrung des Papierauswurfschlitzes ein. Sie muß sich nach oben und unten drehen können.
- 13 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 14 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-5.
- 15 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-103), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

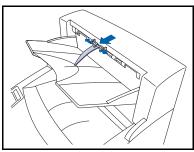
Entfernen



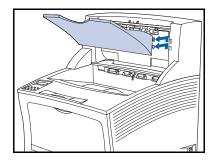
Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.



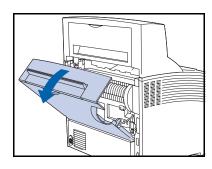
Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



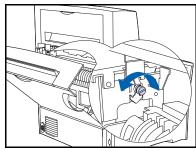
Entfernen Sie die Papier-Sicherungsvorrichtung der Ablage mit Ausgabeversatz von dem Papierauswurfschlitz.



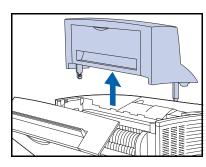
Halten Sie das Fach fest, heben Sie es an und ziehen Sie es in Ihre Richtung heraus.



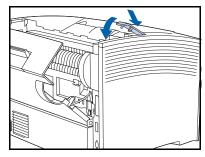
4 Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.



5 Entfernen Sie die Schraube, mit der die Ablage mit Ausgabeversatz am Drucker befestigt ist.

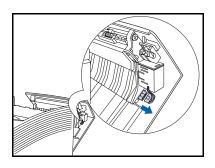


6 Heben Sie die Ablage mit Ausgabeversatz an, um sie zu entfernen.

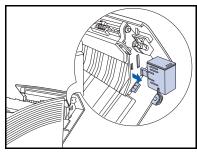


Installieren Sie die Abdeckung wieder dort, wo die Ablage mit Ausgabeversatz angeordnet war.

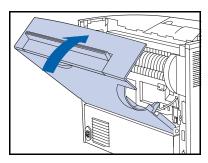
Ablage mit Ausgabeversatz



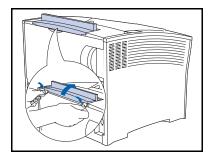
8 Trennen Sie die Zylinderverbindung.



9 Drücken Sie auf den Gatterzylinder, um ihn zu lösen, und entfernen Sie ihn.



10 Schließen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.



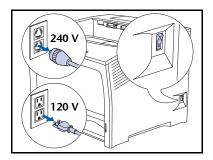
- Entfernen Sie die Abdeckung der Ablage mit 11 Ausgabeversatz oben an der hinteren Abdeckung des Druckers und setzen Sie die ursprüngliche Abdeckung für optionale Module des Druckers wieder ein.
- 12 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 13 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-5.

Duplexeinheit

Installieren



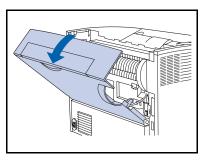
Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.



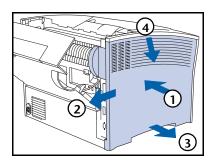
Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



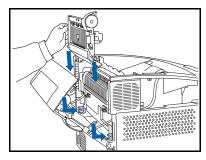
Die Installation der Duplexeinheit bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.



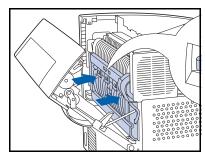
- Öffnen Sie die hintere Abdeckung.
 - Berühren Sie keinesfalls die Fixiereinheit. Diese wird beim Drucken sehr heiß.



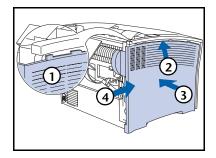
Entfernen Sie die seitliche Abdeckung folgendermaßen: (1) nach innen drücken, (2) schieben, (3) an der Unterseite nach außen ziehen und (4) nach unten ziehen.



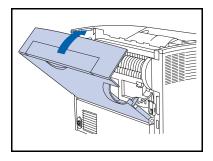
△ Setzen Sie die beiden Führungsstifte der Duplexeinheit auf die Führungen in der Nähe der Unterseite des Druckers.



5 Drücken Sie die Duplexeinheit nach vorne, bis die Clips einrasten.



Duplexeinheit

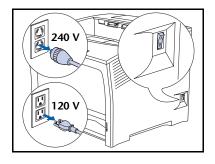


- Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-5.
- 10 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-103), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

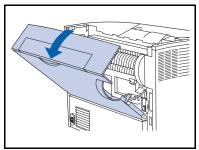
Entfernen



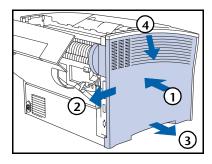
Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.



Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

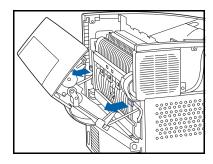


- Öffnen Sie die hintere Abdeckung.
 - Berühren Sie keinesfalls die Fixiereinheit. Diese wird beim Drucken sehr heiß.

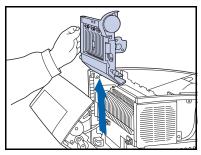


Entfernen Sie die seitliche Abdeckung folgendermaßen: (1) nach innen drücken, (2) schieben, (3) an der Unterseite nach außen ziehen und (4) nach unten ziehen.

Duplexeinheit

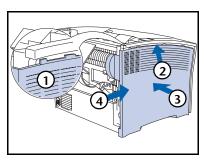


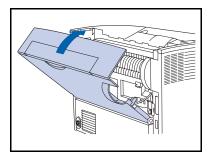
⚠ Heben Sie die Duplexeinheit in Ihre Richtung an und ziehen Sie die beiden Führungsstifte aus dem Drucker.



Entfernen Sie die Duplexeinheit vom Drucker.



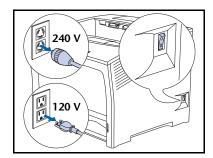




- Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- O Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-5.

Festplattenlaufwerk

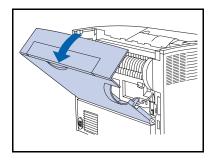
Installieren



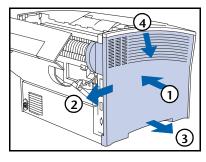
Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Die Installation des Festplattenlaufwerks bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.

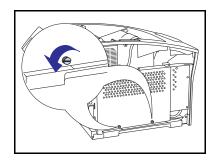


- Öffnen Sie die hintere Abdeckung.
 - Berühren Sie keinesfalls die Fixiereinheit. Diese wird beim Drucken sehr heiß.

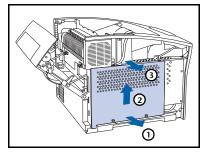


3 Entfernen Sie die seitliche Abdeckung folgendermaßen: (1) nach innen drücken, (2) schieben, (3) an der Unterseite nach außen ziehen und (4) nach unten ziehen.

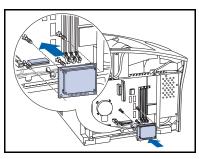
Festplattenlaufwerk



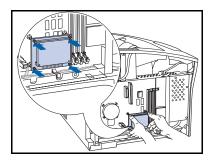
4 Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Zugangsabdeckung der Controller-Karte befestigt ist.



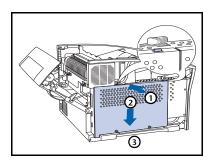
5 Entfernen Sie die Zugangsabdeckung folgendermaßen: (1) an der Unterseite nach außen ziehen, (2) leicht anheben und (3) dann nach oben herausziehen.



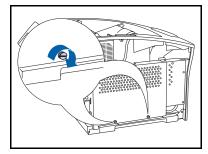
6 Richten Sie das Festplattenlaufwerk mit den Halterungen und dem Steckverbinder aus.



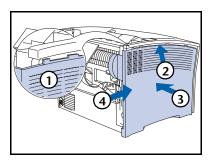
Drücken Sie das Laufwerk nach unten, bis alle vier Ecken einrasten.



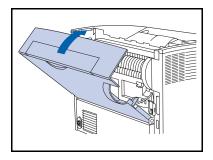
8 Bringen Sie die Zugangsabdeckung der Controller-Karte folgendermaßen wieder an: (1) an der Oberseite nach innen drücken, (2) nach unten schieben und (3) mit den Schraublöchern ausrichten.



O Befestigen Sie die Zugangsabdeckung mit den Schrauben.

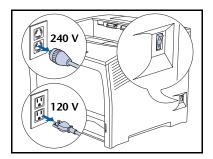


Festplattenlaufwerk



- Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 13 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, müssen Sie das Laufwerk entfernen und neu installieren. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- 14 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-103), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

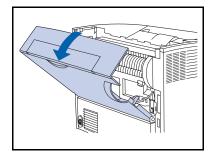
Entfernen



Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

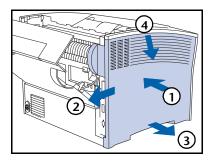


Das Entfernen des Festplattenlaufwerks bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.

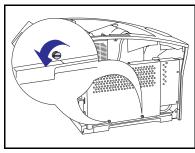


Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



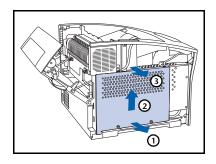


Entfernen Sie die seitliche Abdeckung folgendermaßen: (1) nach innen drücken, (2) schieben, (3) an der Unterseite nach außen ziehen und (4) nach unten ziehen.

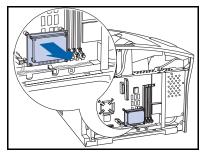


1 Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Zugangsabdeckung der Controller-Karte befestigt ist.

Festplattenlaufwerk



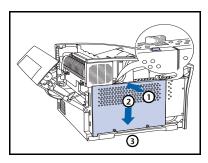
5 Entfernen Sie die Zugangsabdeckung folgendermaßen: (1) an der Unterseite nach außen ziehen, (2) leicht anheben und (3) dann nach oben herausziehen.



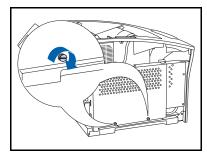
6 Ziehen Sie das Festplattenlaufwerk vorsichtig heraus und entfernen Sie es von der Controller-Karte.



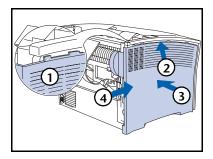
Möglicherweise müssen Sie das Festplattenlaufwerk von einer Seite zur anderen drücken, um es aus dem Steckverbinder und den Halterungen zu lösen.

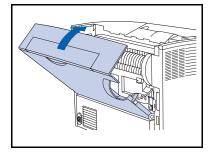


Bringen Sie die Zugangsabdeckung der Controller-Karte folgendermaßen wieder an: (1) an der Oberseite nach innen drücken, (2) nach unten schieben und (3) mit den Schraublöchern ausrichten.



8 Befestigen Sie die Zugangsabdeckung mit den Schrauben.

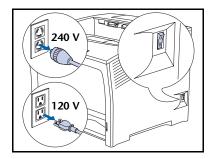




- 10 Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- 11 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 12 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden.

Schnittstellenkarte

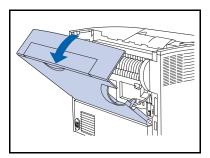
Installieren



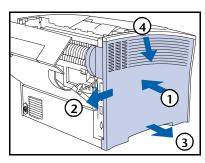
Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



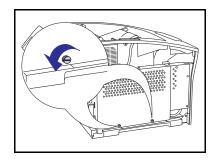
Die Installation der Karte bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.



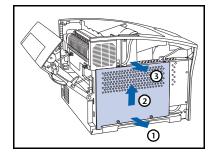
- Öffnen Sie die hintere Abdeckung.
 - Berühren Sie keinesfalls die Fixiereinheit. Diese wird beim Drucken sehr heiß.



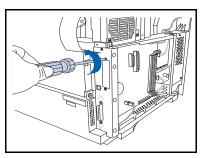
3 Entfernen Sie die seitliche Abdeckung folgendermaßen: (1) nach innen drücken, (2) schieben, (3) an der Unterseite nach außen ziehen und (4) nach unten ziehen.



△ Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Zugangsabdeckung der Controller-Karte befestigt ist.



5 Entfernen Sie die Zugangsabdeckung folgendermaßen: (1) an der Unterseite nach außen ziehen, (2) leicht anheben und (3) dann nach oben herausziehen.

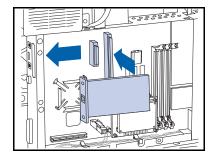


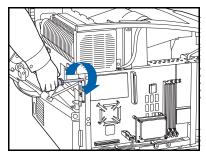
6 Entfernen Sie die Abdeckplatte der Schnittstelle und legen Sie die Schrauben zur späteren Verwendung in diesem Verfahren zur Seite.

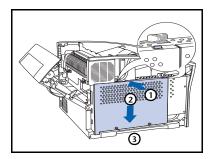


Die Abdeckplatte benötigen Sie zwar nicht, wenn die Schnittstellenkarte installiert ist, jedoch sollten Sie sie an einem sicheren Ort aufbewahren, falls Sie die Schnittstellenkarte später wieder ausbauen.

Schnittstellenkarte

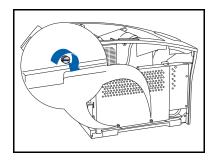




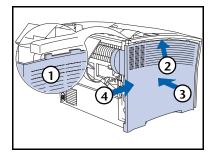


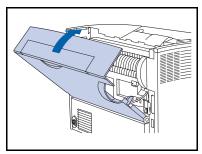
- **7** Setzen Sie die Karte wie gezeigt in die Controller-Karte ein.
 - A Richten Sie den Stecker an der hinteren Unterseite der Karte mit der Buchse der Controller-Karte aus.
 - **B** Richten Sie die Schraubbuchsen an der Vorderkante der Karte mit den Schraubsteckplätzen aus, wo Sie die Abdeckung entfernt haben.
 - C Drücken Sie die Karte in die Buchse.
- **8** Befestigen Sie die Karte mit den Schrauben von Schritt 6.

Q Bringen Sie die Zugangsabdeckung der Controller-Karte folgendermaßen wieder an: (1) an der Oberseite nach innen drücken, (2) nach unten schieben und (3) mit den Schraublöchern ausrichten.



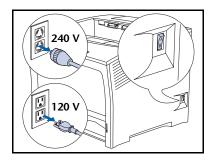
10 Befestigen Sie die Zugangsabdeckung mit den Schrauben.





- Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- 13 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 14 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, müssen Sie das Laufwerk entfernen und neu installieren. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- 15 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-103), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

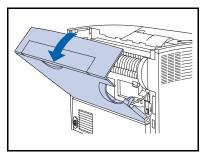
Entfernen



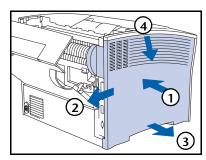
Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



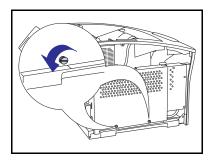
Das Entfernen der Karte bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.



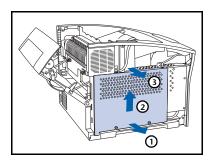
- Öffnen Sie die hintere Abdeckung.
 - Berühren Sie keinesfalls die Fixiereinheit. Diese wird beim Drucken sehr heiß.



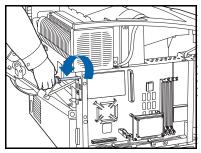
3 Entfernen Sie die seitliche Abdeckung folgendermaßen: (1) nach innen drücken, (2) schieben, (3) an der Unterseite nach außen ziehen und (4) nach unten ziehen.



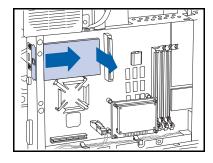
4 Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Zugangsabdeckung der Controller-Karte befestigt ist.



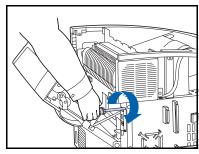
5 Entfernen Sie die Zugangsabdeckung folgendermaßen: (1) an der Unterseite nach außen ziehen, (2) leicht anheben und (3) dann nach oben herausziehen.



6 Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Karte an der Controller-Karte befestigt ist. Legen Sie die Schrauben zur späteren Verwendung in diesem Verfahren zur Seite.

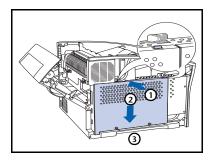


Entfernen Sie die Karte, indem Sie die Karte aus der Buchse ziehen und dann von der Controller-Karte entfernen.

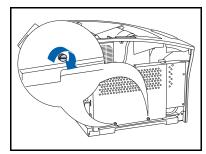


8 Bringen Sie die Abdeckplatte der Schnittstelle, die mit dem Drucker geliefert wurde, mit den Schrauben von Schritt 6 an.

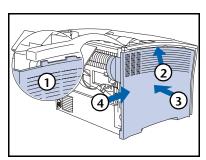
Schnittstellenkarte

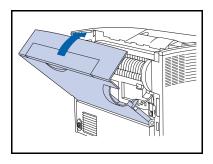


Q Bringen Sie die Zugangsabdeckung der Controller-Karte folgendermaßen wieder an: (1) an der Oberseite nach innen drücken, (2) nach unten schieben und (3) mit den Schraublöchern ausrichten.



10 Befestigen Sie die Zugangsabdeckung mit den Schrauben.

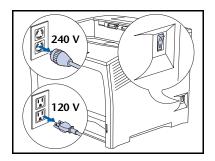




- 12 Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- 13 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- **14** Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden.

Zusätzlicher Speicher

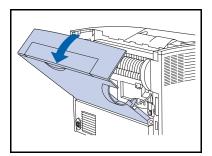
Installieren und **Entfernen**



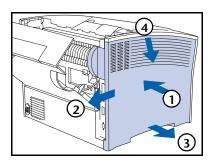
Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.



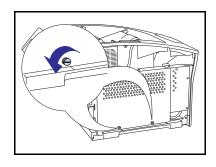
Das Installieren bzw. Entfernen von zusätzlichen Speichermodulen bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.



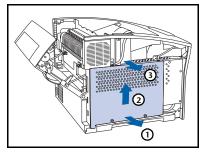
- Öffnen Sie die hintere Abdeckung.
 - Berühren Sie keinesfalls die Fixiereinheit. Diese wird beim Drucken sehr heiß.



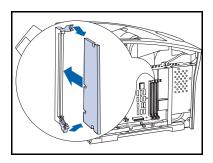
3 Entfernen Sie die seitliche Abdeckung folgendermaßen: (1) nach innen drücken, (2) schieben, (3) an der Unterseite nach außen ziehen und (4) nach unten ziehen.



△ Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Zugangsabdeckung der Controller-Karte befestigt ist.



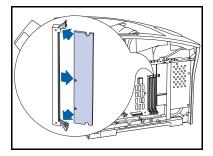
5 Entfernen Sie die Zugangsabdeckung folgendermaßen: (1) an der Unterseite nach außen ziehen, (2) leicht anheben und (3) dann nach oben herausziehen.



6 Zum Installieren des Speichermoduls setzen Sie es in einen freien Steckplatz ein und drücken Sie es vorsichtig nach unten, bis die Klammern an den Kanten einrasten.

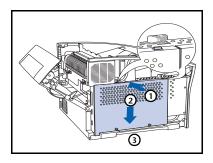


Sollten die Klammern nicht automatisch einrasten, müssen sie manuell geschlossen werden.

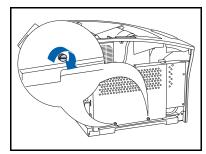


Zum Entfernen des Speichermoduls lösen Sie die Klammern an den Kanten und ziehen Sie das Speichermodul vorsichtig aus dem Steckplatz heraus.

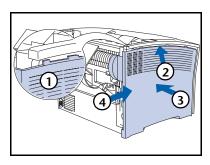
Zusätzlicher Speicher

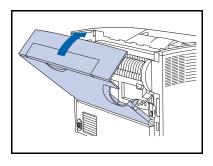


8 Bringen Sie die Zugangsabdeckung der Controller-Karte folgendermaßen wieder an: (1) an der Oberseite nach innen drücken, (2) nach unten schieben und (3) mit den Schraublöchern ausrichten.



O Befestigen Sie die Zugangsabdeckung mit den Schrauben.





- Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- 12 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 13 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige Bereit angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, müssen Sie das Laufwerk entfernen und neu installieren. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- 14 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-103), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

Zusätzlicher Speicher



A	In
Abfrageintervall Einstellen•1-97	Ethernet-Menü • 1 -72 In Token
Ablage mit Ausgabeversatz Entfernen • 6-28 → 6-31 Installieren • 6-24 → 6-27 Alle Aufträge löschen	Ring-Menü • 1-86 Auflösung Einstellen • 1-49
Ausführen • 1-111	Auftrag abbrechen Ausführen • 1-16
Anzahl Exemplare Einstellen • 1-45	Auftragsmenü • 1-15 Hierarchie • 1-18
AppSocket Aktivieren Einstellen In Ethernet-Menü	Optionen Auftrag abbrechen • 1-16 Druckerneustart • 1-1
1-71 In Token	Seitenvorschub • 1-16
Ring-Menü • 1-85 AppSocket PDL	Ausgabe versetzen • 1-122 → 1-123
Einstellen In Ethernet-Menü • 1-71 In Token Ring-Menü • 1-85	Ausgabeversatz Einstellen • 1-50 Ausgabeziel Einstellen • 1-50 Ausrichtung
AppSocket PS binär Einstellen	Einstellen • 1-37

В	Drucker reinigen • 4-12
Baudrate Einstellen • 1-60 Bedienfeld	Druckerneustart Ausführen • 1-107 Auslösen • 1-17
Anzeige • 1-4 Anzeige-LEDs • 1-5 Meldungen • 5-4 \rightarrow 5-14 Tasten • 1-6 \rightarrow 1-7 Verwenden • 1-3 \rightarrow 1-7 Benutzerdefinierte Papierformate • 1-126 \rightarrow 1-127 Beispiele • 1-127	Druckmenü • 1-102 Optionen Demo-Seite • 1-103 Druckerneustart • 1-107 Fehler anzeigen • 1-106 Fehlerübersicht • 1-106 Festplattenverzeichnis • 1-106 Hex-Modus • 1-107
Konfigurieren • 1-126 Benutzerdefiniertes Format Einstellen • 1-26	Konfigurationsblatt • 1-103 Menüstruktur • 1-105 PCL-Schriftartverzeichnis • 1-104 PS-Schriftartverzeichnis • 1-104 Testausdruck • 1-105
Bidirektional Einstellen • 1-56	Druckservername Einstellen • 1-98
CentreWare DP Beschreibung • 2-2 Funktionen • 2-2 Verwendung Ausgabe versetzen • 1-122	Duplex Einstellen • 1-46 Duplexdruck • 1-124 → 1-125 Duplexeinheit Entfernen • 6-35 → 6-36 Installieren • 6-32 → 6-34
CentreWare Internet-Dienste • 2-4	E
Demo-Modus Einstellen • 1-110	Energiesparmodus Einstellen • 1-51 Entwurfsmodus
Demo-Seite Drucken • 1-103 DLC/LLC Aktivieren	Einstellen • 1-47 ETalk Aktivieren Einstellen • 1-72
Einstellen In Ethernet-Menü • 1-68 In Token Ring-Menü • 1-82	Ethernet-Menü • 1-64 → 1-65 Optionen AppSocket Aktivieren • 1-71
DLC/LLC PDL Einstellen In Ethernet-Menü • 1-68 In Token Ring-Menü • 1-82	AppSocket PDL • 1-71 AppSocket PS binär • 1-72 DLC/LLC Aktivieren • 1-68 DLC/LLC PDL • 1-68
DLC/LLC PS binär Einstellen In Ethernet-Menü • 1-69 In Token Ring-Menü • 1-83	DLC/LLC PS binär • 1-69 ETalk Aktivieren • 1-72 Geschwindigkeit • 1-77 HTTP Aktivieren • 1-73
Druck PS-Fehler Einstellen • 1-51	IP-Adresse • 1-74 IP-Adressierung • 1-73 LPR Aktivieren • 1-66

LPR PDL • 1-67 LPR PS binär • 1-67	Schriftarten herunterladen • 3-4
LPR-Vorlaufseite • 1-66	Flußsteuerung Einstellen • 1-59
NetBEUI Aktivieren • 1-69 NetBEUI PDL • 1-70 NetBEUI PS binär • 1-70 Standard-Gateway • 1-76	Formulare Herunterladen • 3-4 → 3-8
Teilnetzmaske • 1-75 Zeitlimit für Port • 1-77	G
F	Geschützte Aufträge Erstellen • 3-9 → 3-10
Fehler anzeigen • 1-106	Geschwindigkeit
Fehlerbeseitigung Bedienfeldmeldungen • 5-4 → 5-14	Einstellen In Ethernet-Menü • 1-77 In Token Ring-Menü • 1-92
Fehlerübersicht Drucken • 1-106	Н
Festplatte formatieren Ausführen • 1-112	Herunterladen Formulare • 3-4 → 3-8 Makros • 3-4 → 3-8
Festplatte initialisieren Ausführen • 1-111	Schriftarten • 3-4 → 3-8
Festplattenlaufwerk Bedienfeldeinstellungen • 1-111 Beschreibung • 3-2 Entfernen • 6-41 → 6-43 Initialisieren • 3-2 Installieren • 6-37 → 6-40 Verwendung Formulare herunterladen • 3-4 Geschützte bzw. Proof-Aufträge drucken • 3-9 → 3-13 Makros herunterladen • 3-4	Hex-Modus Einstellen • 1-107 HTTP Aktivieren Einstellen In Ethernet-Menü • 1-73 In Token Ring-Menü • 1-87 Internet Siehe CentreWare Internet-Dienste
Schriftarten herunterladen • 3-4 Festplattenverzeichnis Drucken • 1-106	IP-Adresse Einstellen In Ethernet-Menü • 1-74 In Token Ring-Menü • 1-88
Fixiereinheit Austauschen • 4-110 → 4-112	IP-Adressierung Einstellen
Fixiereinheit konfigurieren Einstellen • 1-27	In Ethernet-Menü • 1-73 In Token Ring-Menü • 1-87
Flash formatieren Ausführen • 1-112	K
Flash-Speicher Beschreibung • 3-2 Initialisieren • 3-2 Verwendung Formulare herunterladen • 3-4	Kassettenfolge Einstellen • 1-25 Siehe auch Kassettenwechsel Verwendungsbeispiele • 1-120 Verwendungsregeln • 1-118

Kassettenmenü • 1-21 → 1-22	LPR PDL
Optionen	Einstellen
Benutzerdefiniertes Format • 1-26	In Ethernet-Menü • 1-67
Fixiereinheit konfigurieren • 1-27	In Token Ring-Menü • 1-81
Kassettenfolge • 1-25	LPR PS binär
Kass. 1 Modus • 1-27	Einstellen
Kass. 1 Pap.Sorte • 1-24	In Ethernet-Menü • 1-67
Kass. 2 Modus • 1-27	In Token Ring-Menü • 1-81
Kass. 2 Pap.Sorte • 1-24	LPR-Vorlaufseite
Kass. 3 Modus • 1-27	Einstellen
Kass. 3 Pap.Sorte • 1-24 MBF-Format • 1-23	In Ethernet-Menü • 1-66
MBF-Typ • 1-24	In Token Ring-Menü • 1-80
• •	III TOKEII MIIG-MEHU - 1-00
Kassettenwechsel	M
Ausnahmebedingungen für die	
Papierverwendung • 1-116 → 1-117 Beispiele • 1-120	MaiLinx Mail-Sende-/Empfangsfunktionen • 2-4
Beschreibung • 1-113 → 1-121	Makros
Einstellungen für Kassettenfolge • 1-115	Herunterladen • 3-4 → 3-8
Inkompatible Papierformate/-sorten • 1-121	MBF-Format
Regeln • 1-118	Einstellen • 1-23
Siehe auch Kassettenfolge	
Kass. 1 Modus	MBF-Typ
Einstellen • 1-27	Einstellen • 1-24
	Menüstruktur
Kass. 1 Pap.Sorte	Drucken • 1-105
Einstellen • 1-24	
Kass. 2 Modus	N
Einstellen • 1-27	NDS-Baum
Kass. 2 Pap.Sorte	Einstellen • 1-100
Einstellen • 1-24	NDS-Kontext
Kass. 3 Modus	Einstellen • 1-101
Einstellen • 1-27	
	NetBEUI Aktivieren
Kass. 3 Pap.Sorte	Einstellen
Einstellen • 1-24	In Ethernet-Menü • 1-69
Konfigurationsblatt	In Token Ring-Menü • 1-83
Drucken • 1-103	NetBEUI PDL
	Einstellen
L	In Ethernet-Menü • 1-70
LAA	In Token Ring-Menü • 1-84
Einstellen • 1-93	NetBEUI PS binär
	Einstellen
Laser-Druckkartusche	In Ethernet-Menü • 1-70
Austauschen • 4-13 → 4-15	In Token Ring-Menü • 1-84
LPR Aktivieren	Netzwerkeinstellungen
Einstellen	Zurücksetzen auf • 1-110
In Ethernet-Menü • 1-66	
In Token Ring-Menü • 1-80	

Netzwerkschnittstellenkarte	Paßwortmenü
Entfernen • 6-48 → 6-51 Installieren • 6-44 → 6-47	Beschreibung • 1-18 Verwenden • 1-19 → 1-20
Novell Aktivieren	PCL-Menü • 1-33
Einstellen • 1-95	Optionen
Novell PDL Einstellen • 1-95	Ausrichtung • 1-37 Punktgröße • 1-35
Novell PS binär Einstellen In Novell-Menü • 1-96 Novell-Menü • 1-94	Schriftartnummer • 1-34 Seitenlänge • 1-38 Zeichendichte • 1-34 Zeichensatz • 1-36 Zeilenende • 1-39
Optionen	PCL-Schriftartverzeichnis
Abfrageintervall • 1-97	Drucken • 1-104
Druckservername • 1-98 NDS-Baum • 1-100 NDS-Kontext • 1-101	Port aktivieren Einstellen
Novell Aktivieren • 1-95 Novell PDL • 1-95 Novell PS binär • 1-96	In Parallelem Menü • 1-54 In Seriellem Menü • 1-58 In USB-Menü • 1-62
Novell-Modus • 1-96	PostScript
Primärer Server • 1-99 Rahmentyp • 1-97	AppSocket-Binärmodus einstellen • 1-72, 1-86
Novell-Modus Einstellen • 1-96	Binärmodus aktivieren • 1-55 Binärmodus einstellen • 1-60, 1-63 DLC/LLC-Binärmodus einstellen • 1-69, 1-83
P Papier	Fehler drucken • 1-51 LPR-Binärmodus einstellen • 1-67, 1-81 NetBEUI-Binärmodus einstellen • 1-70, 1-84
Ausgabe versetzen • 1-122 Format angeben • 1-43	Novell-Binärmodus einstellen • 1-96 Schriftartverzeichnis • 1-104
Sorte angeben • 1-43	Primärer Server
Papierformat	Einstellen • 1-99
Einstellen • 1-43	Proof-Aufträge
Papiersorte	Erstellen • 3-11 → 3-12
Einstellen • 1-43	PS binär
Papierwahl	Einstellen • 1-55, 1-60, 1-63
Einstellen • 1-44	PS-Schriftartverzeichnis
Parallele PDL	Drucken • 1-104
Einstellen • 1-55	Punktgröße
Paralleles Menü • 1-53	Einstellen • 1-35
Optionen	
Bidirektional • 1-56	Q
Parallele PDL • 1-55	Quell-Routing
Port aktivieren • 1-54 PS binär • 1-55 Zeitlimit für Port • 1-54	Einstellen • 1-92

R	Standard-Gateway
Rahmentyp	Einstellen
Einstellen • 1-97	In Ethernet-Menü • 1-76
	In Token Ring-Menü • 1-90
Rand zu Rand	Systemmenü • 1-40 → 1-41
Einstellen • 1-48	Optionen
Reinigen des Druckers • 4-12	Anzahl Exemplare • 1-45
Rücksetzmenü	Auflösung • 1-49
Optionen	Ausgabeversatz • 1-50
Alle Aufträge löschen • 1-111	Ausgabeziel • 1-50
Demo-Modus • 1-110	Druck PS-Fehler • 1-51 Duplex • 1-46
Festplatte formatieren • 1-112	Energiesparmodus • 1-51
Festplatte initialisieren • 1-111	Entwurfsmodus • 1-47
Flash formatieren • 1-112	Papierformat • 1-43
Netzwerkeinstellungen • 1-110	Papiersorte • 1-43
Werkseinstellungen • 1-109	Papierwahl • 1-44
S	Rand zu Rand • 1-48
3	Sprache • 1-42
Schriftarten	Standard • 1-52
Herunterladen • 3-4 → 3-8	XIE • 1-48
Schriftartnummer	Zeitlimit für Ausgabe • 1-49 Zeitlimit für Papierwahl • 1-45
Einstellen • 1-34	Zeitiiiiit tui Tapieiwaiii • 1-43
Seitenlänge	T
Einstellen • 1-38	Taile stars also
	Teilnetzmaske
Seitenvorschub	Einstellen In Ethernet-Menü • 1-75
Erzwingen • 1-16	In Token Ring-Menü • 1-89
Serielle PDL	g .
Einstellen • 1-59	Testausdruck
Serielles Menü • 1-57	Drucken • 1-105
Optionen	Token Ring-Menü • 1-78 → 1-79
Baudrate • 1-60	Optionen
Flußsteuerung • 1-59	AppSocket Aktivieren • 1-85
Port aktivieren • 1-58	AppSocket PDL • 1-85
PS binär • 1-60	AppSocket PS binär • 1-86 DLC/LLC Aktivieren • 1-82
Serielle PDL • 1-59 Zeitlimit für Port • 1-58	DLC/LLC PDL • 1-82
	DLC/LLC PS binär • 1-83
Speicher	Geschwindigkeit • 1-92
Erweiterung • 6-52	HTTP Aktivieren • 1-87
Installieren • 6-52 → 6-55	IP-Adresse • 1-88
Sprache	IP-Adressierung • 1-87
Einstellen • 1-42	LAA • 1-93
Standard	LPR Aktivieren • 1-80
Einstellen • 1-52	LPR PDL • 1-81
Standardfach	LPR PS binär • 1-81 LPR-Vorlaufseite • 1-80
Als Ausgabeziel einstellen • 1-50	NetBEUI Aktivieren • 1-83
Ans Ausgabeziei emistenen - 1-50	NetBEUI PDL • 1-84

Zeichendichte
Einstellen • 1-34
Zeichensatz Einstellen • 1-36
Zeilenende Einstellen • 1-39
Zeitlimit für Ausgabe Einstellen • 1-49
Zeitlimit für Papierwahl Einstellen • 1-45 Zeitlimit für Port
Einstellen In Ethernet-Menü • 1-77
In Parallelem Menü • 1-54 In Seriellem Menü • 1-58 In Token Ring-Menü • 1-91
In USB-Menü • 1-62
Numerics
2.000-Blatt-Papierzuführung Entfernen • 6-22 → 6-23 Installieren • 6-17 → 6-21
500-Blatt-Papierzuführung
Entfernen • 6-15 → 6-16 Installieren • 6-6 → 6-14